

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

Statistische Basisdaten zur  
Gesundheitsberichterstattung  
des Freistaates Sachsen

2002

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon  
Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900      Telefax -1999  
Auskunft -1913, -1914      Telefax -1921  
Bibliothek -4352      Telefax -1598  
Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

### Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180      Telefax -3184  
E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

Seite

### Vorbemerkungen

7

### Themenfeld 2: Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems

2.1.1	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländeranteil	8
2.1.2	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländeranteil	9
z2.1k.1	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Geschlecht und Ausländeranteil	10
z2.1k.2	Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2002 nach Kreisen, Geschlecht und Ausländeranteil	11
2.3	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht	12
2.4	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht - in Prozent	14
2.5	Haushalte 2000 bis 2002 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	16
z2.5	Bevölkerung in Privathaushalten 2000 bis 2002 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	17
2.6	Lebendgeborene 2000 bis 2002 nach Kreisen	18
2.7	Nettoreproduktionsraten für Sachsen, die neuen und die alten Bundesländer 1993 bis 2002	19
2.8.1	Empfänger von Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	20
2.8.2	Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	21
2.9	Arbeitslose und Langzeitarbeitslose am 30. September 2000 bis 2002 nach Arbeitsamtsbezirken und Geschlecht	22
z2.9	Arbeitslose am 30. September 2002 nach Kreisen	23
2.10	Erwerbstätigenquote im April 2001 und 2002 nach Kreisen und Geschlecht	24
2.11	Alleinerziehende mit Kindern 1994 bis 2002	25
z2.11	Ehescheidungen und Anzahl der betroffenen minderjährigen Kinder 1990 bis 2002 nach Regierungsbezirken	26
z2.12	Zugänge und Bestand von Frührenten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit 1996 bis 2001	27
2.14	Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	28
2.15	Zu- und Fortzüge über die Gemeindegrenze 2002 nach Kreisen	29
z2.15.1	Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	30
z2.15.2	Zu- und Fortzüge 2002 nach Kreisen	31
2.16	Bevölkerung und Erwerbstätige mit Fachhochschul-/Hochschulreife 1993 und 1995 bis 2002	32
2.17	Bevölkerung und Erwerbstätige mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss 1993 und 1995 bis 2002	32
2.18	Ausländer 2002 nach Kreisen	33
z2.19	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 bis 2001	34

### Themenfeld 3: Gesundheitszustand

3.1	Gestorbene 1990 bis 2002 nach dem Geschlecht	35
3.2	Gestorbene 1985, 1990, 1995 und 1999 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner	36
3.3	Gestorbene 2002 nach Kreisen und Geschlecht	37
3.4	Gestorbene im ersten Lebensjahr 1990 bis 2002 nach der Lebensdauer	38
3.5	Gestorbene im ersten Lebensjahr 2000 bis 2002 nach Kreisen	39
z3.6	Perinatale Sterblichkeit 1990 bis 2002	40
3.7	Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht - Abgekürzte Sterbetafel 2000/2002	41
3.8	Gestorbene 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	42
z3.8.1	Männliche Gestorbene 2002 nach Diagnoseklassen	43
z3.8.2	Weibliche Gestorbene 2002 nach Diagnoseklassen	44
3.9.1	Männliche Gestorbene 2000 bis 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen	45
3.9.2	Weibliche Gestorbene 2000 bis 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen	46
3.11	Häufigste Todesursachen 2000 bis 2002 (Summe) nach Altersgruppen und Geschlecht	47

	<b>Seite</b>
3.12.1 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002	50
3.12.2 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002 je 100 000 Einwohner	51
3.12.3 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002 je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert	52
3.13 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") 2002 nach Kreisen	53
z3.13.1 Gestorbene an Krankheiten des Kreislaufsystems 2002	56
z3.13.2.1 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht	57
z3.13.2.2 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner	58
z3.13.2.3 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert	59
z3.13.3 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2002 nach ausgewählten Lokalisationen	60
z3.14 Neuerkrankungen an aktiver Tbc 2000 bis 2002	61
z3.15 Neuerkrankungen an aktiver Tbc 2000 bis 2002 nach Kreisen	62
z3.16.1 Gemeldete AIDS-Fälle bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Diagnosejahr	63
z3.16.2 Gemeldete AIDS-Fälle bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Geschlecht	63
z3.17.1 Erstmeldungen positiver HIV-Antikörpertests 1993 bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Diagnosejahr	64
z3.17.2 Erstmeldungen positiver HIV-Antikörpertests 1993 bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Geschlecht	64
3.18.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht	65
3.18.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner	66
3.18.3 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert	67
z3.18.1.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen bei Männern für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen	68
z3.18.1.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen bei Männern für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner	69
z3.18.2.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen bei Frauen für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen	70
z3.18.2.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen bei Frauen für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner	71
z3.18.3 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	72
3.19 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Lunge (ICD 162) für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht	73
3.20 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der weiblichen Brustdrüse (ICD 174) für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen	74
3.21 Krankenhausfälle wegen akutem Myokardinfarkt (I21) 2000 und 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht	75
3.22 Krankenhausfälle wegen zerebrovaskulären Krankheiten (I60 - I69) 2000 und 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht	75
z3.23 Krankenhausfälle wegen Hypertonie (I10 und I11) 2000 und 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	76
3.24.1 Krankenhausfälle wegen chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) 2001 bis 2002 nach Kreisen und Altersgruppen	77
3.24.2 Krankenhausfälle wegen chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47) 2001 und 2002 nach Kreisen und Altersgruppen je 100 000 Einwohner	78

	<b>Seite</b>
3.26 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht	79
z3.27 Anerkannte Berufskrankheiten 2001 und 2002	80
3.29 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (ICD M00 - M99) 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht	81
3.30.1 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) 2000 und 2002 nach Kreisen und Geschlecht	82
3.30.2 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) 2000 und 2002 nach Kreisen und Geschlecht je 100 000 Einwohner	83
3.31 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) 2000 und 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	84
3.32 Krankenhausfälle wegen Verbrennungen oder Verätzungen (T20 - T32) und Vergiftungen oder toxischen Wirkungen (T36 - T65) bei Kindern unter 15 Jahren 2000 und 2002 nach Kreisen	85
3.33.1 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2001 und 2002 nach Kreisen	86
3.33.2 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2001 und 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner des Unfallortes	87
3.34 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 1991 bis 2002 nach Altersgruppen	88
3.35 Im Straßenverkehr verunglückte Fußgänger und Benutzer von Fahrrädern 2000 bis 2002 nach Kreisen	89
z3.35 Im Straßenverkehr verunglückte Fußgänger, Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern unter 15 Jahren 1982, 1985 und 1990 bis 2002	90
3.36 Zahnzustand bei Kindern im Schuljahr 2001/02 nach Alter und Regierungsbezirken	91
3.37 Ausgewählte erkannte Fehlbildungen bei Lebendgeborenen 2000 bis 2002	92
3.38 Lebendgeborene 2000 bis 2002 nach dem Geburtsgewicht	93
3.39 Lebendgeborene mit unter 2 500 g Geburtsgewicht 2002 nach Kreisen	94
z3.40 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis mit einem Grad der Behinderung von 90 und 100 am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Altersgruppen	95
z3.41 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis unter 15 Jahren mit einem Grad der Behinderung von 90 und 100 am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	95
z3.42 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis mit einem Grad der Behinderung von 90 und 100 am 31. Dezember 2000 und 2002 nach Regierungsbezirken	95
z3.43 Arbeitsplätze für Schwerbehinderte im Oktober 2001 und 2002	96
3.44 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen psychischen Erkrankungen (ICD F10 - F16, F20 - F39) 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht	97
3.45 Krankenhausfälle wegen Schizophrenie oder affektiven Störungen (F20 - F39) 2000 und 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	98
3.46 Krankenhausfälle wegen Demenz oder organischem amnestischem Syndrom (F00 - F04) 2000 und 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht	98

#### **Themenfeld 4: Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen**

z4.0.1 Gestorbene an Alkoholkrankheiten 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	99
z4.0.2 Schwere Straßenverkehrsunfälle, bei denen ein Beteiligter alkoholisiert war, je 1 000 Verkehrsunfälle der jeweiligen Kategorie 1998 bis 2002	100
z4.0.3 Vereine und Mitglieder im Landessportbund Sachsen am 1. Januar 2003 nach Kreisen	101
4.1 Schwangerenvorsorgeuntersuchungen 1998 bis 2002 nach Teilnahmehäufigkeit	102
4.2 Schwangerenvorsorgeuntersuchungen 1998 bis 2002 nach dem Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme	103
z4.2 Rauchverhalten der schwangeren Frauen 1998 bis 2002	104
z4.4 Früherkennungsuntersuchungen für Kinder - U3 bis U9 - 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	105
z4.5 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	106
z4.6 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Frauen 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	106
z4.6a Vorbeugende Gesundheitsuntersuchungen (Check up) 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	106

	<b>Seite</b>
4.7 Geimpfte Schulanfänger im Schuljahr 2001/2002 nach Kreisen und Impfarm	107
4.8 Geimpfte Schulanfänger im Schuljahr 2001/2002 nach Kreisen, Impfarm und Vollständigkeit	108
4.10 Durchschnittlicher Durchimpfungsgrad bei Schulanfängern in den Schuljahren 1995/96 bis 2001/02	109
4.11.1 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder unter 13 Jahren im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Altersgruppen	110
4.11.2 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder unter 13 Jahren im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Schultypen	111
4.12 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder in den Schuljahren 1999/00 bis 2001/02 nach Art der Maßnahme und Schultypen	112
 <b>Themenfeld 5: Gesundheitsrisiken aus der Umwelt</b>	
z5.1.1 Witterungsverhältnisse 2002	113
z5.1.2 Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in °C im Durchschnitt 1971 bis 2000 und 1999 bis 2002	114
5.4 Kuhmilchgehalte an PCB 2000 bis 2002 in mg/kg Milchfett	115
5.5.1 Cadmium und Quecksilber 2000 bis 2002 in mg/kg Rinderleber	116
5.5.2 Quecksilber 2000 bis 2002 in mg/kg Fisch	116
z5.5.1 Blei, Cadmium und Thallium 2001/02 in mg/kg Frischsubstanz Kohlgemüse	117
z5.5.2 Cadmium 2001/02 in mg/kg Ölsamen und Schalenobst	117
z5.6 Aktivitätskonzentration der Radioisotope von Caesium (Summe Caesium 134 und 137) 2002 in ausgewählten Lebensmittelgruppen	118
5.7 Immissionswerte an einigen Mess-Stellen in Sachsen 2000 bis 2002	119
z5.7 Jahresmittelwerte der Schwefeldioxid-Immissionen 1998 bis 2002	120
5.12.1 Belastung des Trinkwassers mit Nitrat und Triazinen 2000 bis 2002	121
5.12.2 Nitratmengen im Grundwasser 2000 bis 2002	122
z5.12.1 Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel im Grundwasser 2000 bis 2002 - bezogen auf Summe der Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	123
z5.12.2 Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel im Grundwasser 2000 bis 2002 - bezogen auf Einzelwirkstoffe	124
5.13 Belastung des Trinkwassers mit Blei, Kupfer und Trihalogenmethanen 2000 bis 2002	125
5.16 Muttermilchgehalte an PCB 2000 bis 2002	126
 <b>Themenfeld 6: Einrichtungen des Gesundheitswesens</b>	
6.1.1 Vertragsärzte und Vertragszahnärzte 2002 nach Kreisen/Planungsbereichen	127
6.1.2 Vertragsärzte und Vertragszahnärzte 2002 nach Kreisen/Planungsbereichen je 100 000 Einwohner	128
z6.1 Zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassene Ärzte und Einrichtungen am 1. Juli 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken	129
z6.2 Angeordnete Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V pro Planungsbereich am 1. September 2002	130
z6.4 Anzahl Dialysepraxen / Einrichtungen mit Versorgungsauftrag zur Behandlung und Betreuung chronisch niereninsuffizienter Patienten mit Blutreinigungsverfahren am 1. Januar 2003 nach Kreisen	131
6.5.1 Standorte von Rettungsleitstellen am 30. Juni 2002	132
6.5.2 Standorte der Rettungswachen am 30. Juni 2002	133
6.5.3.1 Standorte der Luftrettungsstationen am 30. Juni 2002	135
6.5.3.2 Einsätze der Luftrettungsstationen 2002	135
6.6.1 Rettungsmittel am 30. Juni 2002 nach Rettungsdienstbereichen	136
6.6.2 Einsätze der Rettungsmittel 2002 nach Rettungsdienstbereichen	137
6.10 Anzahl der Handwerker in Berufen des Gesundheitshandwerkes 1989 und 1993 bis 2002 nach Handwerkskammerbezirken	138
6.11 Krankenhäuser, aufgestellte Betten und Personal am 31. Dezember 2002 nach der Krankenhausgröße	139
6.12.1 Betten in Krankenhäusern 2002 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	140

	<b>Seite</b>
6.12.2 Betten in Krankenhäusern 2002 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen je 100 000 Einwohner	141
6.13 Betten in Krankenhäusern 2002 nach Fachabteilungen	142
6.14 Aufgestellte Betten und Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 bis 2002	143
z6.15 Krankenhäuser mit Tages- und Nachtklinikplätzen 2000 bis 2002	144
6.16 Anerkannte Sozialstationen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen	145
6.17 Plätze in Alten- und Pflegeheimen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Art der Pflege	146
6.19 Fachpersonal an Gesundheitsämtern am 31. Dezember 2002 nach Kreisen	147
6.21 Öffentliche Apotheken am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	148
6.22 Ambulant betriebene medizinische Großgeräte am 1. Januar 2002 und 2003	149

### **Themenfeld 7: Inanspruchnahme von Leistungen der Gesundheitsversorgung**

z7.13 Abgerechnete Fälle zahnärztlicher Behandlung der an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmenden Zahnärzte 2000 bis 2002	150
7.14 Aus dem Krankenhaus entlassene Patienten 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer	151
7.15 Behandelte Patienten in Krankenhäusern und Anzahl der Pfl egetage 1991 bis 2002	152
z7.15 Behandelte Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Anzahl der Pfl egetage 2000 bis 2002	153
7.16 Behandelte Patienten und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2001 und 2002 nach Fachabteilungen	154
z7.16 Behandelte Patienten und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2001 und 2002 nach Fachabteilungen (allgemein)	156
7.17 Globale Indikatoren stationärer Krankenhausversorgung 2001 und 2002	157
z7.18.1 Anzahl und Nutzung der Intensivbetten in Krankenhäusern 1998 bis 2002	158
z7.18.2 Aufgestellte Betten und Personal in Krankenhäusern 1998 bis 2002	158

### **Themenfeld 8: Beschäftigte im Gesundheitswesen**

8.1 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht	159
8.2 Ärzte im Praktikum am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht	159
z8.3 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht	160
8.4 Berufstätige Zahnärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht	161
z8.5.1 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	162
z8.5.2 Berufstätige Zahnärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen	163
8.6 Niedergelassene Ärzte am 31. Dezember 1991 bis 2002 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen	164
z8.7 Berufstätige Apotheker am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach dem Geschlecht	165
8.8.1 Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	166
8.8.2 Krankenpflegepersonal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	167
8.9.1 Medizinisch-therapeutisches Personal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	168
8.9.2 Medizinisch-therapeutisches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	169
8.10.1 Medizinisch-diagnostisches Personal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	170
8.10.2 Medizinisch-diagnostisches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht	171
8.12 Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2002 nach Berufen	172

**Themenfeld 9: Ausbildung im Gesundheitswesen**

9.1	Schüler medizinischer Berufe des Schuljahres 2002/03 nach Ausbildungsjahren	173
z9.1	Schüler medizinischer Berufe des Schuljahres 2002/03 nach Schularten	174
9.2	Bestandene Abschlussprüfungen medizinischer Fachrichtungen an Hochschulen 2000 bis 2002	176
z9.3	Erteilte Approbationen/Berufserlaubnisse 1996 bis 2002	177

**Themenfeld 10: Ausgaben und Finanzierung**

10.2	Leistungsausgaben der sächsischen Krankenkassen 2000 bis 2002	178
10.5	Entwicklung der Leistungsausgaben in den sächsischen Krankenkassen 1999 bis 2002	179
10.6	Ausgaben der Sozialhilfe 1998 bis 2002	180
z10.7	Mitglieder der sächsischen Krankenkassen am 1. Juli 2001 und 2002 nach Kassenart	181
10.8	Versicherte der sächsischen Krankenkassen am 1. Juli 2000 bis 2002 nach Kassenart	182
z10.9	Alters- und Geschlechtsstruktur der Versicherten in den sächsischen Krankenkassen nach Kassenart am 1. Juli 2002	183
10.10	Beitragssatzentwicklung der sächsischen Krankenkassen 1991 bis 2002 für Mitglieder (Anteil am Bruttoarbeitsentgelt in Prozent)	184
z10.11	Relative Veränderung der Leistungsausgaben in den sächsischen Krankenkassen je Mitglied (ohne Rentner) 1999 bis 2002	184
10.13	Entwicklung der Beitragseinnahmen in den sächsischen Krankenkassen 1991 bis 2002	185
10.14	Entwicklung der monatlichen Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Krankenversicherung 1999 bis 2002	185
10.15	Jährliche beitragspflichtige Einnahmen der sächsischen Krankenkassen je Mitglied (ohne Rentner) 1999 bis 2002	186
10.17	Durchschnittliche Bruttoverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2000 bis 2002 nach Kreisen	187

**Themenfeld 11: Kosten**

z11.3.1	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2000 bis 2002 nach Trägern	188
z11.3.2	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002	189
z11.4	Kosten für die Krankenhausbehandlung 2000 bis 2002 nach der Krankenhausgröße	190

## Vorbemerkungen

Der hier vorgelegte Bericht enthält die für 2002 verfügbaren statistischen Basisdaten zur Gesundheitsberichterstattung.

Die Daten stammen – sofern keine andere Quelle angegeben ist – aus den Arbeitsergebnissen der amtlichen Statistik. Sie basieren auf dem Indikatorensetz, der vom Ausschuss Gesundheitsberichterstattung der Arbeitsgemeinschaft Leitender Medizinalbeamter (AGLMB) der Länder für eine länder einheitliche Gesundheitsberichterstattung ausgearbeitet und 1991 auf der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) der Länder als Gesundheitsrahmenbericht beschlossen wurde. 1996 wurde der Indikatorensetz zum zweiten Mal überarbeitet, so dass sich einige Tabelleninhalte bzw. die Tabellenreihenfolge geringfügig geändert haben. So wurde z. B. beim Indikator 3.1 „Gestorbene nach dem Geschlecht“ bisher die Mortalitätsrate je 10 000 Einwohner berechnet, jetzt je 100 000.

Wenn Tabellen nicht mit dem Indikatorensetz identisch sind, auf ihren Inhalt aber nicht verzichtet werden soll, wurde der Indikatornummer ein „z“ vorangestellt, z. B. z2.5 „Bevölkerung in Privathaushalten 2000 bis 2002 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen“.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen will mit diesem Bericht die gesundheitliche Lage der Bevölkerung im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung, den sozialen, ökonomischen und Umweltbedingungen und den Ressourcen, der Inanspruchnahme sowie den Ausgaben und Kosten von Leistungen der Gesundheitsversorgung darstellen. Einzelne Indikatoren liegen auf Kreisebene aufgeschlüsselt vor und werden im Bericht „Ausgewählte statistische Daten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen nach Kreisen 2002“ mit der Kennziffer Z III 2 - j/02 veröffentlicht bzw. sind im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen abrufbar.

Mit der Herausgabe dieses Heftes wird einer Bitte des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales entsprochen, die vom Ministerium gebildete Arbeitsgruppe Gesundheitsberichterstattung durch die Bereitstellung, Aufarbeitung und Haltung der erforderlichen statistischen Basisdaten in der Gesundheitsberichterstattung zu unterstützen und gleichzeitig versucht, das Informationsbedürfnis anderer an gesundheitsrelevanten Daten interessierter Institutionen oder Personen zu befriedigen.

Unser Dank geht an alle beteiligten Institutionen und Organisationen, die zum Erscheinen dieses Berichtes durch die Bereitstellung von Daten beigetragen haben.

Diese hier veröffentlichten Daten kann man im Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

sowie „Zahlen und Fakten“ - ausgewählte Ergebnisse - abrufen.

**Methodische Hinweise:** Die dargestellten Begriffe und Zusammenhänge entsprechen den in der amtlichen Statistik und den bei den übrigen Datenhaltern üblichen Definitionen und werden nicht extra erläutert.

Wenn nicht anders angegeben, entsprechen die Ergebnisse des Jahres 2000 dem Gebietsstand 1. Januar 2001, die Ergebnisse des Jahres 2001 dem Gebietsstand 1. Januar 2002 und die Ergebnisse des Jahres 2002 dem Gebietsstand 1. Januar 2003.

In der Todesursachenstatistik wird die ICD-10 seit dem 1. Januar 1998 und in der Krankenhausstatistik sowie der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 2000 eingesetzt. Die Abkürzung ICD steht für „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“, die Ziffer 10 bezeichnet deren zehnte Revision. Eine Vergleichbarkeit mit der ICD-9 ist nicht möglich.

### 2.1.1 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländeranteil <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren		Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer	
					Anzahl	Anteil an der Bevölkerung in %
unter	1	31 463	15 943	15 520	488	1,6
1	- 5	125 017	64 144	60 873	2 822	2,3
5	- 10	126 275	64 650	61 625	4 352	3,4
10	- 15	211 315	108 758	102 557	4 617	2,2
15	- 20	286 775	148 059	138 716	6 446	2,2
20	- 25	285 338	151 992	133 346	13 821	4,8
25	- 30	232 489	125 233	107 256	15 035	6,5
30	- 35	281 337	149 933	131 404	15 028	5,3
35	- 40	339 581	176 620	162 961	12 924	3,8
40	- 45	343 091	176 623	166 468	11 624	3,4
45	- 50	326 209	165 676	160 533	9 588	2,9
50	- 55	309 007	155 438	153 569	6 963	2,3
55	- 60	246 643	120 621	126 022	3 573	1,4
60	- 65	338 258	161 706	176 552	2 621	0,8
65	- 70	277 594	128 788	148 806	1 945	0,7
70	- 75	220 187	93 811	126 376	1 359	0,6
75	- 80	166 901	54 769	112 132	1 009	0,6
80	- 85	117 776	32 402	85 374	535	0,5
85	und mehr	83 803	17 331	66 472	608	0,7
<b>Insgesamt</b>		<b>4 349 059</b>	<b>2 112 497</b>	<b>2 236 562</b>	<b>115 358</b>	<b>2,7</b>

1) laut Bevölkerungsfortschreibung

## 2.1.2 Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Ausländeranteil <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer	
				Anzahl	Anteil an der Bevölkerung in %
unter 1	31 643	16 176	15 467	519	1,6
1 - 5	123 690	63 377	60 313	2 904	2,3
5 - 10	125 075	64 066	61 009	4 421	3,5
10 - 15	227 791	117 255	110 536	4 578	2,0
15 - 20	288 593	148 985	139 608	6 283	2,2
20 - 25	284 634	151 703	132 931	13 048	4,6
25 - 30	230 927	124 495	106 432	14 304	6,2
30 - 35	288 610	153 487	135 123	14 604	5,1
35 - 40	345 264	179 476	165 788	12 761	3,7
40 - 45	339 830	174 644	165 186	11 251	3,3
45 - 50	329 503	167 361	162 142	9 459	2,9
50 - 55	299 519	150 388	149 131	6 662	2,2
55 - 60	252 381	123 323	129 058	3 397	1,3
60 - 65	341 787	163 460	178 327	2 667	0,8
65 - 70	270 669	125 438	145 231	1 856	0,7
70 - 75	220 778	93 044	127 734	1 395	0,6
75 - 80	166 580	53 560	113 020	1 015	0,6
80 - 85	110 989	30 537	80 452	565	0,5
85 und mehr	87 518	18 313	69 205	713	0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 365 781</b>	<b>2 119 088</b>	<b>2 246 693</b>	<b>112 402</b>	<b>2,6</b>

1) laut Bevölkerungsfortschreibung

**z2.1k.1 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Geschlecht und Ausländeranteil <sup>1)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer	
				Anzahl	Anteil an der Bevölkerung in %
Chemnitz, Stadt	252 618	120 333	132 285	10 964	4,3
Plauen, Stadt	70 534	33 537	36 997	1 457	2,1
Zwickau, Stadt	100 892	48 206	52 686	2 117	2,1
Annaberg	86 285	41 911	44 374	903	1,0
Chemnitzer Land	138 259	66 416	71 843	2 162	1,6
Freiberg	149 804	73 426	76 378	3 214	2,1
Vogtlandkreis	198 174	95 221	102 953	2 875	1,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	92 417	45 380	47 037	1 070	1,2
Mittweida	135 257	65 889	69 368	1 831	1,4
Stollberg	92 167	44 961	47 206	1 049	1,1
Aue-Schwarzenberg	136 245	65 712	70 533	1 571	1,2
Zwickauer Land	132 124	63 650	68 474	1 849	1,4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 584 776</b>	<b>764 642</b>	<b>820 134</b>	<b>31 062</b>	<b>2,0</b>
Dresden, Stadt	480 228	232 021	248 207	20 596	4,3
Görlitz, Stadt	59 284	28 191	31 093	1 502	2,5
Hoyerswerda, Stadt	46 381	22 452	23 929	674	1,5
Bautzen	153 897	75 443	78 454	2 424	1,6
Meißen	151 204	73 370	77 834	3 082	2,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	101 612	50 220	51 392	1 219	1,2
Riesa-Großenhain	118 927	58 513	60 414	3 519	3,0
Löbau-Zittau	150 031	72 738	77 293	2 866	1,9
Sächsische Schweiz	143 677	70 338	73 339	2 387	1,7
Weißeritzkreis	124 155	61 488	62 667	2 323	1,9
Kamenz	153 742	76 223	77 519	2 287	1,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 683 138</b>	<b>820 997</b>	<b>862 141</b>	<b>42 879</b>	<b>2,5</b>
Leipzig, Stadt	494 795	239 154	255 641	31 078	6,3
Delitzsch	125 923	62 127	63 796	3 514	2,8
Döbeln	75 523	36 733	38 790	1 217	1,6
Leipziger Land	151 244	74 086	77 158	2 703	1,8
Muldentalkreis	134 351	65 829	68 522	1 884	1,4
Torgau-Oschatz	99 309	48 929	50 380	1 021	1,0
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 081 145</b>	<b>526 858</b>	<b>554 287</b>	<b>41 417</b>	<b>3,8</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 349 059</b>	<b>2 112 497</b>	<b>2 236 562</b>	<b>115 358</b>	<b>2,7</b>

1) laut Bevölkerungsfortschreibung

**z2.1k.2 Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2002 nach Kreisen, Geschlecht und Ausländeranteil <sup>1)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer	
				Anzahl	Anteil an der Bevölkerung in %
Chemnitz, Stadt	254 278	121 037	133 241	10 790	4,2
Plauen, Stadt	70 921	33 654	37 267	1 441	2,0
Zwickau, Stadt	101 348	48 346	53 002	2 068	2,0
Annaberg	86 723	42 078	44 645	871	1,0
Chemnitzer Land	139 015	66 667	72 348	2 051	1,5
Freiberg	150 622	73 739	76 883	3 214	2,1
Vogtlandkreis	199 309	95 670	103 639	2 867	1,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	92 928	45 598	47 330	1 085	1,2
Mittweida	135 923	66 186	69 737	1 802	1,3
Stollberg	92 600	45 136	47 464	1 028	1,1
Aue-Schwarzenberg	137 338	66 252	71 086	1 565	1,1
Zwickauer Land	132 809	63 926	68 883	1 843	1,4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 593 814</b>	<b>768 289</b>	<b>825 525</b>	<b>30 625</b>	<b>1,9</b>
Dresden, Stadt	479 073	231 279	247 794	19 550	4,1
Görlitz, Stadt	59 775	28 417	31 358	1 415	2,4
Hoyerswerda, Stadt	47 160	22 855	24 305	628	1,3
Bautzen	154 708	75 819	78 889	2 433	1,6
Meißen	151 613	73 552	78 061	3 149	2,1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	102 529	50 670	51 859	1 222	1,2
Riesa-Großenhain	119 719	58 834	60 885	3 497	2,9
Löbau-Zittau	151 169	73 259	77 910	2 821	1,9
Sächsische Schweiz	144 462	70 625	73 837	2 290	1,6
Weißeritzkreis	124 398	61 483	62 915	2 228	1,8
Kamenz	154 361	76 435	77 926	2 192	1,4
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 688 967</b>	<b>823 228</b>	<b>865 739</b>	<b>41 425</b>	<b>2,5</b>
Leipzig, Stadt	493 627	238 540	255 087	30 083	6,1
Delitzsch	126 521	62 360	64 161	3 412	2,7
Döbeln	76 141	36 990	39 151	1 222	1,6
Leipziger Land	151 893	74 436	77 457	2 783	1,8
Muldentalkreis	134 886	66 035	68 851	1 813	1,3
Torgau-Oschatz	99 932	49 210	50 722	1 039	1,0
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 083 000</b>	<b>527 571</b>	<b>555 429</b>	<b>40 352</b>	<b>3,7</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 365 781</b>	<b>2 119 088</b>	<b>2 246 693</b>	<b>112 402</b>	<b>2,6</b>

1) laut Bevölkerungsfortschreibung

### 2.3 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Weiblich	Kinder (bis unter 15 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Chemnitz, Stadt	252 618	132 285	25 446	12 398	173 104	86 052
Plauen, Stadt	70 534	36 997	7 720	3 733	48 208	23 907
Zwickau, Stadt	100 892	52 686	10 658	5 230	69 106	34 222
Annaberg	86 285	44 374	10 135	4 952	58 752	28 580
Chemnitzer Land	138 259	71 843	15 541	7 360	92 733	45 626
Freiberg	149 804	76 378	17 922	8 619	101 736	49 205
Vogtlandkreis	198 174	102 953	21 764	10 625	133 186	65 105
Mittlerer Erzgebirgskreis	92 417	47 037	11 236	5 437	62 610	30 306
Mittweida	135 257	69 368	15 221	7 397	91 490	44 304
Stollberg	92 167	47 206	10 148	4 885	62 641	30 347
Aue-Schwarzenberg	136 245	70 533	15 585	7 659	92 200	45 070
Zwickauer Land	132 124	68 474	15 184	7 529	89 119	43 558
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 584 776</b>	<b>820 134</b>	<b>176 560</b>	<b>85 824</b>	<b>1 074 885</b>	<b>526 282</b>
Dresden, Stadt	480 228	248 207	53 666	26 114	335 757	165 536
Görlitz, Stadt	59 284	31 093	6 553	3 237	39 735	19 633
Hoyerswerda, Stadt	46 381	23 929	5 037	2 372	32 119	15 975
Bautzen	153 897	78 454	18 468	8 961	105 295	50 779
Meißen	151 204	77 834	18 070	8 831	102 839	50 207
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	101 612	51 392	12 331	6 037	70 867	34 099
Riesa-Großenhain	118 927	60 414	13 474	6 563	82 540	39 800
Löbau-Zittau	150 031	77 293	17 160	8 341	99 907	48 193
Sächsische Schweiz	143 677	73 339	16 580	8 052	97 561	47 117
Weißeritzkreis	124 155	62 667	15 185	7 434	86 139	41 265
Kamenz	153 742	77 519	19 339	9 372	106 107	50 857
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 683 138</b>	<b>862 141</b>	<b>195 863</b>	<b>95 314</b>	<b>1 158 866</b>	<b>563 461</b>
Leipzig, Stadt	494 795	255 641	52 035	25 466	347 519	170 025
Delitzsch	125 923	63 796	15 189	7 287	88 537	42 717
Döbeln	75 523	38 790	8 367	4 070	51 227	24 726
Leipziger Land	151 244	77 158	17 403	8 594	105 000	50 816
Muldentalkreis	134 351	68 522	16 640	8 225	93 714	45 510
Torgau-Oschatz	99 309	50 380	12 013	5 795	68 980	33 290
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 081 145</b>	<b>554 287</b>	<b>121 647</b>	<b>59 437</b>	<b>754 977</b>	<b>367 084</b>
<b>Sachsen</b>	<b>4 349 059</b>	<b>2 236 562</b>	<b>494 070</b>	<b>240 575</b>	<b>2 988 728</b>	<b>1 456 827</b>

## Noch: 2.3 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht

Kreis Regierungsbezirk Land	Ältere Menschen (65 und mehr Jahre)		Hochbetagte (80 und mehr Jahre)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Chemnitz, Stadt	54 068	33 835	12 998	9 762
Plauen, Stadt	14 606	9 357	3 822	2 971
Zwickau, Stadt	21 128	13 234	4 823	3 632
Annaberg	17 398	10 842	3 914	2 941
Chemnitzer Land	29 985	18 857	7 399	5 558
Freiberg	30 146	18 554	6 841	5 095
Vogtlandkreis	43 224	27 223	10 561	7 844
Mittlerer Erzgebirgskreis	18 571	11 294	4 029	3 004
Mittweida	28 546	17 667	6 347	4 744
Stollberg	19 378	11 974	4 657	3 422
Aue-Schwarzenberg	28 460	17 804	6 153	4 600
Zwickauer Land	27 821	17 387	6 782	5 055
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>333 331</b>	<b>208 028</b>	<b>78 326</b>	<b>58 628</b>
Dresden, Stadt	90 805	56 557	22 614	17 200
Görlitz, Stadt	12 996	8 223	3 103	2 418
Hoyerswerda, Stadt	9 225	5 582	1 521	1 207
Bautzen	30 134	18 714	6 462	4 871
Meißen	30 295	18 796	7 367	5 547
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	18 414	11 256	3 822	2 851
Riesa-Großenhain	22 913	14 051	4 772	3 581
Löbau-Zittau	32 964	20 759	7 967	6 007
Sächsische Schweiz	29 536	18 170	6 924	5 174
Weißeritzkreis	22 831	13 968	5 728	4 251
Kamenz	28 296	17 290	6 153	4 614
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>328 409</b>	<b>203 366</b>	<b>76 433</b>	<b>57 721</b>
Leipzig, Stadt	95 241	60 150	22 993	17 696
Delitzsch	22 197	13 792	4 562	3 471
Döbeln	15 929	9 994	3 810	2 860
Leipziger Land	28 841	17 748	6 396	4 720
Muldentalkreis	23 997	14 787	5 284	3 942
Torgau-Oschatz	18 316	11 295	3 775	2 808
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>204 521</b>	<b>127 766</b>	<b>46 820</b>	<b>35 497</b>
<b>Sachsen</b>	<b>866 261</b>	<b>539 160</b>	<b>201 579</b>	<b>151 846</b>

## 2.4 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht - in Prozent

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Weiblich	Kinder (bis unter 15 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Chemnitz, Stadt	100	52,4	10,1	4,9	68,5	34,1
Plauen, Stadt	100	52,5	10,9	5,3	68,3	33,9
Zwickau, Stadt	100	52,2	10,6	5,2	68,5	33,9
Annaberg	100	51,4	11,7	5,7	68,1	33,1
Chemnitzer Land	100	52,0	11,2	5,3	67,1	33,0
Freiberg	100	51,0	12,0	5,8	67,9	32,8
Vogtlandkreis	100	52,0	11,0	5,4	67,2	32,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	100	50,9	12,2	5,9	67,7	32,8
Mittweida	100	51,3	11,3	5,5	67,6	32,8
Stollberg	100	51,2	11,0	5,3	68,0	32,9
Aue-Schwarzenberg	100	51,8	11,4	5,6	67,7	33,1
Zwickauer Land	100	51,8	11,5	5,7	67,5	33,0
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>100</b>	<b>51,8</b>	<b>11,1</b>	<b>5,4</b>	<b>67,8</b>	<b>33,2</b>
Dresden, Stadt	100	51,7	11,2	5,4	69,9	34,5
Görlitz, Stadt	100	52,4	11,1	5,5	67,0	33,1
Hoyerswerda, Stadt	100	51,6	10,9	5,1	69,3	34,4
Bautzen	100	51,0	12,0	5,8	68,4	33,0
Meißen	100	51,5	12,0	5,8	68,0	33,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	100	50,6	12,1	5,9	69,7	33,6
Riesa-Großenhain	100	50,8	11,3	5,5	69,4	33,5
Löbau-Zittau	100	51,5	11,4	5,6	66,6	32,1
Sächsische Schweiz	100	51,0	11,5	5,6	67,9	32,8
Weißeritzkreis	100	50,5	12,2	6,0	69,4	33,2
Kamenz	100	50,4	12,6	6,1	69,0	33,1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>100</b>	<b>51,2</b>	<b>11,6</b>	<b>5,7</b>	<b>68,9</b>	<b>33,5</b>
Leipzig, Stadt	100	51,7	10,5	5,1	70,2	34,4
Delitzsch	100	50,7	12,1	5,8	70,3	33,9
Döbeln	100	51,4	11,1	5,4	67,8	32,7
Leipziger Land	100	51,0	11,5	5,7	69,4	33,6
Muldentalkreis	100	51,0	12,4	6,1	69,8	33,9
Torgau-Oschatz	100	50,7	12,1	5,8	69,5	33,5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>100</b>	<b>51,3</b>	<b>11,3</b>	<b>5,5</b>	<b>69,8</b>	<b>34,0</b>
<b>Sachsen</b>	<b>100</b>	<b>51,4</b>	<b>11,4</b>	<b>5,5</b>	<b>68,7</b>	<b>33,5</b>

## Noch: 2.4 Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Kreisen, Altersgruppen und Geschlecht - in Prozent

Kreis Regierungsbezirk Land	Ältere Menschen (65 und mehr Jahre)		Hochbetagte (80 und mehr Jahre)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Chemnitz, Stadt	21,4	13,4	5,1	3,9
Plauen, Stadt	20,7	13,3	5,4	4,2
Zwickau, Stadt	20,9	13,1	4,8	3,6
Annaberg	20,2	12,6	4,5	3,4
Chemnitzer Land	21,7	13,6	5,4	4,0
Freiberg	20,1	12,4	4,6	3,4
Vogtlandkreis	21,8	13,7	5,3	4,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	20,1	12,2	4,4	3,3
Mittweida	21,1	13,1	4,7	3,5
Stollberg	21,0	13,0	5,1	3,7
Aue-Schwarzenberg	20,9	13,1	4,5	3,4
Zwickauer Land	21,1	13,2	5,1	3,8
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>21,0</b>	<b>13,1</b>	<b>4,9</b>	<b>3,7</b>
Dresden, Stadt	18,9	11,8	4,7	3,6
Görlitz, Stadt	21,9	13,9	5,2	4,1
Hoyerswerda, Stadt	19,9	12,0	3,3	2,6
Bautzen	19,6	12,2	4,2	3,2
Meißen	20,0	12,4	4,9	3,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	18,1	11,1	3,8	2,8
Riesa-Großenhain	19,3	11,8	4,0	3,0
Löbau-Zittau	22,0	13,8	5,3	4,0
Sächsische Schweiz	20,6	12,6	4,8	3,6
Weißeritzkreis	18,4	11,3	4,6	3,4
Kamenz	18,4	11,2	4,0	3,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>19,5</b>	<b>12,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,4</b>
Leipzig, Stadt	19,2	12,2	4,6	3,6
Delitzsch	17,6	11,0	3,6	2,8
Döbeln	21,1	13,2	5,0	3,8
Leipziger Land	19,1	11,7	4,2	3,1
Muldentalkreis	17,9	11,0	3,9	2,9
Torgau-Oschatz	18,4	11,4	3,8	2,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>18,9</b>	<b>11,8</b>	<b>4,3</b>	<b>3,3</b>
<b>Sachsen</b>	<b>19,9</b>	<b>12,4</b>	<b>4,6</b>	<b>3,5</b>

## 2.5 Haushalte 2000 bis 2002 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen <sup>1)</sup>

Monatliches Haushalts- nettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... €	Insgesamt <sup>3)</sup>	Darunter			
		Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte mit Bezugsperson 65 Jahre und mehr	
		1 000	%	1 000	%
<b>Mai 2000</b>					
unter 500	81,7	74,0	90,6	/	/
500 - 900	310,4	253,5	81,6	/	/
900 - 1 300	471,8	278,6	58,7	39,2	8,3
1 300 - 1 700	390,0	65,3	15,6	102,6	26,3
1 700 und mehr	798,1	32,0	4,8	125,1	15,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 052,0</b>	<b>703,4</b>	<b>34,3</b>	<b>271,0</b>	<b>13,2</b>
<b>April 2001</b>					
unter 500	83,0	76,6	92,3	/	/
500 - 900	310,1	255,7	82,4	/	/
900 - 1 300	475,0	296,2	62,4	35,4	7,5
1 300 - 1 700	389,3	77,9	20,0	102,2	26,2
1 700 und mehr	820,2	35,1	4,3	130,3	15,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 077,7</b>	<b>741,4</b>	<b>35,7</b>	<b>271,6</b>	<b>13,1</b>
<b>April 2002</b>					
unter 500	83,8	76,8	91,6	/	/
500 - 900	302,0	253,3	83,9	/	/
900 - 1 300	447,7	288,8	64,5	30,1	6,7
1 300 - 1 700	426,1	103,6	24,3	105,3	24,7
1 700 und mehr	843,9	45,1	5,3	145,9	17,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 103,5</b>	<b>767,7</b>	<b>36,5</b>	<b>285,5</b>	<b>13,6</b>

1) Ergebnisse des Mikrozensus

2) Wurde in den Jahren 2000 und 2001 in ungeraden Gruppen erfragt und angepasst.

3) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.

## z2.5 Bevölkerung in Privathaushalten 2000 bis 2002 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen <sup>1)</sup>

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... bis unter ... €	Insgesamt <sup>3)</sup>	Ein-Personen-Haushalte		
		zusammen	Alter 65 Jahre und mehr	
			Anzahl	Anteil an Ein-Personen-Haushalten
		1 000		%
<b>Mai 2000</b>				
unter 500	93,4	74,0	11,4	15,4
500 - 900	384,0	253,5	111,7	44,1
900 - 1 300	734,4	278,6	159,9	57,4
1 300 und mehr	3 144,3	97,3	35,0	36,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 356,2</b>	<b>703,4</b>	<b>318,1</b>	<b>45,2</b>
<b>April 2001</b>				
unter 500	91,9	76,6	9,2	12,0
500 - 900	381,1	255,7	113,4	44,4
900 - 1 300	716,0	296,2	169,3	57,2
1 300 und mehr	3 155,6	113,0	40,3	35,6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 344,5</b>	<b>741,4</b>	<b>332,2</b>	<b>44,8</b>
<b>April 2002</b>				
unter 500	92,3	76,8	8,7	11,3
500 - 900	367,1	253,3	101,8	40,2
900 - 1 300	665,3	288,8	169,0	58,5
1 300 und mehr	3 216,4	148,7	60,1	40,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 341,2</b>	<b>767,7</b>	<b>339,6</b>	<b>44,2</b>

1) Ergebnisse des Mikrozensus

2) Wurde in den Jahren 2000 und 2001 in ungeraden Gruppen erfragt und angepasst.

3) Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.

## 2.6 Lebendgeborene 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren		
Chemnitz, Stadt	1 873	1 835	1 808	38,5	38,7	39,0
Plauen, Stadt	545	557	504	39,5	41,0	37,4
Zwickau, Stadt	734	691	652	37,5	36,0	34,5
Annaberg	662	679	633	38,9	40,9	39,1
Chemnitzer Land	1 034	946	934	38,4	35,9	36,1
Freiberg	1 110	1 094	1 099	36,9	37,1	38,1
Vogtlandkreis	1 409	1 261	1 280	37,2	34,1	35,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	739	661	626	40,0	36,6	35,6
Mittweida	974	951	889	36,5	36,5	34,9
Stollberg	640	641	614	35,7	36,6	35,8
Aue-Schwarzenberg	963	952	931	36,2	37,0	37,3
Zwickauer Land	958	950	902	36,9	37,5	36,4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>11 641</b>	<b>11 218</b>	<b>10 872</b>	<b>37,6</b>	<b>37,1</b>	<b>36,8</b>
Dresden, Stadt	4 250	4 129	4 113	43,4	41,8	41,4
Görlitz, Stadt	457	400	424	38,9	35,1	38,4
Hoyerswerda, Stadt	340	303	277	34,2	32,9	32,3
Bautzen	1 222	1 170	1 185	38,5	37,6	38,9
Meißen	1 202	1 100	1 084	40,2	37,2	37,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	780	691	651	35,5	32,6	31,8
Riesa-Großenhain	838	859	886	34,0	35,6	37,7
Löbau-Zittau	1 090	1 069	992	37,4	37,7	36,1
Sächsische Schweiz	1 072	1 007	1 004	38,5	37,0	37,7
Weißeritzkreis	961	941	987	38,5	38,1	40,5
Kamenz	1 166	1 150	1 100	36,8	36,8	35,7
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>13 378</b>	<b>12 819</b>	<b>12 703</b>	<b>39,2</b>	<b>38,1</b>	<b>38,3</b>
Leipzig, Stadt	3 802	3 773	3 844	38,3	37,9	38,3
Delitzsch	964	926	918	36,1	35,3	35,6
Döbeln	507	511	509	33,4	34,5	35,3
Leipziger Land	1 042	1 055	1 015	34,3	35,3	34,6
Muldentalkreis	1 056	927	938	37,6	33,3	34,3
Torgau-Oschatz	749	714	719	35,6	34,6	35,6
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>8 120</b>	<b>7 906</b>	<b>7 943</b>	<b>36,8</b>	<b>36,1</b>	<b>36,5</b>
<b>Sachsen</b>	<b>33 139</b>	<b>31 943</b>	<b>31 518</b>	<b>38,0</b>	<b>37,2</b>	<b>37,3</b>

## 2.7 Nettoerproduktionsraten für Sachsen, Deutschland, die neuen und die alten Bundesländer 1993 bis 2002

Jahr	Sachsen	Deutschland	Neue Bundesländer	Alte Bundesländer
1993	0,37	0,61	0,37	0,67
1994	0,37	0,59	0,37	0,64
1995	0,40	0,60	0,40	0,64
1996	0,46	0,63	0,45	0,67
1997	0,51	0,66	0,50	0,69
1998	0,53	0,65	0,52	0,68
1999	0,56	0,65	0,55	0,67
2000	0,61	0,66	0,58	0,68
2001	0,60	0,64	.	.
2002	0,61	...	.	.

... Daten liegen noch nicht vor

. ab 2001 keine getrennte Berechnung nach neuen und alten Bundesländern

### 2.8.1 Empfänger von Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen <sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz, Stadt	7 692	8 196	8 405	29,7	32,0	33,3
Plauen, Stadt	1 960	2 060	2 193	27,4	29,0	31,1
Zwickau, Stadt	2 713	3 153	3 408	26,3	31,0	33,8
Annaberg	1 583	1 890	2 210	17,9	21,7	25,6
Chemnitzer Land	2 455	2 543	2 505	17,4	18,2	18,1
Freiberg	3 441	3 526	3 687	22,5	23,3	24,6
Vogtlandkreis	3 057	3 255	3 563	15,1	16,2	18,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 649	1 629	1 666	17,5	17,4	18,0
Mittweida	1 973	2 227	2 408	14,3	16,3	17,8
Stollberg	1 217	1 344	1 505	13,0	14,4	16,3
Aue-Schwarzenberg	3 228	3 172	3 089	23,0	22,9	22,7
Zwickauer Land	2 125	2 182	2 396	15,7	16,3	18,1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>33 093</b>	<b>35 177</b>	<b>37 035</b>	<b>20,4</b>	<b>21,9</b>	<b>23,4</b>
Dresden, Stadt	13 580	15 160	15 143	28,4	31,7	31,5
Görlitz, Stadt	2 317	2 328	2 389	37,6	38,6	40,3
Hoyerswerda, Stadt	1 443	1 414	1 530	28,7	29,5	33,0
Bautzen	3 183	3 249	3 455	20,2	20,9	22,5
Meißen	2 921	3 454	3 814	19,1	22,7	25,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 174	2 267	2 478	20,5	21,9	24,4
Riesa-Großenhain	3 042	3 101	3 348	24,9	25,7	28,2
Löbau-Zittau	3 686	3 731	4 068	23,7	24,5	27,1
Sächsische Schweiz	2 826	3 121	3 203	19,2	21,5	22,3
Weißeritzkreis	3 330	3 584	3 548	26,5	28,7	28,6
Kamenz	2 671	2 799	2 817	17,1	18,1	18,3
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>41 173</b>	<b>44 208</b>	<b>45 793</b>	<b>24,0</b>	<b>26,1</b>	<b>27,2</b>
Leipzig, Stadt	22 997	25 540	29 610	46,6	51,8	59,8
Delitzsch	2 822	2 961	3 149	22,0	23,3	25,0
Döbeln	1 392	1 540	1 418	17,9	20,1	18,8
Leipziger Land	3 742	3 781	3 720	24,3	24,8	24,6
Muldentalkreis	2 495	2 754	2 955	18,3	20,3	22,0
Torgau-Oschatz	2 374	2 453	2 629	23,3	24,4	26,5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>35 822</b>	<b>39 029</b>	<b>43 481</b>	<b>32,8</b>	<b>36,0</b>	<b>40,2</b>
<b>Sachsen <sup>2)</sup></b>	<b>110 089</b>	<b>118 415</b>	<b>126 310</b>	<b>24,9</b>	<b>27,0</b>	<b>29,0</b>

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nach ihrem Wohnsitz zum Gebietsstand 31. Dezember 2002.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

## 2.8.2 Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz, Stadt	16 704	17 848	18 208	64,4	69,8	72,1
Plauen, Stadt	5 007	5 216	5 228	70,0	73,3	74,1
Zwickau, Stadt	6 888	7 105	7 026	66,9	69,8	69,6
Annaberg	4 039	4 594	4 428	45,7	52,7	51,3
Chemnitzer Land	7 421	8 044	7 943	52,5	57,5	57,5
Freiberg	7 612	8 180	8 004	49,7	54,0	53,4
Vogtlandkreis	8 284	9 178	8 887	40,9	45,8	44,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	3 996	4 300	4 244	42,3	46,0	45,9
Mittweida	5 705	6 550	6 442	41,3	47,9	47,6
Stollberg	3 922	4 465	4 413	41,8	48,0	47,9
Aue-Schwarzenberg	7 563	8 500	8 146	53,8	61,4	59,8
Zwickauer Land	6 317	6 934	6 875	46,7	51,8	52,0
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>83 458</b>	<b>90 914</b>	<b>89 844</b>	<b>51,5</b>	<b>56,7</b>	<b>56,7</b>
Dresden, Stadt	26 928	29 369	29 873	56,4	61,4	62,2
Görlitz, Stadt	5 136	5 438	5 262	83,4	90,2	88,8
Hoyerswerda, Stadt	3 326	3 471	3 452	66,3	72,4	74,4
Bautzen	6 371	7 132	7 049	40,5	45,9	45,8
Meißen	7 060	7 830	7 969	46,1	51,5	52,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	4 847	5 459	5 478	45,7	52,8	53,9
Riesa-Großenhain	6 251	6 812	6 598	51,1	56,5	55,5
Löbau-Zittau	8 056	9 443	9 425	51,9	62,0	62,8
Sächsische Schweiz	7 186	7 973	7 854	48,8	54,8	54,7
Weißeritzkreis	5 403	6 408	6 218	43,1	51,4	50,1
Kamenz	6 152	7 150	7 083	39,4	46,1	46,1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>86 716</b>	<b>96 485</b>	<b>96 261</b>	<b>50,6</b>	<b>56,9</b>	<b>57,2</b>
Leipzig, Stadt	35 459	38 422	41 289	71,9	77,9	83,4
Delitzsch	6 201	6 640	6 720	48,3	52,2	53,4
Döbeln	4 464	4 691	4 473	57,3	61,2	59,2
Leipziger Land	7 653	8 456	8 525	49,7	55,4	56,4
Muldentalkreis	5 985	6 776	6 653	43,8	50,0	49,5
Torgau-Oschatz	5 530	6 168	6 340	54,4	61,4	63,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>65 292</b>	<b>71 153</b>	<b>74 000</b>	<b>59,8</b>	<b>65,5</b>	<b>68,4</b>
<b>Sachsen</b>	<b>235 466</b>	<b>258 552</b>	<b>260 105</b>	<b>53,2</b>	<b>59,0</b>	<b>59,8</b>

## 2.9 Arbeitslose<sup>1) 2)</sup> und Langzeitarbeitslose am 30. September 2000 bis 2002 nach Arbeitsamtsbezirken und Geschlecht

Arbeitsamtsbezirk Land	Insgesamt		Und zwar			
			weiblich		Langzeitarbeitslose	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	darunter weiblich
<b>2000</b>						
Annaberg	25 681	16,8	15 163	20,4	8 757	6 298
Bautzen	65 016	20,8	35 120	23,1	25 008	16 387
Chemnitz	45 915	17,3	26 210	20,0	16 895	11 408
Dresden	42 255	15,3	20 504	15,0	15 569	8 859
Leipzig	68 972	18,7	33 823	18,6	25 661	15 118
Oschatz	27 876	18,9	14 637	20,5	9 435	6 010
Pirna	20 444	15,6	10 540	16,4	7 260	4 647
Plauen	17 294	13,4	9 928	15,5	4 403	3 042
Riesa	19 869	18,2	11 333	21,3	7 687	5 312
Zwickau	39 711	17,7	23 492	21,3	14 962	10 633
<b>Sachsen</b>	<b>373 033</b>	<b>17,6</b>	<b>200 750</b>	<b>19,3</b>	<b>135 637</b>	<b>87 714</b>
<b>2001</b>						
Annaberg	28 716	18,9	16 717	22,9	9 641	6 700
Bautzen	67 645	22,0	35 601	24,2	27 952	17 224
Chemnitz	47 299	18,1	26 015	20,4	18 088	11 873
Dresden	43 425	15,8	20 402	15,1	16 124	8 598
Leipzig	70 280	19,3	33 800	18,9	26 450	14 809
Oschatz	27 528	18,1	14 162	19,5	9 992	5 923
Pirna	22 752	17,5	11 248	17,9	7 764	4 558
Plauen	20 043	15,7	11 109	17,7	4 834	3 255
Riesa	20 806	19,2	11 573	22,3	7 967	5 238
Zwickau	41 415	18,7	24 082	22,3	15 519	10 637
<b>Sachsen</b>	<b>389 909</b>	<b>18,6</b>	<b>204 709</b>	<b>20,1</b>	<b>144 331</b>	<b>88 815</b>
<b>2002</b>						
Annaberg	27 550	18,1	15 646	21,4	10 974	7 398
Bautzen	67 860	22,3	34 507	23,5	31 895	18 757
Chemnitz	46 128	17,7	24 745	19,5	19 193	12 006
Dresden	41 670	15,2	19 501	14,4	16 456	8 558
Leipzig	71 854	19,8	33 217	18,6	28 088	14 703
Oschatz	24 713	16,3	13 015	17,8	9 349	5 618
Pirna	21 577	16,6	10 891	17,3	8 709	4 963
Plauen	20 886	16,4	10 990	17,5	6 641	4 089
Riesa	19 474	18,0	10 703	20,5	8 644	5 516
Zwickau	40 862	18,4	23 048	21,2	17 352	11 690
<b>Sachsen</b>	<b>382 574</b>	<b>18,3</b>	<b>196 263</b>	<b>19,2</b>	<b>157 301</b>	<b>93 298</b>

1) Summe der jeweiligen sächsischen Gemeinden

2) Gebietsstand: 1. Januar 2003

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen

**z2.9 Arbeitslose<sup>1)2)</sup> am 30. September 2002 nach Kreisen**

Kreis Regierungsbezirk Land	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose Frauen		Langzeit- arbeitslose
		insgesamt	Anteil an den Arbeitslosen	
		Personen	%	
Chemnitz, Stadt	22 877	11 702	51,2	9 104
Plauen, Stadt	6 228	3 160	50,7	2 237
Zwickau, Stadt	9 665	5 425	56,1	4 410
Annaberg	7 367	4 079	55,4	2 849
Chemnitzer Land	11 930	6 810	57,1	4 743
Freiberg	11 761	6 608	56,2	5 150
Vogtlandkreis	14 658	7 830	53,4	4 404
Mittlerer Erzgebirgskreis	8 018	4 456	55,6	3 227
Mittweida	11 490	6 435	56,0	4 939
Stollberg	7 839	4 383	55,9	3 229
Aue-Schwarzenberg	12 165	7 111	58,5	4 898
Zwickauer Land	11 428	6 430	56,3	4 970
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>135 426</b>	<b>74 429</b>	<b>55,0</b>	<b>54 160</b>
Dresden, Stadt	36 113	16 827	46,6	14 222
Görlitz, Stadt	7 047	3 446	48,9	3 588
Hoyerswerda, Stadt	6 151	3 134	51,0	3 086
Bautzen	16 088	8 281	51,5	7 442
Meißen	11 235	5 853	52,1	4 749
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	11 447	6 021	52,6	5 139
Riesa-Großenhain	11 167	6 263	56,1	5 002
Löbau-Zittau	16 035	7 929	49,4	7 793
Sächsische Schweiz	12 164	6 167	50,7	4 757
Weißeritzkreis	9 413	4 724	50,2	3 952
Kamenz	13 721	6 957	50,7	5 974
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>150 581</b>	<b>75 602</b>	<b>50,2</b>	<b>65 704</b>
Leipzig, Stadt	45 839	20 427	44,6	17 770
Delitzsch	11 029	5 480	49,7	4 516
Döbeln	6 310	3 515	55,7	2 753
Leipziger Land	14 488	7 077	48,8	5 654
Muldentalkreis	10 154	5 128	50,5	3 715
Torgau-Oschatz	8 747	4 605	52,6	3 029
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>96 567</b>	<b>46 232</b>	<b>47,9</b>	<b>37 437</b>
<b>Sachsen</b>	<b>382 574</b>	<b>196 263</b>	<b>51,3</b>	<b>157 301</b>

1) Summe der jeweiligen sächsischen Gemeinden

2) Gebietsstand: 1. Januar 2003

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen

## 2.10 Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup> im April 2001 und 2002 nach Kreisen und Geschlecht <sup>2)</sup> (in Prozent)

Kreis Regierungsbezirk Land	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	insgesamt		männlich		weiblich	
Chemnitz, Stadt	62,4	59,5	68,5	63,4	56,2	55,8
Plauen, Stadt	62,2	63,1	70,3	69,2	54,8	57,2
Zwickau, Stadt	58,8	55,5	63,0	60,2	54,4	50,8
Annaberg	64,4	61,3	70,3	64,6	58,4	57,7
Chemnitzer Land	61,0	58,8	64,5	61,1	57,4	56,5
Freiberg	61,4	63,1	66,5	67,6	56,1	58,4
Vogtlandkreis	64,9	64,9	69,1	69,8	60,9	59,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	66,4	63,8	68,5	67,8	64,4	59,8
Mittweida	64,2	63,3	68,2	68,9	60,0	57,6
Stollberg	63,7	63,0	70,5	71,1	56,4	54,0
Aue-Schwarzenberg	60,4	59,7	65,2	65,0	55,2	53,9
Zwickauer Land	65,5	65,2	68,3	69,5	62,6	60,7
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>62,9</b>	<b>61,7</b>	<b>67,7</b>	<b>66,4</b>	<b>58,1</b>	<b>57,0</b>
Dresden, Stadt	65,4	65,9	68,6	68,7	62,2	63,1
Görlitz, Stadt	53,6	53,4	56,5	55,5	50,6	51,0
Hoyerswerda, Stadt	55,3	50,8	57,8	51,3	52,9	50,4
Bautzen	59,7	60,1	61,4	63,5	57,8	56,4
Meißen	62,8	62,1	65,9	64,8	59,6	59,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	60,4	55,8	60,0	60,2	60,8	50,8
Riesa-Großenhain	58,9	56,8	61,0	57,4	56,7	56,3
Löbau-Zittau	58,4	58,3	59,9	59,7	56,7	56,7
Sächsische Schweiz	62,1	60,7	65,5	63,3	58,3	57,8
Weißeritzkreis	65,6	67,2	66,4	69,5	64,9	64,7
Kamenz	65,4	65,5	69,0	69,8	61,6	60,9
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>62,2</b>	<b>61,8</b>	<b>64,6</b>	<b>64,4</b>	<b>59,7</b>	<b>59,0</b>
Leipzig, Stadt	61,3	59,3	64,4	61,8	58,3	56,7
Delitzsch	60,7	59,0	64,2	66,5	57,1	51,5
Döbeln	60,7	60,0	67,1	65,0	53,9	55,0
Leipziger Land	58,3	57,1	61,4	57,4	55,0	56,7
Muldentalkreis	64,2	63,4	65,8	63,0	62,5	63,8
Torgau-Oschatz	64,2	61,1	68,0	61,8	60,0	60,3
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>61,4</b>	<b>59,7</b>	<b>64,6</b>	<b>62,0</b>	<b>58,0</b>	<b>57,2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>62,3</b>	<b>61,2</b>	<b>65,7</b>	<b>64,5</b>	<b>58,7</b>	<b>57,8</b>

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe gleichen Alters

2) Ergebnisse des Mikrozensus

**2.11 Alleinerziehende mit Kindern 1994 bis 2002 <sup>1)</sup> (in 1 000)**

Jahr	Insgesamt		Davon mit Kindern <sup>2)</sup>					
			unter 6 Jahren		von 6 bis unter 15 Jahren		unter 18 Jahren	
	Anzahl	darunter erwerbslos	Anzahl	darunter erwerbslos	Anzahl	darunter erwerbslos	Anzahl	darunter erwerbslos
1994	196,5	48,8	56,1	19,4	84,3	25,9	143,1	42,8
1995	199,7	45,0	50,6	15,5	87,8	23,6	146,7	38,9
1996	204,2	42,1	46,7	12,3	92,9	21,9	147,1	33,7
1997	200,0	43,0	44,5	11,5	91,7	25,6	144,8	35,9
1998	210,3	47,9	49,4	10,6	94,0	27,3	151,3	38,7
1999	221,5	43,6	53,6	10,0	95,6	23,6	161,7	35,1
2000	223,2	42,2	56,3	10,7	93,0	21,7	161,5	34,7
2001	229,2	45,1	65,4	11,8	90,1	22,6	168,1	36,7
2002	223,1	44,5	65,6	13,5	87,3	22,5	165,1	37,0

1) Ergebnisse des Mikrozensus

2) Mehrfachzählungen möglich

**z.2.11 Ehescheidungen und Anzahl der betroffenen minderjährigen Kinder  
1990 bis 2002 nach Regierungsbezirken**

Merkmal	Jahr	Sachsen	Regierungsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
Ehescheidungen	1990	8 809	3 438	3 386	1 985
	1991	2 194	1 050	725	419
	1992	2 010	691	902	417
	1993	5 116	1 605	2 474	1 037
	1994	6 519	1 951	2 370	2 198
	1995	7 043	2 242	2 615	2 186
	1996	7 754	2 601	2 913	2 240
	1997	8 470	2 960	3 164	2 346
	1998	9 337	3 220	3 664	2 453
	1999	8 748	3 054	3 350	2 344
	2000	8 775	3 021	3 482	2 272
	2001	8 430	2 937	3 260	2 233
	2002	8 515	3 093	3 237	2 185
Betroffene minder- jährige Kinder	1990	8 548	3 287	3 390	1 871
	1991	1 531	687	544	300
	1992	1 675	523	806	346
	1993	5 192	1 511	2 626	1 055
	1994	6 775	1 908	2 549	2 318
	1995	7 310	2 238	2 850	2 222
	1996	7 866	2 510	3 063	2 293
	1997	8 748	2 952	3 418	2 378
	1998	9 023	3 092	3 583	2 348
	1999	8 103	2 766	3 229	2 108
	2000	7 623	2 498	3 094	2 038
	2001	7 214	2 404	2 901	1 909
	2002	7 043	2 514	2 785	1 744
Ehescheidungen je 100 Eheschließungen	1990	29,8	34,2	27,4	27,6
	1991	14,9	19,6	12,3	12,1
	1992	15,0	14,2	17,4	12,5
	1993	37,1	31,6	45,7	31,2
	1994	44,1	35,5	40,9	62,7
	1995	45,5	39,2	44,4	56,6
	1996	50,3	45,0	49,9	59,3
	1997	55,4	52,4	53,7	62,7
	1998	59,7	56,9	59,1	64,8
	1999	51,0	48,5	50,2	56,2
	2000	53,2	50,6	53,0	57,7
	2001	54,7	52,4	53,1	60,6
	2002	56,1	55,6	53,3	61,4

**z.12 Zugänge und Bestand von Frührenten <sup>1)</sup> wegen verminderter Erwerbsfähigkeit  
1996 bis 2001**

Jahr	Aktiv Versicherte	Zugänge		Bestand am 31. Dezember	
		Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherten	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherten
1996	2 268 904	20 283	894,0	141 976	6 257,5
1997	2 226 436	19 547	878,0	148 548	6 672,0
1998	2 139 129	14 590	682,1	150 376	7 029,8
1999	2 215 572	12 134	547,7	147 119	6 640,2
2000	2 194 328	11 099	505,8	146 490	6 675,8
2001	2 135 520	10 242	479,6	142 830	6 688,3

1) Renten nach SGB VI und Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)  
Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

## 2.14 Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden<sup>1)</sup> am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	insgesamt in 100 m <sup>2</sup>			je Einwohner in m <sup>2</sup>		
Chemnitz, Stadt	101 385	101 742	101 012	39,0	39,8	40,0
Plauen, Stadt	27 904	27 917	28 051	38,9	39,2	39,8
Zwickau, Stadt	40 669	40 701	40 401	39,5	40,0	40,0
Annaberg	30 192	30 339	30 500	34,2	34,8	35,3
Chemnitzer Land	50 234	50 460	50 694	35,5	36,1	36,7
Freiberg	49 637	49 924	50 138	32,4	32,9	33,5
Vogtlandkreis	73 899	74 146	74 424	36,4	37,0	37,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	30 865	31 098	31 174	32,6	33,3	33,7
Mittweida	47 680	48 145	48 342	34,5	35,2	35,7
Stollberg	30 990	31 284	31 603	33,0	33,6	34,3
Aue-Schwarzenberg	47 694	47 786	47 777	33,9	34,5	35,1
Zwickauer Land	48 541	48 841	49 068	35,9	36,5	37,1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>579 688</b>	<b>582 383</b>	<b>583 184</b>	<b>35,7</b>	<b>36,3</b>	<b>36,8</b>
Dresden, Stadt	182 759	184 005	184 860	38,3	38,4	38,5
Görlitz, Stadt	26 592	26 655	26 458	43,1	44,2	44,6
Hoyerswerda, Stadt	17 519	17 048	16 591	34,8	35,6	35,8
Bautzen	54 263	54 503	54 543	34,4	35,1	35,4
Meißen	52 499	53 199	53 642	34,3	35,0	35,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	36 700	36 809	36 668	34,5	35,6	36,1
Riesa-Großenhain	42 047	42 009	42 233	34,3	34,9	35,5
Löbau-Zittau	55 321	55 411	55 518	35,6	36,4	37,0
Sächsische Schweiz	51 128	51 531	51 953	34,7	35,4	36,2
Weißeritzkreis	40 203	40 614	40 879	32,1	32,6	32,9
Kamenz	51 780	52 187	52 565	33,2	33,7	34,2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>610 812</b>	<b>613 971</b>	<b>615 910</b>	<b>35,7</b>	<b>36,2</b>	<b>36,6</b>
Leipzig, Stadt	205 983	207 694	207 682	41,7	42,1	42,0
Delitzsch	43 289	43 514	43 769	33,7	34,2	34,8
Döbeln	26 995	27 156	27 265	34,6	35,4	36,1
Leipziger Land	53 526	54 049	54 273	34,8	35,4	35,9
Muldentalkreis	47 023	47 564	47 918	34,5	35,1	35,7
Torgau-Oschatz	35 812	36 054	36 352	35,2	35,9	36,6
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>412 628</b>	<b>416 030</b>	<b>417 259</b>	<b>37,8</b>	<b>38,3</b>	<b>38,6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 603 128</b>	<b>1 612 384</b>	<b>1 616 353</b>	<b>36,2</b>	<b>36,8</b>	<b>37,2</b>

1) ohne Wohnheime, einschließlich Wohngebäude mit nur 1 und 2 Freizeitwohnungen

## 2.15 Zu- und Fortzüge über die Gemeindegrenze 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	6 605	26,0	8 537	33,6	-1 932	-7,6
Plauen, Stadt	2 446	34,5	2 582	36,4	-136	-1,9
Zwickau, Stadt	3 368	33,2	3 552	35,0	-184	-1,8
Annaberg	2 548	29,4	3 005	34,7	-457	-5,3
Chemnitzer Land	5 959	42,9	6 556	47,2	-597	-4,3
Freiberg	6 038	40,1	7 274	48,3	-1 236	-8,2
Vogtlandkreis	7 543	37,8	8 319	41,7	-776	-3,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 965	31,9	3 638	39,1	-673	-7,2
Mittweida	5 203	38,3	5 902	43,4	-699	-5,1
Stollberg	3 516	38,0	3 919	42,3	-403	-4,4
Aue-Schwarzenberg	5 313	38,7	6 535	47,6	-1 222	-8,9
Zwickauer Land	4 606	34,7	5 487	41,3	-881	-6,6
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>56 110</b>	<b>35,2</b>	<b>65 306</b>	<b>41,0</b>	<b>-9 196</b>	<b>-5,8</b>
Dresden, Stadt	20 969	43,8	18 551	38,7	2 418	5,0
Görlitz, Stadt	1 927	32,2	2 568	43,0	-641	-10,7
Hoyerswerda, Stadt	1 096	23,2	2 399	50,9	-1 303	-27,6
Bautzen	6 182	40,0	7 266	47,0	-1 084	-7,0
Meißen	7 528	49,7	7 825	51,6	-297	-2,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 984	38,9	5 429	53,0	-1 445	-14,1
Riesa-Großenhain	4 197	35,1	5 407	45,2	-1 210	-10,1
Löbau-Zittau	6 041	40,0	7 480	49,5	-1 439	-9,5
Sächsische Schweiz	6 706	46,4	7 674	53,1	-968	-6,7
Weißeritzkreis	5 608	45,1	5 863	47,1	-255	-2,0
Kamenz	6 145	39,8	6 872	44,5	-727	-4,7
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>70 383</b>	<b>41,7</b>	<b>77 334</b>	<b>45,8</b>	<b>-6 951</b>	<b>-4,1</b>
Leipzig, Stadt	22 642	45,9	19 312	39,1	3 330	6,7
Delitzsch	5 834	46,1	6 643	52,5	-809	-6,4
Döbeln	3 087	40,5	3 899	51,2	-812	-10,7
Leipziger Land	7 144	47,0	7 852	51,7	-708	-4,7
Muldentalkreis	6 660	49,4	7 243	53,7	-583	-4,3
Torgau-Oschatz	4 479	44,8	5 255	52,6	-776	-7,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>49 846</b>	<b>46,0</b>	<b>50 204</b>	<b>46,4</b>	<b>-358</b>	<b>-0,3</b>
<b>Sachsen</b>	<b>176 339</b>	<b>40,4</b>	<b>192 844</b>	<b>44,2</b>	<b>-16 505</b>	<b>-3,8</b>

## z2.15.1 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
<b>Insgesamt</b>						
unter 6	3 469	1 778	3 989	2 123	-520	-345
6 - 15	3 665	1 854	4 803	2 440	-1 138	-586
15 - 18	1 739	979	2 539	1 299	-800	-320
18 - 21	6 079	2 814	8 246	3 277	-2 167	-463
21 - 25	12 701	6 572	16 124	7 864	-3 423	-1 292
25 - 30	11 154	6 553	13 778	7 966	-2 624	-1 413
30 - 35	7 379	4 671	9 167	5 782	-1 788	-1 111
35 - 40	4 917	3 302	6 633	4 171	-1 716	-869
40 - 45	3 482	2 197	4 954	2 874	-1 472	-677
45 - 50	2 360	1 409	3 579	2 067	-1 219	-658
50 - 55	1 714	1 007	2 244	1 289	-530	-282
55 - 60	1 166	617	1 192	672	-26	-55
60 - 65	1 531	764	1 191	593	340	171
65 - 70	956	452	769	347	187	105
70 - 75	704	312	584	227	120	85
75 - 80	653	178	519	151	134	27
80 - 85	530	132	495	95	35	37
85 - 90	321	72	288	59	33	13
90 und mehr	265	60	196	35	69	25
<b>Insgesamt 2002</b>	<b>64 785</b>	<b>35 723</b>	<b>81 290</b>	<b>43 331</b>	<b>-16 505</b>	<b>-7 608</b>
2001	64 840	36 184	88 604	47 945	-23 764	-11 761
2000	64 737	36 736	81 630	45 078	-16 893	-8 342
<b>Ausländer</b>						
unter 6	676	362	433	222	243	140
6 - 15	1 036	535	683	348	353	187
15 - 18	642	462	286	199	356	263
18 - 21	2 249	1 317	1 034	685	1 215	632
21 - 25	5 167	3 020	3 348	2 097	1 819	923
25 - 30	4 764	3 179	3 834	2 757	930	422
30 - 35	3 248	2 266	3 061	2 321	187	-55
35 - 40	1 979	1 417	1 870	1 463	109	-46
40 - 45	1 289	857	1 186	892	103	-35
45 - 50	735	491	788	618	-53	-127
50 - 55	451	285	447	339	4	-54
55 - 60	299	163	269	192	30	-29
60 - 65	185	79	134	81	51	-2
65 - 70	138	60	70	39	68	21
70 - 75	86	47	50	27	36	20
75 - 80	53	12	24	11	29	1
80 - 85	23	5	12	5	11	-
85 - 90	8	4	4	1	4	3
90 und mehr	4	4	3	-	1	4
<b>Zusammen 2002</b>	<b>23 032</b>	<b>14 565</b>	<b>17 536</b>	<b>12 297</b>	<b>5 496</b>	<b>2 268</b>
2001	22 501	14 595	18 711	13 384	3 790	1 211
2000	21 951	14 531	20 580	15 173	1 371	-642

## z2.15.2 Zu- und Fortzüge 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Zuzüge über die Gebietsgrenze		Fortzüge über die Gebietsgrenze		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	6 605	26,0	8 537	33,6	-1 932	-7,6
Plauen, Stadt	2 446	34,5	2 582	36,4	-136	-1,9
Zwickau, Stadt	3 368	33,2	3 552	35,0	-184	-1,8
Annaberg	1 399	16,1	1 856	21,4	-457	-5,3
Chemnitzer Land	4 149	29,8	4 746	34,1	-597	-4,3
Freiberg	3 352	22,3	4 588	30,5	-1 236	-8,2
Vogtlandkreis	3 729	18,7	4 505	22,6	-776	-3,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 713	18,4	2 386	25,7	-673	-7,2
Mittweida	3 187	23,4	3 886	28,6	-699	-5,1
Stollberg	1 952	21,1	2 355	25,4	-403	-4,4
Aue-Schwarzenberg	2 332	17,0	3 554	25,9	-1 222	-8,9
Zwickauer Land	2 957	22,3	3 838	28,9	-881	-6,6
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>20 490</b>	<b>12,9</b>	<b>29 686</b>	<b>18,6</b>	<b>-9 196</b>	<b>-5,8</b>
Dresden, Stadt	20 969	43,8	18 551	38,7	2 418	5,0
Görlitz, Stadt	1 927	32,2	2 568	43,0	-641	-10,7
Hoyerswerda, Stadt	1 096	23,2	2 399	50,9	-1 303	-27,6
Bautzen	3 028	19,6	4 112	26,6	-1 084	-7,0
Meißen	4 687	30,9	4 984	32,9	-297	-2,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 228	21,7	3 673	35,8	-1 445	-14,1
Riesa-Großenhain	2 250	18,8	3 460	28,9	-1 210	-10,1
Löbau-Zittau	2 639	17,5	4 078	27,0	-1 439	-9,5
Sächsische Schweiz	3 551	24,6	4 519	31,3	-968	-6,7
Weißeritzkreis	3 761	30,2	4 016	32,3	-255	-2,0
Kamenz	3 955	25,6	4 682	30,3	-727	-4,7
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>29 588</b>	<b>17,5</b>	<b>36 539</b>	<b>21,6</b>	<b>-6 951</b>	<b>-4,1</b>
Leipzig, Stadt	22 642	45,9	19 312	39,1	3 330	6,7
Delitzsch	4 019	31,8	4 828	38,2	-809	-6,4
Döbeln	1 636	21,5	2 448	32,2	-812	-10,7
Leipziger Land	4 963	32,7	5 671	37,3	-708	-4,7
Muldentalkreis	3 682	27,3	4 265	31,6	-583	-4,3
Torgau-Oschatz	2 222	22,2	2 998	30,0	-776	-7,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>26 386</b>	<b>24,4</b>	<b>26 744</b>	<b>24,7</b>	<b>-358</b>	<b>-0,3</b>
<b>Sachsen</b>	<b>64 785</b>	<b>14,8</b>	<b>81 290</b>	<b>18,6</b>	<b>-16 505</b>	<b>-3,8</b>

## 2.16 Bevölkerung und Erwerbstätige mit Fachhochschul-/Hochschulreife 1993 und 1995 bis 2002 <sup>1)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter Erwerbstätige	
	1 000	%	1 000	%
1993	485,8	10,5	311,0	16,5
1995	506,7	11,1	340,3	17,2
1996	554,8	12,2	370,3	18,9
1997	580,4	12,8	384,3	20,0
1998	614,5	13,6	406,4	21,5
1999	644,3	14,4	436,0	22,4
2000	643,8	14,5	433,3	22,7
2001	656,7	14,9	433,2	23,1
2002	667,4	15,3	431,8	23,7

1) Ergebnisse des Mikrozensus

## 2.17 Bevölkerung und Erwerbstätige mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss <sup>1)</sup> 1993 und 1995 bis 2002 <sup>2)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter Erwerbstätige	
	1 000	%	1 000	%
1993	333,7	7,2	238,7	12,6
1995	365,4	8,0	270,9	13,7
1996	381,3	8,4	273,4	13,9
1997	386,8	8,5	279,1	14,5
1998	409,5	9,1	294,6	15,6
1999	400,3	8,9	295,8	15,2
2000	395,0	8,9	286,6	15,0
2001	393,8	8,9	280,6	15,0
2002	396,6	9,1	279,7	15,3

1) einschließlich Ingenieurabschluss und Lehrerausbildung

2) Ergebnisse des Mikrozensus

2.18 Ausländer 2002 nach Kreisen <sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Am 31. Dezember			Jahresdurchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	10 964	5 941	5 023	10 790	5 884	4 906
Plauen, Stadt	1 457	918	539	1 441	904	537
Zwickau, Stadt	2 117	1 216	901	2 068	1 206	862
Annaberg	903	527	376	871	512	359
Chemnitzer Land	2 162	1 202	960	2 051	1 135	916
Freiberg	3 214	2 050	1 164	3 214	2 051	1 163
Vogtlandkreis	2 875	1 772	1 103	2 867	1 778	1 089
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 070	537	533	1 085	562	523
Mittweida	1 831	1 094	737	1 802	1 096	706
Stollberg	1 049	622	427	1 028	616	412
Aue-Schwarzenberg	1 571	941	630	1 565	947	618
Zwickauer Land	1 849	1 075	774	1 843	1 069	774
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>31 062</b>	<b>17 895</b>	<b>13 167</b>	<b>30 625</b>	<b>17 760</b>	<b>12 865</b>
Dresden, Stadt	20 596	11 858	8 738	19 550	11 339	8 211
Görlitz, Stadt	1 502	733	769	1 415	695	720
Hoyerswerda, Stadt	674	430	244	628	404	224
Bautzen	2 424	1 518	906	2 433	1 522	911
Meißen	3 082	1 814	1 268	3 149	1 886	1 263
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 219	658	561	1 222	683	539
Riesa-Großenhain	3 519	2 142	1 377	3 497	2 125	1 372
Löbau-Zittau	2 866	1 541	1 325	2 821	1 531	1 290
Sächsische Schweiz	2 387	1 556	831	2 290	1 500	790
Weißeritzkreis	2 323	1 743	580	2 228	1 660	568
Kamenz	2 287	1 585	702	2 192	1 513	679
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>42 879</b>	<b>25 578</b>	<b>17 301</b>	<b>41 425</b>	<b>24 858</b>	<b>16 567</b>
Leipzig, Stadt	31 078	19 777	11 301	30 083	19 424	10 659
Delitzsch	3 514	2 270	1 244	3 412	2 221	1 191
Döbeln	1 217	816	401	1 222	830	392
Leipziger Land	2 703	1 946	757	2 783	2 034	749
Muldentalkreis	1 884	1 263	621	1 813	1 216	597
Torgau-Oschatz	1 021	589	432	1 039	614	425
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>41 417</b>	<b>26 661</b>	<b>14 756</b>	<b>40 352</b>	<b>26 339</b>	<b>14 013</b>
<b>Sachsen</b>	<b>115 358</b>	<b>70 134</b>	<b>45 224</b>	<b>112 402</b>	<b>68 957</b>	<b>43 445</b>

1) laut Bevölkerungsfortschreibung

**z2.19 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> 1992 bis 2001**

Jahr	Insgesamt (in Mill. €)	Je Einwohner	
		in €	Bundeswert = 100
1992	40 104	8 599	67
1993	45 240	9 785	74
1994	48 450	10 542	78
1995	52 272	11 424	82
1996	55 171	12 109	85
1997	56 083	12 363	85
1998	57 008	12 651	85
1999	59 282	13 247	86
2000	60 734	13 670	86
2001	62 189	14 119	86

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

Quelle: Berechnung des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", Stand: August 2002

### 3.1 Gestorbene 1990 bis 2002 nach dem Geschlecht

Jahr	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	Anzahl		je 100 000 Einwohner		je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>						
1990	29 746	38 027	1 315,0	1 500,9	1 284,9	790,6
1991	29 088	36 763	1 306,4	1 473,4	1 271,9	764,1
1992	27 446	34 119	1 243,7	1 388,6	1 206,4	711,7
1993	27 115	32 785	1 234,2	1 351,1	1 198,5	682,0
1994	26 204	32 030	1 194,7	1 333,1	1 153,6	658,3
1995	26 030	31 520	1 186,6	1 323,4	1 124,6	637,0
1996	25 103	30 653	1 144,3	1 297,5	1 077,2	612,4
1997	24 208	29 275	1 105,5	1 247,7	1 029,4	578,7
1998	23 089	28 794	1 060,4	1 236,4	979,5	565,8
1999	22 552	28 010	1 041,7	1 212,5	937,6	543,9
2000	22 752	27 676	1 057,5	1 207,9	924,5	526,9
2001	22 312	26 932	1 044,8	1 186,8	885,1	507,1
2002	22 596	27 500	1 066,3	1 224,0	886,8	514,9
<b>darunter unter 65 Jahren</b>						
1990	9 648	5 018	476,6	248,4	464,9	222,5
1991	9 593	4 730	482,0	238,4	461,7	212,1
1992	9 257	4 327	470,0	222,1	442,2	197,6
1993	9 018	4 150	461,0	216,3	429,9	189,9
1994	8 983	3 930	461,5	207,5	428,3	181,2
1995	8 503	3 746	438,5	200,2	399,1	174,5
1996	8 097	3 609	418,9	194,9	376,4	166,5
1997	7 841	3 455	407,8	188,3	360,1	155,4
1998	7 202	3 277	378,0	180,1	329,0	147,1
1999	7 052	3 132	374,4	174,2	319,6	140,5
2000	6 977	3 048	375,7	172,0	317,0	136,4
2001	6 670	2 891	364,9	166,0	302,5	131,2
2002	6 643	2 822	369,4	164,9	303,6	128,4

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

### 3.2 Gestorbene 1985, 1990, 1995 und 1999 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	1985	1990 <sup>2)</sup>	1995	1999	2000	2001	2002
<b>männlich</b>							
unter 1	1 004,0	714,6	591,2	501,7	418,1	323,7	370,9
1 - 5	64,6	62,5	50,0	40,0	34,3	32,6	15,8
5 - 10	33,7	27,4	20,3	17,3	20,6	6,2	9,4
10 - 15	33,3	40,5	20,0	12,9	14,7	20,3	12,8
15 - 20	87,0	112,4	92,2	69,1	65,6	64,1	77,9
20 - 25	151,9	139,5	113,5	81,6	103,2	85,2	69,9
25 - 30	128,0	127,9	114,6	87,6	77,4	67,4	76,3
30 - 35	167,9	181,6	146,8	115,1	104,0	97,0	91,2
35 - 40	190,0	284,4	258,0	192,0	201,4	163,5	183,9
40 - 45	306,3	365,3	362,3	325,8	307,4	300,7	297,2
45 - 50	514,4	609,4	499,1	471,8	497,0	484,4	471,4
50 - 55	863,2	917,1	779,4	648,4	683,5	628,6	672,9
55 - 60	1 344,2	1 531,2	1 202,9	929,3	924,1	956,1	917,9
60 - 65	2 221,4	2 201,7	2 039,3	1 531,4	1 452,0	1 407,0	1 415,0
65 - 70	3 385,7	3 698,1	3 069,8	2 585,3	2 552,6	2 227,1	2 236,2
70 - 75	5 842,1	5 135,9	4 901,6	3 790,0	3 706,6	3 875,4	3 652,0
75 - 80	9 975,4	9 196,4	7 473,2	6 680,9	6 159,4	5 914,3	5 575,1
80 - 85	15 673,6	14 594,8	13 013,3	10 063,2	10 151,0	9 481,3	9 477,0
85 und mehr	27 391,4	23 923,9	21 995,1	20 183,4	20 437,4	19 750,0	21 132,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 360,6</b>	<b>1 315,0</b>	<b>1 186,6</b>	<b>1 041,7</b>	<b>1 057,5</b>	<b>1 044,8</b>	<b>1 066,3</b>
<b>weiblich</b>							
unter 1	848,2	590,9	570,0	340,9	332,1	348,9	271,5
1 - 5	46,0	45,6	30,0	26,7	19,8	17,1	23,2
5 - 10	17,7	23,4	8,1	11,0	10,2	14,6	4,9
10 - 15	18,5	29,0	11,5	7,9	9,7	19,2	11,8
15 - 20	43,7	38,6	38,0	25,3	29,0	24,0	30,1
20 - 25	48,3	47,1	35,9	33,6	33,7	22,1	27,1
25 - 30	50,3	57,2	39,0	30,1	33,8	34,0	28,2
30 - 35	86,0	71,1	69,2	43,0	47,1	29,5	48,1
35 - 40	111,8	116,4	102,2	72,8	72,4	66,1	76,0
40 - 45	175,1	176,1	159,2	139,0	135,3	113,6	95,6
45 - 50	284,4	280,5	231,2	204,1	179,2	176,6	195,5
50 - 55	447,4	430,3	322,6	293,2	271,8	286,3	271,6
55 - 60	637,5	693,3	485,4	395,3	414,9	407,2	384,3
60 - 65	1 173,5	1 103,8	879,3	679,1	647,1	612,3	602,8
65 - 70	1 836,3	1 851,8	1 438,5	1 224,3	1 144,5	1 078,9	1 025,3
70 - 75	3 599,5	3 067,5	2 565,3	2 064,0	1 980,6	1 877,8	1 915,7
75 - 80	6 470,9	5 931,0	4 472,7	3 880,9	3 712,4	3 403,8	3 500,3
80 - 85	12 094,8	10 362,8	8 445,5	7 079,3	6 713,6	6 302,9	6 388,9
85 und mehr	22 977,4	20 420,1	17 329,6	15 956,3	15 891,0	15 972,5	16 828,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 577,7</b>	<b>1 500,9</b>	<b>1 323,4</b>	<b>1 212,5</b>	<b>1 207,9</b>	<b>1 186,8</b>	<b>1 224,0</b>

1) des entsprechenden Alters und Geschlechts

2) bezogen auf die Bevölkerung am 3. Oktober 1990

### 3.3 Gestorbene 2002 nach Kreisen und Geschlecht

Kreis Regierungsbezirk Land	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	Anzahl		je 100 000 Einwohner		je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>1)</sup>	
Chemnitz, Stadt	1 380	1 685	1 140,1	1 264,6	857,5	496,9
Plauen, Stadt	417	571	1 239,1	1 532,2	992,0	583,7
Zwickau, Stadt	578	694	1 195,5	1 309,4	948,8	559,5
Annaberg	495	593	1 176,4	1 328,3	973,6	550,2
Chemnitzer Land	814	1 071	1 221,0	1 480,3	934,1	542,1
Freiberg	742	875	1 006,3	1 138,1	840,1	483,9
Vogtlandkreis	1 212	1 503	1 266,9	1 450,2	960,3	547,3
Mittlerer Erzgebirgskreis	466	550	1 022,0	1 162,1	856,8	503,0
Mittweida	730	885	1 103,0	1 269,1	888,3	519,1
Stollberg	517	565	1 145,4	1 190,4	877,1	472,5
Aue-Schwarzenberg	863	925	1 302,6	1 301,2	1 039,5	559,7
Zwickauer Land	723	948	1 131,0	1 376,2	874,8	542,9
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>8 937</b>	<b>10 865</b>	<b>1 163,2</b>	<b>1 316,1</b>	<b>913,8</b>	<b>527,2</b>
Dresden, Stadt	2 084	2 846	901,1	1 148,5	784,6	482,0
Görlitz, Stadt	360	403	1 266,8	1 285,2	989,3	517,6
Hoyerswerda, Stadt	273	237	1 194,5	975,1	1 071,5	511,5
Bautzen	785	900	1 035,4	1 140,8	907,6	521,9
Meißen	723	902	983,0	1 155,5	799,9	463,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	494	567	974,9	1 093,3	878,4	531,4
Riesa-Großenhain	617	674	1 048,7	1 107,0	908,1	501,7
Löbau-Zittau	854	976	1 165,7	1 252,7	912,5	473,0
Sächsische Schweiz	753	972	1 066,2	1 316,4	849,7	524,3
Weißeritzkreis	564	775	917,3	1 231,8	801,5	492,5
Kamenz	745	852	974,7	1 093,3	881,1	514,4
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>8 252</b>	<b>10 104</b>	<b>1 002,4</b>	<b>1 167,1</b>	<b>854,9</b>	<b>496,4</b>
Leipzig, Stadt	2 352	3 076	986,0	1 205,9	851,9	511,1
Delitzsch	630	715	1 010,3	1 114,4	950,3	558,3
Döbeln	363	489	981,3	1 249,0	797,4	500,9
Leipziger Land	817	917	1 097,6	1 183,9	911,1	540,1
Muldentalkreis	686	774	1 038,8	1 124,2	941,8	538,5
Torgau-Oschatz	559	560	1 135,9	1 104,1	1 012,5	539,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>5 407</b>	<b>6 531</b>	<b>1 024,9</b>	<b>1 175,8</b>	<b>894,0</b>	<b>524,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>22 596</b>	<b>27 500</b>	<b>1 066,3</b>	<b>1 224,0</b>	<b>886,8</b>	<b>514,9</b>

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

### 3.4 Gestorbene im ersten Lebensjahr 1990 bis 2002 nach der Lebensdauer

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...		
		unter 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr

#### Anzahl

1990	336	148	53	135
1991	222	84	36	102
1992	166	72	20	74
1993	138	58	19	61
1994	135	62	19	54
1995	136	60	23	53
1996	149	57	20	72
1997	129	75	19	35
1998	135	68	18	49
1999	130	65	19	46
2000	121	54	17	50
2001	109	46	16	47
2002	102	52	12	38

#### je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes

1990	6,8	3,0	1,1	2,7
1991	7,1	2,7	1,2	3,3
1992	6,6	2,8	0,8	2,9
1993	5,9	2,5	0,8	2,6
1994	5,9	2,7	0,8	2,4
1995	5,7	2,5	1,0	2,2
1996	5,5	2,1	0,7	2,7
1997	4,4	2,6	0,7	1,2
1998	4,5	2,3	0,6	1,6
1999	4,1	2,1	0,6	1,5
2000	3,7	1,6	0,5	1,5
2001	3,4	1,4	0,5	1,5
2002	3,2	1,6	0,4	1,2

## 3.5 Gestorbene im ersten Lebensjahr 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Lebendgeborene des Berichtszeitraumes		
Chemnitz, Stadt	9	9	9	4,8	4,9	5,0
Plauen, Stadt	2	2	2	3,7	3,6	4,0
Zwickau, Stadt	-	4	3	-	5,8	4,6
Annaberg	1	6	3	1,5	8,8	4,7
Chemnitzer Land	3	-	4	2,9	-	4,3
Freiberg	7	4	2	6,3	3,7	1,8
Vogtlandkreis	3	4	5	2,1	3,2	3,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	4	4	2	5,4	6,1	3,2
Mittweida	1	1	1	1,0	1,1	1,1
Stollberg	4	1	1	6,3	1,6	1,6
Aue-Schwarzenberg	5	8	4	5,2	8,4	4,3
Zwickauer Land	3	3	-	3,1	3,2	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>42</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>	<b>3,3</b>
Dresden, Stadt	10	8	13	2,4	1,9	3,2
Görlitz, Stadt	4	3	2	8,8	7,5	4,7
Hoyerswerda, Stadt	1	1	1	2,9	3,3	3,6
Bautzen	6	4	4	4,9	3,4	3,4
Meißen	5	3	3	4,2	2,7	2,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	6	3	5	7,7	4,3	7,7
Riesa-Großenhain	5	2	2	6,0	2,3	2,3
Löbau-Zittau	3	3	4	2,8	2,8	4,0
Sächsische Schweiz	-	4	4	-	4,0	4,0
Weißeritzkreis	6	6	1	6,2	6,4	1,0
Kamenz	7	3	5	6,0	2,6	4,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>53</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>4,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,5</b>
Leipzig, Stadt	17	13	10	4,5	3,4	2,6
Delitzsch	2	3	4	2,1	3,2	4,4
Döbeln	2	-	-	3,9	-	-
Leipziger Land	1	4	3	1,0	3,8	3,0
Muldentalkreis	1	1	4	0,9	1,1	4,3
Torgau-Oschatz	3	2	1	4,0	2,8	1,4
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>
<b>Sachsen</b>	<b>121</b>	<b>109</b>	<b>102</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>

### z3.6 Perinatale Sterblichkeit <sup>1)</sup> 1990 bis 2002

Jahr	Perinatale Sterbefälle	Lebend- und Totgeborene	Perinatale Sterblichkeit je 1 000 Geborene des Berichtszeitraumes
1990	340	49 864	6,8
1991	181	31 375	5,8
1992	146	25 372	5,8
1993	137	23 502	5,8
1994	160	22 832	7,0
1995	178	24 122	7,4
1996	193	27 142	7,1
1997	200	29 133	6,9
1998	204	30 326	6,7
1999	203	31 521	6,4
2000	156	33 241	4,7
2001	150	32 047	4,7
2002	150	31 616	4,7

1) Totgeborene und bis zum 7. Lebenstag Verstorbene

## 3.7 Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht - Abgekürzte Sterbetafel 2000/2002

Vollendetes Alter in Jahren	Durchschnittliche (fernere) Lebenserwartung in Jahren		Vollendetes Alter in Jahren	Durchschnittliche (fernere) Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
0	74,76	81,21	45	31,88	37,35
1	74,03	80,46	46	31,01	36,41
2	73,06	79,49	47	30,16	35,48
3	72,08	78,50	48	29,29	34,54
4	71,10	77,51	49	28,44	33,60
5	70,11	76,53	50	27,59	32,67
6	69,13	75,53	51	26,75	31,75
7	68,13	74,54	52	25,92	30,82
8	67,13	73,54	53	25,09	29,92
9	66,14	72,55	54	24,26	29,01
10	65,15	71,56	55	23,45	28,10
11	64,16	70,57	56	22,65	27,19
12	63,17	69,58	57	21,82	26,29
13	62,18	68,59	58	21,02	25,39
14	61,19	67,60	59	20,22	24,50
15	60,20	66,61	60	19,43	23,61
16	59,22	65,62	61	18,67	22,73
17	58,24	64,64	62	17,90	21,85
18	57,27	63,65	63	17,15	20,98
19	56,33	62,67	64	16,40	20,12
20	55,40	61,70	65	15,68	19,27
21	54,45	60,72	66	14,99	18,43
22	53,51	59,73	67	14,29	17,62
23	52,54	58,75	68	13,62	16,80
24	51,59	57,76	69	12,97	16,00
25	50,63	56,78	70	12,32	15,21
26	49,67	55,80	71	11,72	14,43
27	48,70	54,81	72	11,11	13,67
28	47,73	53,83	73	10,52	12,92
29	46,76	52,85	74	9,93	12,19
30	45,80	51,87	75	9,36	11,48
31	44,84	50,89	76	8,79	10,77
32	43,88	49,90	77	8,25	10,10
33	42,92	48,92	78	7,71	9,43
34	41,96	47,94	79	7,21	8,79
35	41,01	46,97	80	6,71	8,18
36	40,06	46,00	81	6,25	7,61
37	39,13	45,02	82	5,80	7,05
38	38,20	44,06	83	5,37	6,52
39	37,28	43,10	84	4,94	5,98
40	36,36	42,13	85	4,56	5,47
41	35,45	41,16	86	4,17	5,00
42	34,55	40,21	87	3,79	4,52
43	33,65	39,26	88	3,43	4,08
44	32,77	38,30	89	3,09	3,63
			90 und mehr	2,68	3,18

### 3.8 Gestorbene 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Darunter unter 65 Jahren		
			Anzahl	je 100 000 Einwohner	
				dieses Alters und Geschlechts	alters- standardisiert <sup>2)</sup>
<b>männlich</b>					
A00 - T98	Alle Todesursachen darunter	22 596	6 643	369,4	303,6
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 198	2 013	111,9	88,1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 915	1 675	93,1	73,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 335	233	13,0	10,1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 537	867	48,2	39,5
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	781	489	27,2	24,7
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	522	374	20,8	17,8
B20 - B24	HIV-Krankheit	6	5	0,3	0,2
<b>weiblich</b>					
A00 - T98	Alle Todesursachen darunter	27 500	2 822	164,9	128,4
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5 710	1 329	77,7	57,9
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 834	534	31,2	21,9
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 021	49	2,9	2,2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 198	263	15,4	11,9
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	728	132	7,7	6,9
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	223	116	6,8	5,4
B20 - B24	HIV-Krankheit	2	2	0,1	0,1

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

## z3.8.1 Männliche Gestorbene 2002 nach Diagnoseklassen

Kapitel	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup> )	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Anteil <sup>2)</sup> in %
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	111	5,2	0,5
II	Neubildungen (C00 - D48)	6 323	298,4	28,0
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 - D89)	42	2,0	0,2
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	553	26,1	2,4
V	Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)	309	14,6	1,4
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	360	17,0	1,6
VII	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 - H59)	-	-	-
VIII	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 - H95)	-	-	-
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	9 915	467,9	43,9
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	1 335	63,0	5,9
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	1 537	72,5	6,8
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	3	0,1	0,0
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	44	2,1	0,2
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	211	10,0	0,9
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	x	x	x
XVI	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)	31	1,5	0,1
XVII	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	38	1,8	0,2
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)	350	16,5	1,5
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) <sup>3)</sup>	1 434	67,7	6,3
<b>Insgesamt</b>		<b>22 596</b>	<b>1 066,3</b>	<b>100</b>

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Geschlechts

3) Daten identisch mit Kapitel XX Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y98)

## z3.8.2 Weibliche Gestorbene 2002 nach Diagnoseklassen

Kapitel	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup> )	Anzahl	Je 100 000 Einwohner	Anteil <sup>2)</sup> in %
I	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)	116	5,2	0,4
II	Neubildungen (C00 - D48)	5 894	262,3	21,4
III	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 - D89)	63	2,8	0,2
IV	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)	914	40,7	3,3
V	Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)	151	6,7	0,5
VI	Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)	469	20,9	1,7
VII	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 - H59)	-	-	-
VIII	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 - H95)	-	-	-
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	15 834	704,8	57,6
X	Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	1 021	45,4	3,7
XI	Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	1 198	53,3	4,4
XII	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)	26	1,2	0,1
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)	89	4,0	0,3
XIV	Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 - N99)	267	11,9	1,0
XV	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)	-	-	-
XVI	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)	20	0,9	0,1
XVII	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	58	2,6	0,2
XVIII	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)	356	15,8	1,3
XIX	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) <sup>3)</sup>	1 024	45,6	3,7
<b>Insgesamt</b>		<b>27 500</b>	<b>1 224,0</b>	<b>100</b>

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Geschlechts

3) Daten identisch mit Kapitel XX Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 - Y98)

### 3.9.1 Männliche Gestorbene 2000 bis 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002
<b>Anzahl</b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	13	6	6
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	9	9	3
		15 - 35	182	162	157
		65 und mehr	39	44	48
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	91	110	79
		65 und mehr	153	133	148
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	141	158	162
<b>je 100 000 Einwohner</b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	0,8 <sup>2)</sup>	0,4 <sup>2)</sup>	0,4 <sup>2)</sup>
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	3,1	3,3	1,1
		15 - 35	30,3	27,5	27,1
		65 und mehr	13,3	14,3	15,0
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	15,1	18,7	13,7
		65 und mehr	52,0	43,2	46,1
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	47,9	51,3	50,5
<b>je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>3)</sup></b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	.	.	.
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	2,7	3,1	1,4
		15 - 35	30,6	27,5	27,1
		65 und mehr	13,4	15,1	15,7
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	15,1	18,4	13,5
		65 und mehr	54,5	46,7	51,1
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	55,5	59,9	61,5

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) je 1 000 Lebendgeborene

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

### 3.9.2 Weibliche Gestorbene 2000 bis 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002
<b>Anzahl</b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	1	5	2
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	4	13	4
		15 - 35	46	35	47
		65 und mehr	44	45	39
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	13	20	17
		65 und mehr	86	111	107
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	372	312	405
<b>je 100 000 Einwohner</b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	0,1 <sup>2)</sup>	0,3 <sup>2)</sup>	0,1 <sup>2)</sup>
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	1,5	5,0	1,6
		15 - 35	8,6	6,7	9,1
		65 und mehr	8,5	8,5	7,3
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	2,4	3,8	3,3
		65 und mehr	16,6	21,0	20,0
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	71,7	59,1	75,6
<b>je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>3)</sup></b>					
R95	Plötzlicher Kindstod	unter 1	.	.	.
V01 - V99	Transportmittelunfälle	unter 15	1,2	4,0	1,3
		15 - 35	8,6	6,7	8,8
		65 und mehr	8,0	8,0	7,0
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	15 - 35	2,5	4,0	3,4
		65 und mehr	14,7	18,7	17,5
-	Häuslicher Unfall	65 und mehr	52,8	42,7	57,2

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) je 1 000 Lebendgeborene

3) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

### 3.11 Häufigste Todesursachen 2000 bis 2002 (Summe) nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup> )	Gestorbene	
		Anzahl	Anteil <sup>2)</sup> in %
<b>männlich</b>			
unter 1	1. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)	82	44,8
	2. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	46	25,1
	3. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)	28	15,3
	Sonstige	27	14,8
1 - 15	1. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	56	40,6
	2. Neubildungen (C00 - D48)	27	19,6
	3. Krankheiten des Nervensystems (ICD-Nr. G00 - G99)	17	12,3
	Sonstige	38	27,5
<b>weiblich</b>			
unter 1	1. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 - P96)	76	51,0
	2. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	43	28,9
	3. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 - R99)	9	6,0
	4. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	9	6,0
	Sonstige	12	8,1
1 - 15	1. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	32	30,8
	2. Neubildungen (C00 - D48)	28	26,9
	3. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)	13	12,5
	Sonstige	31	29,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Alters und Geschlechts

## Noch: 3.11 Häufigste Todesursachen 2000 bis 2002 (Summe) nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup> )	Gestorbene	
		Anzahl	Anteil <sup>2)</sup> in %
<b>männlich</b>			
15 - 35	1. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	954	65,7
	2. Neubildungen (C00 - D48)	111	7,6
	3. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	86	5,9
	Sonstige	301	20,7
35 - 65	1. Neubildungen (C00 - D48)	5 999	32,4
	2. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	5 244	28,3
	3. Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	2 568	13,9
	Sonstige	4 706	25,4
<b>weiblich</b>			
15 - 35	1. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)	220	43,2
	2. Neubildungen (C00 - D48)	128	25,1
	3. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	41	8,1
	Sonstige	120	23,6
35 - 65	1. Neubildungen (C00 - D48)	3 934	49,2
	2. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	1 624	20,3
	3. Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	896	11,2
	Sonstige	1 545	19,3

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Alters und Geschlechts

## Noch: 3.11 Häufigste Todesursachen 2000 bis 2002 (Summe) nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup> )	Gestorbene	
		Anzahl	Anteil <sup>2)</sup> in %
<b>männlich</b>			
65 - 80	1. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	12 480	45,0
	2. Neubildungen (C00 - D48)	9 374	33,8
	3. Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	1 764	6,4
	Sonstige	4 088	14,8
80 und mehr	1. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	12 371	62,9
	2. Neubildungen (C00 - D48)	3 403	17,3
	3. Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	1 484	7,5
	Sonstige	2 406	12,2
<b>weiblich</b>			
65 - 80	1. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	11 791	48,5
	2. Neubildungen (C00 - D48)	7 578	31,2
	3. Krankheiten des Verdauungssystems (K00 - K93)	1 146	4,7
	Sonstige	3 775	15,5
80 und mehr	1. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)	34 387	70,1
	2. Neubildungen (C00 - D48)	5 886	12,0
	3. Krankheiten des Atmungssystems (J00 - J99)	2 058	4,2
	Sonstige	6 726	13,7

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Anteil der Todesursache an allen Gestorbenen des entsprechenden Alters und Geschlechts

### 3.12.1 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002
C53	Bösartige Neubildungen der Cervix uteri	15 - 65	72	74	71
C81	Hodgkin-Krankheit	5 - 65	11	14	8
I05 - I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	5 - 45	-	3	1
J45 - J46	Asthma bronchiale, Status asthmaticus	5 - 45	6	12	8
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse, weiblich	25 - 65	322	299	290
K25 - K28	Ulcus ventriculi, Ulcus duodeni, Ulcus pepticum, Ulcus pepticum jejuni	25 - 65	50	34	39
I10 - I15, I60 - I69	Hypertonie, Zerebrovaskuläre Krankheiten	35 - 65	510	448	452
I20 - I25, I51.6	Ischämische Herzkrankheiten, Herz-Kreislauf-Krankheit nicht näher bezeichnet	35 - 65	1 348	1 276	1 198
C33 - C34	Bösartige Neubildung der Trachea, Bronchien und Lunge	5 - 65	621	586	611
K70 - K74	Krankheiten der Leber, ohne sonstige Krankheiten der Leber	15 - 75	1 348	1 270	1 211
V01 - V99	Transportmittelunfälle	insgesamt	480	454	447
A00 - T98	Perinatale Sterbefälle <sup>2)</sup>	-	156	150	150

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Totgeborene und bis zum 7. Lebenstag Verstorbene

### 3.12.2 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002 je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002
C53	Bösartige Neubildungen der Cervix uteri	15 - 65	4,8 <sup>2)</sup>	5,0 <sup>2)</sup>	4,9 <sup>2)</sup>
C81	Hodgkin-Krankheit	5 - 65	0,3	0,4	0,2
I05 - I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	5 - 45	-	0,1	0,0
J45 - J46	Asthma bronchiale, Status asthmaticus	5 - 45	0,3	0,5	0,4
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse, weiblich	25 - 65	26,3 <sup>2)</sup>	24,8 <sup>2)</sup>	24,3 <sup>2)</sup>
K25 - K28	Ulcus ventriculi, Ulcus duodeni, Ulcus pepticum, Ulcus pepticum jejuni	25 - 65	2,0	1,4	1,6
I10 - I15, I60 - I69	Hypertonie, Zerebrovaskuläre Krankheiten	35 - 65	26,5	23,3	23,7
I20 - I25, I51.6	Ischämische Herzkrankheiten, Herz-Kreislauf-Krankheit nicht näher bezeichnet	35 - 65	69,9	66,5	62,8
C33 - C34	Bösartige Neubildung der Trachea, Bronchien und Lunge	5 - 65	17,8	17,1	18,2
K70 - K74	Krankheiten der Leber, ohne sonstige Krankheiten der Leber	15 - 75	38,2	36,2	34,7
V01 - V99	Transportmittelunfälle	insgesamt	10,8	10,3	10,2
A00 - T98	Perinatale Sterbefälle <sup>3)</sup>	-	4,7 <sup>4)</sup>	4,7 <sup>4)</sup>	4,8 <sup>4)</sup>

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) nur weibliche Einwohner

3) Totgeborene und bis zum 7. Lebenstag Verstorbene

4) je 1 000 Lebendgeborene

### 3.12.3 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") und Altersgruppen 2000 bis 2002 je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>1)</sup>

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>2)</sup>	Todesursache	Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002
C53	Bösartige Neubildungen der Cervix uteri	15 - 65	4,4 <sup>3)</sup>	4,5 <sup>3)</sup>	4,5 <sup>3)</sup>
C81	Hodgkin-Krankheit	5 - 65	0,3	0,4	0,2
I05 - I09	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	5 - 45	-	0,1	0,0
J45 - J46	Asthma bronchiale, Status asthmaticus	5 - 45	0,3	0,5	0,3
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse, weiblich	25 - 65	23,3 <sup>3)</sup>	21,9 <sup>3)</sup>	21,8 <sup>3)</sup>
K25 - K28	Ulcus ventriculi, Ulcus duodeni, Ulcus pepticum, Ulcus pepticum jejuni	25 - 65	1,8	1,3	1,5
I10 - I15, I60 - I69	Hypertonie, Zerebrovaskuläre Krankheiten	35 - 65	24,2	21,7	21,4
I20 - I25, I51.6	Ischämische Herzkrankheiten, Herz-Kreislauf-Krankheit nicht näher bezeichnet	35 - 65	64,4	61,7	58,0
C33 - C34	Bösartige Neubildung der Trachea, Bronchien und Lunge	5 - 65	14,0	13,4	14,0
K70 - K74	Krankheiten der Leber, ohne sonstige Krankheiten der Leber	15 - 75	34,5	32,1	30,7
V01 - V99	Transportmittelunfälle	insgesamt	10,4	9,9	9,6
A00 - T98	Perinatale Sterbefälle <sup>4)</sup>	-	.	.	.

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

3) nur weibliche Einwohner

4) Totgeborene und bis zum 7. Lebenstag Verstorbene

## 3.13 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Bösartige Neubildung der Cervix uteri (C53 <sup>1)</sup> )	Hodgkin- Krankheit (C81 <sup>1)</sup> )	Chronische rheumatische Herzkrankheiten (I05 - I09 <sup>1)</sup> )	Asthma bronchiale, Status asthmaticus (J45 - J46 <sup>1)</sup> )				
					Alter von ... bis unter ... Jahren			
					15 - 65	5 - 65	5 - 45	5 - 45
Chemnitz, Stadt	8	1	-	2				
Plauen, Stadt	2	-	-	-				
Zwickau, Stadt	4	-	1	-				
Annaberg	-	-	-	-				
Chemnitzer Land	1	2	-	-				
Freiberg	-	-	-	1				
Vogtlandkreis	7	-	-	-				
Mittlerer Erzgebirgskreis	-	-	-	-				
Mittweida	1	-	-	-				
Stollberg	3	-	-	-				
Aue-Schwarzenberg	4	-	-	1				
Zwickauer Land	2	1	-	-				
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>				
Dresden, Stadt	8	1	-	-				
Görlitz, Stadt	2	-	-	-				
Hoyerswerda, Stadt	1	1	-	-				
Bautzen	2	-	-	1				
Meißen	2	-	-	1				
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	-	-	-	-				
Riesa-Großenhain	3	1	-	-				
Löbau-Zittau	2	-	-	-				
Sächsische Schweiz	2	-	-	-				
Weißeritzkreis	-	-	-	-				
Kamenz	1	-	-	-				
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>				
Leipzig, Stadt	6	-	-	1				
Delitzsch	1	-	-	-				
Döbeln	-	-	-	-				
Leipziger Land	5	-	-	-				
Muldentalkreis	2	-	-	-				
Torgau-Oschatz	2	1	-	1				
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>				
<b>Sachsen</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>8</b>				

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

## Noch: 3.13 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Bösartige Neubildung der Brustdrüse, weiblich (C50 <sup>1)</sup> )	Hypertonie, Zerebrovaskuläre Krankheiten (I10 - I15, I60 - I69 <sup>1)</sup> )	Ulcus ventriculi, Ulcus duodeni, Ulcus pepticum, Ulcus pepticum jejuni (K25 - K28 <sup>1)</sup> )	Perinatale Sterbefälle <sup>2)</sup> (A00 - T98 <sup>1)</sup> )
	Alter von ... bis unter ... Jahren			
	25 - 65	35 - 65	25 - 65	-
Chemnitz, Stadt	16	27	3	7
Plauen, Stadt	3	10	1	3
Zwickau, Stadt	11	11	2	5
Annaberg	7	9	-	3
Chemnitzer Land	10	22	-	5
Freiberg	9	15	1	7
Vogtlandkreis	15	34	-	6
Mittlerer Erzgebirgskreis	4	4	-	4
Mittweida	5	19	-	2
Stollberg	6	6	-	-
Aue-Schwarzenberg	8	9	1	4
Zwickauer Land	13	22	-	4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>107</b>	<b>188</b>	<b>8</b>	<b>50</b>
Dresden, Stadt	28	27	7	25
Görlitz, Stadt	3	5	2	2
Hoyerswerda, Stadt	4	7	-	2
Bautzen	17	23	1	3
Meißen	6	11	1	4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	6	18	1	6
Riesa-Großenhain	7	14	3	4
Löbau-Zittau	10	19	3	3
Sächsische Schweiz	11	4	-	6
Weißeritzkreis	3	10	3	2
Kamenz	11	15	1	8
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>106</b>	<b>153</b>	<b>22</b>	<b>65</b>
Leipzig, Stadt	39	54	3	16
Delitzsch	7	16	2	6
Döbeln	5	6	1	-
Leipziger Land	13	12	-	2
Muldentalkreis	9	9	3	7
Torgau-Oschatz	4	14	-	4
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>77</b>	<b>111</b>	<b>9</b>	<b>35</b>
<b>Sachsen</b>	<b>290</b>	<b>452</b>	<b>39</b>	<b>150</b>

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Totgeborene und bis zum 7. Lebensjahr Verstorbene

## Noch: 3.13 Gestorbene ausgewählter Todesursachen ("Vermeidbare Sterbefälle") 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Ischämische Herzkrank- heiten, Herz-Kreislauf- Krankheit nicht näher be- zeichnet (I20 - I25, I51.6 <sup>1)</sup> )	Bösartige Neubildung der Trachea, Bronchien und Lunge (C33 - C34 <sup>1)</sup> )	Krankheiten der Leber, ohne sonstige Krank- heiten der Leber (K70 - K74 <sup>1)</sup> )	Transport- mittel- unfälle (V01 - V99 <sup>1)</sup> )
	Alter von ... bis unter ... Jahren			
	35 - 65	5 - 65	15 - 75	alle
Chemnitz, Stadt	70	28	68	23
Plauen, Stadt	22	15	23	8
Zwickau, Stadt	31	17	34	8
Annaberg	28	6	23	14
Chemnitzer Land	47	19	39	12
Freiberg	36	20	35	22
Vogtlandkreis	50	38	68	34
Mittlerer Erzgebirgskreis	24	7	27	11
Mittweida	32	10	36	14
Stollberg	29	12	17	9
Aue-Schwarzenberg	37	27	48	15
Zwickauer Land	32	11	35	6
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>438</b>	<b>210</b>	<b>453</b>	<b>176</b>
Dresden, Stadt	104	45	130	31
Görlitz, Stadt	26	14	18	2
Hoyerswerda, Stadt	25	9	21	3
Bautzen	37	22	39	14
Meißen	34	21	33	12
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	22	18	21	11
Riesa-Großenhain	35	23	48	17
Löbau-Zittau	40	20	47	24
Sächsische Schweiz	37	23	42	19
Weißeritzkreis	23	13	21	18
Kamenz	38	20	43	26
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>421</b>	<b>228</b>	<b>463</b>	<b>177</b>
Leipzig, Stadt	136	95	143	23
Delitzsch	49	13	32	11
Döbeln	16	5	11	14
Leipziger Land	61	18	50	12
Muldentalkreis	47	23	28	18
Torgau-Oschatz	30	19	31	16
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>339</b>	<b>173</b>	<b>295</b>	<b>94</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 198</b>	<b>611</b>	<b>1 211</b>	<b>447</b>

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

## z3.13.1 Gestorbene an Krankheiten des Kreislaufsystems 2002

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Darunter unter 65 Jahren		
			Anzahl	je 100 000 Einwohner	
				dieses Alters und Geschlechts	alters- standardisiert <sup>2)</sup>
<b>männlich</b>					
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 915	1 675	93,1	73,1
	darunter				
I21 - I22	Myokardinfarkt	2 655	711	39,5	31,1
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 259	220	12,2	9,4
<b>weiblich</b>					
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 834	534	31,2	21,9
	darunter				
I21 - I22	Myokardinfarkt	2 211	145	8,5	5,8
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 576	120	7,0	4,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision  
2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

### z3.13.2.1 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	2000	2001	2002
<b>männlich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 096	6 292	6 198
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	181	208	224
C16	des Magens	498	507	476
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	806	792	818
C25	des Pankreas	314	346	346
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 581	1 591	1 568
C43	Melanom der Haut	75	78	76
C61	der Prostata	520	542	521
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	439	456	468
<b>weiblich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5 731	5 601	5 710
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	44	49	48
C16	des Magens	426	412	418
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	858	872	858
C25	des Pankreas	394	385	390
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	392	373	385
C43	Melanom der Haut	52	43	54
C50	der Brustdrüse	867	833	867
C53	der Cervix uteri	141	145	152
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	466	421	490

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**z3.13.2.2 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner**

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	2000	2001	2002
<b>männlich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	283,3	294,6	292,5
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	8,4	9,7	10,6
C16	des Magens	23,1	23,7	22,5
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	37,5	37,1	38,6
C25	des Pankreas	14,6	16,2	16,3
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	73,5	74,5	74,0
C43	Melanom der Haut	3,5	3,7	3,6
C61	der Prostata	24,2	25,4	24,6
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	20,4	21,4	22,1
<b>weiblich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	250,1	246,8	254,2
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	1,9	2,2	2,1
C16	des Magens	18,6	18,2	18,6
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	37,4	38,4	38,2
C25	des Pankreas	17,2	17,0	17,4
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	17,1	16,4	17,1
C43	Melanom der Haut	2,3	1,9	2,4
C50	der Brustdrüse	37,8	36,7	38,6
C53	der Cervix uteri	6,2	6,4	6,8
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	20,3	18,6	21,8

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**z3.13.2.3 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>1)</sup>**

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>2)</sup>	Todesursache	2000	2001	2002
<b>männlich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	235,9	237,8	228,4
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	7,2	8,1	8,7
C16	des Magens	19,4	19,4	17,9
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	31,0	30,1	30,4
C25	des Pankreas	11,9	12,9	12,6
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	59,6	58,3	55,4
C43	Melanom der Haut	3,0	3,1	2,8
C61	der Prostata	21,3	21,4	20,0
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	17,2	17,3	17,5
<b>weiblich</b>				
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	134,6	129,5	131,7
	darunter			
C00 - C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	1,1	1,3	1,3
C16	des Magens	9,1	8,9	8,5
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rekto- sigmoid, des Rektums und des Anus	18,1	17,4	17,4
C25	des Pankreas	8,9	8,4	8,5
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	9,4	8,7	9,6
C43	Melanom der Haut	1,5	1,3	1,5
C50	der Brustdrüse	22,9	21,7	22,4
C53	der Cervix uteri	4,4	4,4	4,6
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	11,1	9,7	10,7

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

2) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

### z3.13.3 Gestorbene an bösartigen Neubildungen 2002 nach ausgewählten Lokalisationen

Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Darunter unter 65 Jahren		
			Anzahl	je 100 000 Einwohner	
				dieses Alters und Geschlechts	alters- standardisiert <sup>2)</sup>
<b>männlich</b>					
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	6 198	2 013	111,9	88,1
	darunter				
C16	des Magens	476	124	6,9	5,5
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rektosigmoid, des Rektums und des Anus	818	238	13,2	10,4
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 568	502	27,9	21,2
C43	Melanom der Haut	76	38	2,1	1,6
C61	der Prostata	521	64	3,6	2,7
<b>weiblich</b>					
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5 710	1 329	77,7	57,9
	darunter				
C16	des Magens	418	63	3,7	2,7
C18 - C21	des Dickdarmes, am Rektosigmoid, des Rektums und des Anus	858	128	7,5	5,3
C33 - C34	der Trachea, der Bronchien und der Lunge	385	109	6,4	4,8
C43	Melanom der Haut	54	19	1,1	0,9
C50	der Brustdrüse	867	290	16,9	13,0
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	777	244	14,3	10,6

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

## z3.14 Neuerkrankungen an aktiver Tbc 2000 bis 2002

Bevölkerungsgruppe	2000		2001 <sup>1)</sup>		2002 <sup>1)</sup>	
	Tbc der At- mungsorgane	Tbc anderer Organe	Tbc der At- mungsorgane	Tbc anderer Organe	Tbc der At- mungsorgane	Tbc anderer Organe
Deutsche	219	47	215	36	232	40
Ausländer	53	19	35	12	33	12
<b>Insgesamt</b>	<b>272</b>	<b>66</b>	<b>250</b>	<b>48</b>	<b>265</b>	<b>52</b>
Je 100 000 Einwohner	6,1	1,5	5,7	1,1	6,1	1,2

## nach dem Alter

von ... bis unter ... Jahren

unter 1	1	-	1	1	-	-
1 - 5	-	1	2	1	1	-
5 - 15	1	2	3	1	3	1
15 - 25	13	6	18	3	23	7
25 - 45	88	16	79	10	79	14
45 - 65	74	14	62	11	60	12
65 und mehr	95	27	85	21	99	18
<b>Insgesamt</b>	<b>272</b>	<b>66</b>	<b>250</b>	<b>48</b>	<b>265</b>	<b>52</b>

1) Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

## z3.15 Neuerkrankungen an aktiver Tbc 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk	2000	2001 <sup>1)</sup>	2002 <sup>1)</sup>	2000	2001	2002
Land	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
Chemnitz, Stadt	21	18	28	8,0	7,0	11,0
Plauen, Stadt	3	7	1	4,2	9,8	1,4
Zwickau, Stadt	6	7	9	5,8	6,8	8,9
Annaberg	4	4	4	4,5	4,6	4,6
Chemnitzer Land	8	10	11	5,6	7,1	7,9
Freiberg	8	2	5	5,2	1,3	3,3
Vogtlandkreis	11	12	11	5,4	6,0	5,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	5	3	4	5,3	3,2	4,3
Mittweida	2	10	3	1,4	7,3	2,2
Stollberg	2	7	8	2,1	7,5	8,6
Aue-Schwarzenberg	13	9	10	9,2	6,5	7,3
Zwickauer Land	7	8	5	5,2	6,0	3,8
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>90</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,2</b>
Dresden, Stadt	42	31	37	8,8	6,5	7,7
Görlitz, Stadt	8	8	4	12,8	13,1	6,7
Hoyerswerda, Stadt	4	1	4	7,8	1,9	8,5
Bautzen	17	10	11	10,7	6,4	7,1
Meißen	11	9	19	7,2	5,9	12,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15	17	18	14,0	16,2	17,6
Riesa-Großenhain	7	9	10	5,7	7,4	8,4
Löbau-Zittau	16	8	5	10,2	5,2	3,3
Sächsische Schweiz	11	9	15	7,4	6,2	10,4
Weißeritzkreis	10	16	4	8,0	12,8	3,2
Kamenz	10	-	10	6,4	-	6,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>151</b>	<b>118</b>	<b>137</b>	<b>8,8</b>	<b>6,9</b>	<b>8,1</b>
Leipzig, Stadt	60	47	44	12,2	9,5	8,9
Delitzsch	11	9	9	8,5	7,0	7,1
Döbeln	3	2	7	3,8	2,6	9,2
Leipziger Land	8	5	9	5,2	3,3	5,9
Muldentalkreis	7	12	5	5,1	8,8	3,7
Torgau-Oschatz	8	8	7	7,8	7,9	7,0
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>97</b>	<b>83</b>	<b>81</b>	<b>8,9</b>	<b>7,6</b>	<b>7,5</b>
<b>Sachsen</b>	<b>338</b>	<b>298</b>	<b>317</b>	<b>7,6</b>	<b>6,8</b>	<b>7,3</b>

1) Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen

### z3.16.1 Gemeldete AIDS-Fälle bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenengruppen und Diagnosejahr<sup>1)</sup>

Betroffenengruppe	Vor 1995	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Männer, die Sex mit Männern haben	12	7	3	5	2	2	1	1	1
Intravenös Drogenabhängige	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Hämophile/Empfänger von Bluttransfusionen und Blutprodukten	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Heterosexuelle Kontakte Personen aus Hochprävalenzländern <sup>2)</sup>	1	1	2	-	1	1	1	1	-
Prä- oder perinatale Infektion	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angaben/Sonstige	1	-	1	1	-	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

1) Registrierungsstand 30. Juni 2003, Nachmeldungen sind möglich.

2) HIV endemisch und überwiegend heterosexuell übertragen, z. B. Karibik, Subsahara-Afrika

Quelle: Robert-Koch-Institut

### z3.16.2 Gemeldete AIDS-Fälle bis zum 31. Dezember 2002<sup>1)</sup> nach Betroffenengruppen und Geschlecht<sup>2)</sup>

Betroffenengruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Verstorben
Männer, die Sex mit Männern haben	34	34	-	15
Intravenös Drogenabhängige	3	-	3	-
Hämophile/Empfänger von Bluttransfusionen und Blutprodukten	1	1	-	-
Heterosexuelle Kontakte Personen aus Hochprävalenzländern <sup>3)</sup>	4	1	3	1
Hochprävalenzländern <sup>3)</sup>	8	4	4	4
Prä- oder perinatale Infektion	-	-	-	-
Keine Angaben/Sonstige	4	4	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>21</b>

1) Zeitpunkt der Diagnose

2) Registrierungsstand 30. Juni 2003, Nachmeldungen sind möglich.

3) HIV endemisch und überwiegend heterosexuell übertragen, z. B. Karibik, Subsahara-Afrika

Quelle: Robert-Koch-Institut

### z3.17.1 Erstmeldungen positiver HIV-Antikörpertests 1993 bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Diagnosejahr<sup>1)</sup>

Betroffenengruppe	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Männer, die Sex mit Männern haben	9	9	12	8	10	17	19	13	8	17
Intravenös Drogenabhängige	1	4	5	-	4	2	3	1	1	1
Hämophile/Empfänger von Bluttransfusionen und Blutprodukten	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Heterosexuelle Kontakte Personen aus Hochprävalenzländern <sup>2)</sup>	2	3	5	2	1	1	10	9	5	4
Prä- oder perinatale Infektion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angaben/Sonstige	5	14	13	9	8	4	11	7	7	9
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>44</b>	<b>58</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>51</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>35</b>

1) Registrierungsstand 30. Juni 2003

2) HIV endemisch und überwiegend heterosexuell übertragen, z. B. Karibik, Subsahara-Afrika

Quelle: Robert-Koch-Institut

### z3.17.2 Erstmeldungen positiver HIV-Antikörpertests 1993 bis zum 31. Dezember 2002 nach Betroffenenengruppen und Geschlecht<sup>1)</sup>

Betroffenengruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Unbekannt
Männer, die Sex mit Männern haben	122	122	-	-
Intravenös Drogenabhängige	22	18	4	-
Hämophile/Empfänger von Bluttransfusionen und Blutprodukten	1	-	1	-
Heterosexuelle Kontakte	42	19	21	2
Personen aus Hochprävalenzländern <sup>2)</sup>	110	71	39	-
Prä- oder perinatale Infektion				
Keine Angaben/Sonstige	87	69	17	1
<b>Insgesamt</b>	<b>384</b>	<b>299</b>	<b>82</b>	<b>3</b>

1) Registrierungsstand 30. Juni 2003

2) HIV endemisch und überwiegend heterosexuell übertragen, z. B. Karibik, Subsahara-Afrika

Quelle: Robert-Koch-Institut

### 3.18.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht <sup>1)</sup>

Lokalisation <sup>2)</sup>	Geschlecht	1985	1990	1995	2000	2001	2002
Insgesamt (C00 - C97), ohne sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)	männlich	7 930	7 153	9 822	10 965	10 832	9 628
	weiblich	9 712	8 877	11 130	11 047	10 668	9 277
darunter							
Lippe, Mundhöhle und Rachen (C00 - C14)	männlich	222	233	351	396	420	375
	weiblich	91	84	111	116	120	92
Magen (C16)	männlich	873	621	742	624	630	562
	weiblich	759	663	661	553	472	469
Dick-/Mastdarm (C18 - C21)	männlich	985	944	1 487	1 720	1 650	1 584
	weiblich	1 468	1 318	1 746	1 620	1 613	1 413
Bauchspeicheldrüse (C25)	männlich	240	211	290	337	316	316
	weiblich	277	265	352	399	339	324
Lunge (C33 - C34)	männlich	1 926	1 588	1 764	1 797	1 727	1 638
	weiblich	327	297	356	476	431	395
Bösartiges Melanom der Haut (C43)	männlich	128	136	224	322	295	231
	weiblich	177	211	291	315	306	270
weibliche Brustdrüse (C50)	weiblich	2 126	1 915	2 635	2 769	2 662	2 312
Gebärmutterhals (C53)	weiblich	796	638	512	407	362	286
Prostata (C61)	männlich	903	810	1 421	1 919	1 882	1 644
Lymphatisches und häma- topoetisches Gewebe (C81 - C96)	männlich	501	455	671	758	791	589
	weiblich	539	481	657	790	768	645

#### Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen für das Diagnosejahr 1995 bei Männern 24 Prozent bzw. bei Frauen 19 Prozent, für die Diagnosejahre 2000-2002 bei Männern 16, 17 und 21 Prozent bzw. bei Frauen 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

2) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**3.18.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>**

Lokalisation <sup>2)</sup>	Geschlecht	1985	1990	1995	2000	2001	2002
Insgesamt (C00 - C97), ohne sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)	männlich	335,0	316,2	447,7	509,6	507,2	454,3
	weiblich	358,6	350,4	467,3	482,2	470,1	412,9
darunter							
Lippe, Mundhöhle und Rachen (C00 - C14)	männlich	9,4	10,3	16,0	18,4	19,7	17,7
	weiblich	3,4	3,3	4,7	5,1	5,3	4,1
Magen (C16)	männlich	36,9	27,5	33,8	29,0	29,5	26,5
	weiblich	28,0	26,2	27,8	24,1	20,8	20,9
Dick-/Mastdarm (C18 - C21)	männlich	41,6	41,7	67,8	79,9	77,3	74,7
	weiblich	54,2	52,0	73,3	70,7	71,1	62,9
Bauchspeicheldrüse (C25)	männlich	10,1	9,3	13,2	15,7	14,8	14,9
	weiblich	10,2	10,5	14,8	17,4	14,9	14,4
Lunge (C33 - C34)	männlich	81,4	70,2	80,4	83,5	80,9	77,3
	weiblich	12,1	11,7	14,9	20,8	19,0	17,6
Bösartiges Melanom der Haut (C43)	männlich	5,4	6,0	10,2	15,0	13,8	10,9
	weiblich	6,5	8,3	12,2	13,7	13,5	12,0
weibliche Brustdrüse (C50)	weiblich	78,5	75,6	110,6	120,9	117,3	102,9
Gebärmutterhals (C53)	weiblich	29,4	25,2	21,5	17,8	16,0	12,7
Prostata (C61)	männlich	38,2	35,8	64,8	89,2	88,1	77,6
Lymphatisches und häma- topoetisches Gewebe (C81 - C96)	männlich	21,2	20,1	30,6	35,2	37,0	27,8
	weiblich	19,9	19,0	27,6	34,5	33,8	28,7

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen für das Diagnosejahr 1995 bei Männern 24 Prozent bzw. bei Frauen 19 Prozent, für die Diagnosejahre 2000-2002 bei Männern 16, 17 und 21 Prozent bzw. bei Frauen 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

2) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**3.18.3 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Lokalisationen und Geschlecht je 100 000 Einwohner, altersstandardisiert <sup>1) 2)</sup>**

Lokalisation <sup>3)</sup>	Geschlecht	1985	1990	1995	2000	2001	2002
Insgesamt (C00 - C97), ohne sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)	männlich	338,6	309,7	414,3	422,2	408,2	352,8
	weiblich	265,8	250,2	309,2	301,3	288,7	252,7
darunter							
Lippe, Mundhöhle und Rachen (C00 - C14)	männlich	9,9	10,0	14,5	15,8	16,8	14,6
	weiblich	2,5	2,2	3,1	3,6	3,7	2,6
Magen (C16)	männlich	35,8	26,6	31,6	24,2	23,9	20,9
	weiblich	16,6	15,5	14,6	12,8	10,2	10,4
Dick-/Mastdarm (C18 - C21)	männlich	41,6	41,2	62,8	66,0	61,7	57,7
	weiblich	34,4	31,7	41,9	37,4	37,3	31,8
Bauchspeicheldrüse (C25)	männlich	10,5	9,1	12,0	12,9	11,8	11,5
	weiblich	6,4	6,2	8,0	9,3	7,4	7,4
Lunge (C33 - C34)	männlich	85,5	69,4	74,0	67,7	63,3	58,1
	weiblich	8,6	8,4	9,4	12,0	10,7	10,1
Bösartiges Melanom der Haut (C43)	männlich	5,7	5,9	9,3	12,6	11,8	8,8
	weiblich	5,7	7,4	9,7	10,4	10,3	9,1
weibliche Brustdrüse (C50)	weiblich	63,2	56,5	83,0	84,7	81,5	69,4
Gebärmutterhals (C53)	weiblich	27,6	23,0	17,9	14,7	13,2	10,2
Prostata (C61)	männlich	36,0	35,0	60,8	72,4	69,0	58,8
Lymphatisches und häma- topoetisches Gewebe (C81 - C96)	männlich	21,1	20,0	28,4	30,2	30,6	22,1
	weiblich	15,0	14,1	18,5	21,6	19,7	16,0

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen für das Diagnosejahr 1995 bei Männern 24 Prozent bzw. bei Frauen 19 Prozent, für die Diagnosejahre 2000-2002 bei Männern 16, 17 und 21 Prozent bzw. bei Frauen 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) an der "europäischen Standardbevölkerung" der WHO (old)

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

3) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**z3.18.1.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen<sup>1)</sup> bei Männern  
für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen<sup>2)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	623	565	641	601	731	726
Plauen, Stadt	170	153	168	186	170	183
Zwickau, Stadt	294	266	284	300	327	305
Annaberg	242	195	221	231	275	232
Chemnitzer Land	397	362	354	421	421	396
Freiberg	298	294	336	316	327	319
Vogtlandkreis	531	546	545	562	538	539
Mittlerer Erzgebirgskreis	237	220	248	225	228	245
Mittweida	341	347	352	373	329	345
Stollberg	249	250	240	303	246	274
Aue-Schwarzenberg	405	449	400	397	443	400
Zwickauer Land	362	363	380	366	373	406
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>4 149</b>	<b>4 010</b>	<b>4 169</b>	<b>4 281</b>	<b>4 408</b>	<b>4 370</b>
Dresden, Stadt	967	1 072	1 093	1 127	1 050	819
Görlitz, Stadt	139	154	156	163	128	83
Hoyerswerda, Stadt	102	124	114	100	115	81
Bautzen	301	328	433	403	364	300
Meißen	347	355	372	380	427	297
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	205	217	271	250	247	144
Riesa-Großenhain	257	260	254	306	269	240
Löbau-Zittau	369	343	418	389	393	306
Sächsische Schweiz	310	381	403	379	302	245
Weißeritzkreis	264	247	257	246	241	192
Kamenz	321	327	344	348	338	224
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>3 582</b>	<b>3 808</b>	<b>4 115</b>	<b>4 091</b>	<b>3 874</b>	<b>2 931</b>
Leipzig, Stadt	934	1 181	1 262	1 352	1 326	1 167
Delitzsch	174	172	222	229	205	222
Döbeln	139	198	197	182	176	136
Leipziger Land	433	352	319	354	344	323
Muldentalkreis	221	293	271	265	296	257
Torgau-Oschatz	190	175	231	211	203	222
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 091</b>	<b>2 371</b>	<b>2 502</b>	<b>2 593</b>	<b>2 550</b>	<b>2 327</b>
<b>Sachsen</b>	<b>9 822</b>	<b>10 189</b>	<b>10 786</b>	<b>10 965</b>	<b>10 832</b>	<b>9 628</b>

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit bei Männern in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen 24 Prozent für das Diagnosejahr 1995, für die Diagnosejahre 2000-2002 16, 17 und 21 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) C00 - C97 ohne C44 der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**z3.18.1.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen <sup>1)</sup> bei Männern für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	486,1	437,3	507,4	483,5	596,5	599,8
Plauen, Stadt	531,3	448,6	493,6	548,5	503,6	543,8
Zwickau, Stadt	599,0	529,1	570,1	609,3	671,2	630,9
Annaberg	547,3	447,0	509,3	537,4	646,0	551,4
Chemnitzer Land	551,9	532,6	520,8	622,3	626,1	594,0
Freiberg	397,4	387,1	445,0	421,0	439,4	432,6
Vogtlandkreis	521,1	553,2	555,2	577,6	557,5	563,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	494,9	468,0	531,2	485,4	495,2	537,3
Mittweida	497,2	510,9	519,7	553,8	492,4	521,3
Stollberg	522,4	543,3	521,9	660,5	540,7	607,1
Aue-Schwarzenberg	562,4	644,0	579,3	582,3	659,0	603,8
Zwickauer Land	522,4	548,5	579,4	561,7	577,5	635,1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>513,7</b>	<b>503,3</b>	<b>527,6</b>	<b>546,5</b>	<b>568,1</b>	<b>568,8</b>
Dresden, Stadt	427,0	463,0	475,2	490,9	455,5	354,1
Görlitz, Stadt	442,4	502,6	517,6	551,3	442,0	292,1
Hoyerswerda, Stadt	343,1	460,9	439,7	401,2	482,1	354,4
Bautzen	383,3	417,6	553,4	519,4	475,0	395,7
Meißen	440,5	477,3	498,5	510,3	577,1	403,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	371,3	390,8	497,3	470,6	476,7	284,2
Riesa-Großenhain	415,3	424,3	417,4	507,1	451,6	407,9
Löbau-Zittau	471,5	444,8	546,6	514,1	527,2	417,7
Sächsische Schweiz	404,4	522,6	554,0	524,9	422,4	346,9
Weißeritzkreis	476,6	406,2	419,5	398,9	390,7	312,3
Kamenz	415,0	427,3	446,3	451,1	439,8	293,1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>421,6</b>	<b>450,0</b>	<b>488,8</b>	<b>489,2</b>	<b>466,8</b>	<b>356,0</b>
Leipzig, Stadt	410,3	496,8	530,3	568,3	557,1	489,2
Delitzsch	368,7	274,9	350,1	362,2	326,3	356,0
Döbeln	356,9	513,2	513,4	478,6	469,4	367,7
Leipziger Land	384,2	445,7	420,3	467,7	458,4	433,9
Muldentalkreis	377,1	445,5	408,2	397,5	445,0	389,2
Torgau-Oschatz	371,1	343,3	455,2	418,7	407,7	451,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>389,9</b>	<b>443,5</b>	<b>469,6</b>	<b>487,5</b>	<b>481,4</b>	<b>441,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>447,7</b>	<b>467,9</b>	<b>498,2</b>	<b>509,6</b>	<b>507,2</b>	<b>454,3</b>

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit bei Männern in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen 24 Prozent für das Diagnosejahr 1995, für die Diagnosejahre 2000-2002 16, 17 und 21 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) C00 - C97 ohne C44 der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**z3.18.2.1 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen<sup>1)</sup> bei Frauen  
für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen<sup>2)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	733	695	735	687	744	725
Plauen, Stadt	204	198	203	196	184	190
Zwickau, Stadt	337	296	303	316	311	293
Annaberg	248	239	215	225	211	208
Chemnitzer Land	461	420	425	407	393	382
Freiberg	320	315	346	304	314	287
Vogtlandkreis	505	579	563	575	569	542
Mittlerer Erzgebirgskreis	250	239	213	218	206	197
Mittweida	349	397	373	348	352	325
Stollberg	263	244	210	290	250	217
Aue-Schwarzenberg	360	398	377	377	409	351
Zwickauer Land	360	398	403	430	400	388
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>4 390</b>	<b>4 418</b>	<b>4 366</b>	<b>4 373</b>	<b>4 343</b>	<b>4 105</b>
Dresden, Stadt	1 277	1 171	1 084	1 096	1 070	872
Görlitz, Stadt	171	167	157	171	157	68
Hoyerswerda, Stadt	120	139	98	99	107	72
Bautzen	350	362	342	342	362	258
Meißen	407	420	366	360	349	272
Oberlausitzkreis	212	221	210	229	213	135
Riesa-Großenhain	286	291	256	290	259	208
Löbau-Zittau	435	417	418	366	394	254
Sächsische Schweiz	329	381	382	335	323	295
Weißeritzkreis	258	240	236	229	202	203
Kamenz	351	323	327	342	307	196
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 196</b>	<b>4 132</b>	<b>3 876</b>	<b>3 859</b>	<b>3 743</b>	<b>2 833</b>
Leipzig, Stadt	1 233	1 467	1 347	1 521	1 334	1 258
Delitzsch	187	218	243	216	215	219
Döbeln	150	191	231	208	184	130
Leipziger Land	510	355	380	351	405	342
Muldentalkreis	281	228	233	254	261	219
Torgau-Oschatz	183	212	204	265	183	171
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 544</b>	<b>2 671</b>	<b>2 638</b>	<b>2 815</b>	<b>2 582</b>	<b>2 339</b>
<b>Sachsen</b>	<b>11 130</b>	<b>11 221</b>	<b>10 880</b>	<b>11 047</b>	<b>10 668</b>	<b>9 277</b>

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit bei Frauen in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen 19 Prozent für das Diagnosejahr 1995,

für die Diagnosejahre 2000-2002 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) C00 - C97 ohne C44 der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**z3.18.2.2 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen <sup>1)</sup> bei Frauen für die Diagnosejahre 1995 und 1998 bis 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	1995	1998	1999	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	512,9	486,8	526,7	501,4	550,7	544,1
Plauen, Stadt	556,9	517,1	533,2	517,0	489,5	509,8
Zwickau, Stadt	615,5	532,3	550,3	581,2	579,6	552,8
Annaberg	514,7	509,7	463,2	490,6	466,3	465,9
Chemnitzer Land	573,9	558,4	568,6	548,9	536,1	528,0
Freiberg	396,1	392,8	435,0	385,7	403,3	373,3
Vogtlandkreis	442,6	532,9	523,4	541,0	541,8	523,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	487,7	482,2	433,7	448,6	429,0	416,2
Mittweida	465,5	547,9	517,3	486,3	498,1	466,0
Stollberg	509,0	497,6	430,2	598,2	521,1	457,2
Aue-Schwarzenberg	457,0	527,3	506,3	513,6	566,2	493,8
Zwickauer Land	471,5	551,0	565,0	608,6	572,9	563,3
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>492,9</b>	<b>509,9</b>	<b>509,6</b>	<b>516,2</b>	<b>519,2</b>	<b>497,3</b>
Dresden, Stadt	518,7	469,7	437,8	443,6	432,2	351,9
Görlitz, Stadt	480,1	490,1	469,6	522,4	491,0	216,9
Hoyerswerda, Stadt	383,3	489,2	358,5	374,9	422,7	296,2
Bautzen	416,3	439,8	419,0	422,8	453,1	327,0
Meißen	479,9	529,5	461,2	455,1	443,9	348,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	372,7	398,2	383,4	424,6	402,9	260,3
Riesa-Großenhain	433,8	452,3	402,8	461,9	418,8	341,6
Löbau-Zittau	506,8	503,1	510,4	453,2	496,7	326,0
Sächsische Schweiz	401,3	494,6	498,8	441,7	431,6	399,5
Weißeritzkreis	439,1	380,9	371,9	360,5	319,0	322,7
Kamenz	430,2	407,7	411,5	432,0	390,6	251,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>459,6</b>	<b>461,5</b>	<b>436,0</b>	<b>437,4</b>	<b>428,2</b>	<b>327,2</b>
Leipzig, Stadt	493,7	572,5	525,6	595,6	523,2	493,2
Delitzsch	378,2	335,4	369,5	329,8	331,5	341,3
Döbeln	350,0	459,3	562,6	513,6	461,8	332,0
Leipziger Land	428,8	434,0	483,0	446,4	518,6	441,5
Muldentalkreis	445,2	328,0	333,3	363,6	375,8	318,1
Torgau-Oschatz	339,9	400,7	388,8	510,0	356,4	337,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>440,2</b>	<b>471,0</b>	<b>467,6</b>	<b>501,1</b>	<b>462,3</b>	<b>421,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>467,3</b>	<b>481,8</b>	<b>471,0</b>	<b>482,2</b>	<b>470,1</b>	<b>412,9</b>

Anmerkungen:

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit bei Frauen in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen 19 Prozent für das Diagnosejahr 1995, für die Diagnosejahre 2000-2002 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) C00 - C97 ohne C44 der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**z3.18.3 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen<sup>1)</sup> für die Diagnosejahre  
2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht<sup>2)</sup>**

Alter von ... bis		2000	2001	2002	2000	2001	2002
unter ... Jahren		Anzahl			je 100 000 Einwohner		
<b>männlich</b>							
unter	15	43	21	5	14,8	7,6	1,9
15 -	20	27	27	18	17,5	17,8	12,1
20 -	25	32	49	32	21,9	32,6	21,1
25 -	30	52	40	34	38,4	31,4	27,3
30 -	35	101	75	70	61,1	46,9	45,6
35 -	40	126	133	87	67,1	72,0	48,5
40 -	45	242	218	169	142,0	127,0	96,8
45 -	50	418	378	381	241,0	221,1	227,7
50 -	55	491	570	488	398,6	415,2	324,5
55 -	60	1 096	977	782	719,9	723,5	634,1
60 -	65	1 729	1 711	1 515	1 086,8	1 047,1	926,8
65 -	70	1 984	1 895	1 767	1 743,9	1 590,8	1 408,7
70 -	75	1 938	1 989	1 815	2 254,0	2 194,2	1 950,7
75 -	80	1 378	1 376	1 181	2 664,0	2 647,4	2 205,0
80 -	85	640	714	789	2 929,1	2 725,3	2 583,8
85 und mehr		668	659	495	3 189,8	3 321,9	2 703,0
<b>Insgesamt</b>		<b>10 965</b>	<b>10 832</b>	<b>9 628</b>	<b>509,6</b>	<b>507,2</b>	<b>454,3</b>
<b>weiblich</b>							
unter	15	35	24	11	12,7	9,2	4,4
15 -	20	15	18	17	10,4	12,7	12,2
20 -	25	33	32	30	25,9	24,3	22,6
25 -	30	43	38	32	37,3	35,0	30,1
30 -	35	134	110	95	90,2	77,4	70,3
35 -	40	209	199	173	120,1	116,4	104,4
40 -	45	317	318	250	195,9	195,3	151,3
45 -	50	532	477	441	315,6	287,6	272,0
50 -	55	551	624	516	448,3	456,9	346,0
55 -	60	995	827	603	619,9	582,6	467,2
60 -	65	1 264	1 275	1 118	727,7	715,5	626,9
65 -	70	1 300	1 255	1 133	966,7	903,9	780,1
70 -	75	1 605	1 476	1 301	1 224,1	1 133,6	1 018,5
75 -	80	1 736	1 606	1 345	1 465,4	1 394,1	1 190,1
80 -	85	907	1 139	1 110	1 547,5	1 639,0	1 379,7
85 und mehr		1 371	1 250	1 102	1 791,8	1 692,4	1 592,4
<b>Insgesamt</b>		<b>11 047</b>	<b>10 668</b>	<b>9 277</b>	<b>482,2</b>	<b>470,1</b>	<b>412,9</b>

**Anmerkungen:**

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 unter einem Prozent lag, beträgt er derzeit in Sachsen bei allen bösartigen Neubildungen für das Diagnosejahr 1995 bei Männern 24 Prozent bzw. bei Frauen 19 Prozent, für die Diagnosejahre 2000-2002 bei Männern 16, 17 und 21 Prozent bzw. bei Frauen 15, 16 und 20 Prozent mit zum Teil erheblichen Schwankungen zwischen den Lokalisationen.

1) C00 - C97 ohne C44 der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**3.19 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der Lunge (C33 - C34) <sup>1)</sup>  
für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten  
Altersgruppen und Geschlecht <sup>2)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht	1985	1990	1995	2000	2001	2002
<b>Anzahl</b>								
40 - 50	männlich	110	76	41	91	73	67	
	weiblich	21	16	11	20	22	19	
50 - 60	männlich	462	382	351	272	233	198	
	weiblich	59	54	52	57	46	49	
60 - 70	männlich	501	606	711	687	654	636	
	weiblich	72	92	97	127	108	105	
70 - 80	männlich	628	354	440	576	594	563	
	weiblich	113	81	107	179	157	138	
80 und mehr	männlich	207	158	210	163	164	169	
	weiblich	54	47	83	91	96	82	
<b>je 100 000 Einwohner</b>								
40 - 50	männlich	30,6	26,1	13,4	26,5	21,3	19,6	
	weiblich	5,7	5,4	3,7	6,1	6,7	5,8	
50 - 60	männlich	168,0	119,7	107,0	98,8	85,6	72,3	
	weiblich	18,7	16,2	15,2	20,1	16,5	17,6	
60 - 70	männlich	321,5	301,8	311,4	251,8	231,5	220,1	
	weiblich	26,0	30,2	34,2	41,2	34,1	32,5	
70 - 80	männlich	435,3	356,1	434,5	418,3	416,5	384,0	
	weiblich	38,0	37,0	49,7	71,7	64,0	57,3	
80 und mehr	männlich	372,3	286,4	405,4	380,9	356,2	346,0	
	weiblich	41,6	33,0	54,3	67,3	67,0	54,8	

**Anmerkungen:**

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 in Sachsen beim Lungenkrebs über alle Altersgruppen sowohl bei Männern als auch bei Frauen unter einem Prozent lag, betrug er im Diagnosejahr 2001 in den Altersgruppen 40 bis 49 Jahre 11 Prozent bei Männern bzw. 5 Prozent bei Frauen, 50 bis 59 Jahre 13 Prozent bei Männern bzw. 7 Prozent bei Frauen, 60 bis 69 Jahre 15 Prozent bei Männern bzw. 11 Prozent bei Frauen, 70 bis 79 Jahre 21 Prozent bei Männern bzw. 22 Prozent bei Frauen und 80 und mehr Jahre 43 Prozent bei Männern bzw. 50 Prozent bei Frauen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

**3.20 Gemeldete Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen der weiblichen Brustdrüse (C50)<sup>1)</sup> für die Diagnosejahre 1985, 1990, 1995 und 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen<sup>2)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	1985	1990	1995	2000	2001	2002
<b>Anzahl</b>						
30 - 40	73	86	97	105	90	77
40 - 50	411	230	378	378	333	308
50 - 60	392	336	642	550	548	418
60 - 70	439	502	527	689	718	620
70 - 80	594	470	550	684	601	512
80 und mehr	206	285	431	351	367	369
<b>je 100 000 Einwohner</b>						
30 - 40	22,7	25,1	28,7	32,6	28,7	25,6
40 - 50	112,3	78,3	127,9	114,4	101,3	94,1
50 - 60	124,3	100,9	187,7	194,1	196,7	150,3
60 - 70	158,5	164,6	185,7	223,6	226,5	191,6
70 - 80	199,6	214,9	255,6	274,1	244,9	212,7
80 und mehr	158,8	200,2	282,0	259,8	256,0	246,6

**Anmerkungen:**

Die Daten beinhalten auch sogenannte DCO-Fälle (Death Certificate Only), d. h. Fälle, die dem Krebsregister ausschließlich durch Totenschein bekannt geworden sind. Während der DCO-Anteil 1985 in Sachsen beim weiblichen Brustkrebs über alle Altersgruppen unter einem Prozent lag, betrug er im Diagnosejahr 2001 in den Altersgruppen 30 bis 39 Jahre null Prozent, 40 bis 49 Jahre unter einem Prozent, 50 bis 59 Jahre unter einem Prozent, 60 bis 69 Jahre ein Prozent, 70 bis 79 Jahre vier Prozent und 80 und mehr Jahre 18 Prozent.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen der WHO, 10. Revision

2) Registrierungsstand 10/2003, Nachmeldungen sind möglich.

Quelle: Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Registerstelle

### 3.21 Krankenhausfälle wegen akutem Myokardinfarkt (I21) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	35 - 65		65 - 80		80 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl <sup>2)</sup></b>						
2000	2 807	783	2 443	1 894	678	1 322
2001	2 621	778	2 592	1 883	743	1 344
2002	2 988	748	2 979	1 946	809	1 476
<b>je 100 000 Einwohner</b>						
2000	290,5	81,4	971,5	493,1	1 584,4	978,3
2001	272,2	81,3	990,3	490,0	1 613,9	937,6
2002	311,7	78,8	1 095,1	504,2	1 656,1	986,3

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

### 3.22 Krankenhausfälle wegen zerebrovaskulären Krankheiten (I60 - I69) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	35 - 65		65 - 80		80 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl <sup>2)</sup></b>						
2000	3 262	1 928	5 442	6 380	2 232	6 597
2001	3 237	1 888	5 587	6 243	2 305	6 937
2002	3 264	1 895	5 487	6 054	2 466	7 112
<b>je 100 000 Einwohner</b>						
2000	337,6	200,5	2 164,0	1 661,2	5 215,9	4 882,1
2001	336,1	197,4	2 134,5	1 624,7	5 006,8	4 839,2
2002	340,5	199,6	2 017,0	1 568,5	5 048,1	4 752,2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

**z3.23 Krankenhausfälle wegen Hypertonie (I10 und I11) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 15	15 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
<b>männlich <sup>2)</sup></b>					
2000	50	206	366	1 566	1 593
2001	40	232	364	1 632	1 767
2002	40	218	367	1 927	2 360
<b>weiblich <sup>2)</sup></b>					
2000	26	81	217	1 881	4 753
2001	30	103	242	2 059	5 116
2002	26	104	235	2 329	6 031
<b>männlich - je 100 000 Einwohner</b>					
2000	17,3	34,3	102,2	257,6	541,3
2001	14,5	39,4	102,1	269,0	574,1
2002	15,3	37,7	103,6	318,8	735,4
<b>weiblich - je 100 000 Einwohner</b>					
2000	9,5	15,1	64,6	300,6	915,5
2001	11,5	19,7	72,5	330,7	969,7
2002	10,5	20,2	71,0	376,5	1 125,9

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

### 3.24.1 Krankenhausfälle wegen chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47)<sup>1)</sup> 2001 und 2002 nach Kreisen und Altersgruppen<sup>2)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 15		15 - 35		35 - 65		65 und mehr	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Chemnitz, Stadt	124	65	33	29	137	119	246	218
Plauen, Stadt	25	21	6	8	24	27	43	38
Zwickau, Stadt	25	20	11	15	40	47	102	91
Annaberg	7	14	9	7	47	41	60	68
Chemnitzer Land	43	26	13	8	60	58	136	127
Freiberg	35	19	4	9	86	67	159	157
Vogtlandkreis	25	29	14	14	80	74	158	172
Mittlerer Erzgebirgskreis	26	15	6	11	48	38	66	97
Mittweida	27	23	13	17	57	54	111	120
Stollberg	28	16	6	6	41	40	97	109
Aue-Schwarzenberg	19	21	15	9	62	62	125	181
Zwickauer Land	54	34	11	12	67	43	114	126
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>438</b>	<b>303</b>	<b>141</b>	<b>145</b>	<b>749</b>	<b>670</b>	<b>1 417</b>	<b>1 504</b>
Dresden, Stadt	84	70	36	34	155	155	322	421
Görlitz, Stadt	18	12	7	4	49	48	96	70
Hoyerswerda, Stadt	18	6	7	5	29	24	48	52
Bautzen	13	19	8	13	51	42	98	96
Meißen	26	17	9	18	80	96	148	144
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	22	13	13	10	52	53	111	126
Riesa-Großenhain	9	20	16	12	76	65	131	116
Löbau-Zittau	29	24	11	9	86	66	138	171
Sächsische Schweiz	20	8	15	18	77	56	154	153
Weißeritzkreis	28	18	11	11	64	50	127	113
Kamenz	24	17	15	14	54	66	135	144
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>291</b>	<b>224</b>	<b>148</b>	<b>148</b>	<b>773</b>	<b>721</b>	<b>1 508</b>	<b>1 606</b>
Leipzig, Stadt	88	97	46	35	229	219	500	509
Delitzsch	35	31	10	13	58	62	135	130
Döbeln	30	22	9	14	37	28	88	79
Leipziger Land	35	38	16	12	63	64	164	140
Muldentalkreis	35	36	13	16	48	65	73	70
Torgau-Oschatz	51	55	21	11	75	86	115	138
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>274</b>	<b>279</b>	<b>115</b>	<b>101</b>	<b>510</b>	<b>524</b>	<b>1 075</b>	<b>1 066</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 003</b>	<b>806</b>	<b>404</b>	<b>394</b>	<b>2 032</b>	<b>1 915</b>	<b>4 000</b>	<b>4 176</b>
Außerhalb Sachsens	51	44	32	30	109	108	101	121
<b>Insgesamt</b>	<b>1 054</b>	<b>850</b>	<b>436</b>	<b>424</b>	<b>2 141</b>	<b>2 023</b>	<b>4 101</b>	<b>4 297</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Patienten mit Wohnort im Freistaat Sachsen, Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

### 3.24.2 Krankenhausfälle wegen chronischen Krankheiten der unteren Atemwege (J40 - J47)<sup>1)</sup> 2001 und 2002 nach Kreisen und Altersgruppen je 100 000 Einwohner

Kreis Regierungsbezirk Land	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 15		15 - 35		35 - 65		65 und mehr	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Chemnitz, Stadt	449,5	248,3	53,5	48,2	117,9	103,9	471,7	408,0
Plauen, Stadt	300,8	264,1	35,1	47,7	75,3	85,1	304,8	263,0
Zwickau, Stadt	214,1	182,0	45,3	62,5	87,1	103,5	497,3	434,4
Annaberg	63,9	134,4	41,2	32,8	124,1	109,0	350,1	392,3
Chemnitzer Land	253,1	162,3	39,4	24,9	97,8	95,0	465,2	426,6
Freiberg	178,6	102,9	10,3	23,7	132,6	104,0	547,7	527,3
Vogtlandkreis	105,2	129,3	30,0	30,6	90,1	83,8	373,7	400,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	209,8	129,3	25,5	47,6	119,8	95,5	365,6	526,3
Mittweida	163,0	146,5	38,8	52,0	95,6	91,1	399,0	424,0
Stollberg	252,9	153,2	26,4	26,9	100,6	98,6	512,3	565,8
Aue-Schwarzenberg	111,0	130,7	45,0	27,6	101,5	102,7	448,4	639,3
Zwickauer Land	326,4	217,3	34,6	38,7	113,5	73,3	421,3	457,1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>227,4</b>	<b>166,6</b>	<b>36,3</b>	<b>38,2</b>	<b>105,9</b>	<b>95,5</b>	<b>437,1</b>	<b>455,0</b>
Dresden, Stadt	149,1	128,4	26,6	25,1	77,4	77,6	373,0	471,7
Görlitz, Stadt	245,8	176,4	48,0	28,5	185,1	184,1	765,2	544,5
Hoyerswerda, Stadt	305,2	113,2	60,2	46,8	125,6	108,3	561,2	577,1
Bautzen	63,9	99,5	19,9	32,9	76,2	63,3	337,3	322,2
Meißen	134,7	92,0	24,1	49,3	119,8	143,9	508,4	481,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	157,0	100,9	48,7	39,1	112,0	115,4	633,0	694,1
Riesa-Großenhain	59,7	143,0	51,6	39,8	142,2	122,7	598,4	512,9
Löbau-Zittau	151,9	134,7	29,8	25,2	130,9	101,7	429,9	522,8
Sächsische Schweiz	110,2	46,8	42,3	52,4	120,0	87,9	539,1	522,3
Weißeritzkreis	170,5	115,3	34,2	34,9	117,4	91,4	578,6	501,0
Kamenz	112,9	85,0	37,1	35,3	80,8	98,7	501,4	517,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>136,5</b>	<b>111,1</b>	<b>33,5</b>	<b>34,2</b>	<b>105,2</b>	<b>98,7</b>	<b>479,4</b>	<b>495,7</b>
Leipzig, Stadt	161,3	183,6	34,7	26,3	106,7	102,4	549,3	542,8
Delitzsch	209,4	197,2	30,6	40,7	102,0	108,9	631,2	591,6
Döbeln	322,1	253,4	46,6	74,7	111,9	85,3	563,6	497,9
Leipziger Land	186,2	212,2	42,8	33,1	91,1	92,4	589,0	491,0
Muldentalkreis	191,9	210,0	37,5	47,3	80,0	108,0	316,6	295,0
Torgau-Oschatz	383,8	443,3	79,1	42,6	172,1	197,6	650,0	760,5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>209,3</b>	<b>223,7</b>	<b>40,6</b>	<b>36,1</b>	<b>106,8</b>	<b>110,0</b>	<b>546,8</b>	<b>527,7</b>
<b>Sachsen</b>	<b>186,9</b>	<b>158,6</b>	<b>36,3</b>	<b>36,1</b>	<b>105,9</b>	<b>100,4</b>	<b>478,8</b>	<b>487,5</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

### 3.26 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) <sup>1)</sup> 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>2000</b>			
Aktiv Versicherte	1 316 433	654 594	661 839
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>2)</sup>			
Insgesamt	10 177	5 744	4 433
darunter Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) <sup>1)</sup>	131	96	35
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	773,1	877,5	669,8
darunter Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) <sup>1)</sup>	10,0	14,7	5,3
<b>2001</b>			
Aktiv Versicherte	1 280 834	633 409	647 425
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>3)</sup>			
Insgesamt	9 353	5 389	3 964
darunter Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) <sup>1)</sup>	145	105	40
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	730,2	850,8	612,3
darunter Krankheiten des Atmungssystems (ICD J40 - J47, J60 - J70) <sup>1)</sup>	11,3	16,6	6,2

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Renten nach SGB VI und Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

3) Renten nach SGB VI ohne Renten nach Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

## z3.27 Anerkannte Berufskrankheiten 2001 und 2002

Berufskrankheit (BK-NR.)	Angezeigte (begutachtete) Berufskrankheiten	Zur Anerkennung an die Unfallversiche- rungsträger vorgeschlagene Berufskrankheiten	Zur Anerkennung vorgeschlagene Berufs- krankheiten je 100 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1)</sup>
<b>2001</b>			
Lärmschwerhörigkeit (2301)	766	364	24,6
Asbestose/asbestbedingte Mesotheliom/ Lungenkrebs in Verbindung mit Asbestose (4103 - 4105)	392	132	8,9
Hautkrankheiten (5101)	353	53	3,6
Silikose (4101)	250	135	9,1
Siliko-Tuberkulose (4102)	8	5	0,3
Allergisch, chemisch-irritativ oder toxisch bedingte obstruktive Atemwegserkran- kungen (4301 - 4302)	183	35	2,4
Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule (2108 - 2110)	1 020	-	-
<b>2002</b>			
Lärmschwerhörigkeit (2301)	659	307	21,6
Asbestose/asbestbedingte Mesotheliom/ Lungenkrebs in Verbindung mit Asbestose (4103 - 4105)	324	101	7,1
Hautkrankheiten (5101)	366	71	5,0
Silikose (4101)	218	114	8,0
Siliko-Tuberkulose (4102)	4	2	0,1
Allergisch, chemisch-irritativ oder toxisch bedingte obstruktive Atemwegserkran- kungen (4301 - 4302)	201	28	2,0
Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule (2108 - 2110)	1 035	-	-

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in Sachsen am 30. Juni.  
Quelle: Sächsisches Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

### 3.29 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (ICD M00 - M99) <sup>1)</sup> 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>2000</b>			
Aktiv Versicherte	1 316 433	654 594	661 839
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>2)</sup>			
Insgesamt	10 177	5 744	4 433
darunter Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (ICD M00 - M99) <sup>1)</sup>	1 579	853	726
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	773,1	877,5	669,8
darunter Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (ICD M00 - M99) <sup>1)</sup>	119,9	130,3	109,7
<b>2001</b>			
Aktiv Versicherte	1 280 834	633 409	647 425
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>3)</sup>			
Insgesamt	9 353	5 389	3 964
darunter Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (ICD M00 - M99) <sup>1)</sup>	2 105	1 163	942
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	730,2	850,8	612,3
darunter Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (ICD M00 - M99) <sup>1)</sup>	164,3	183,6	145,5

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Renten nach SGB VI und Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

3) Renten nach SGB VI ohne Renten nach Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

### 3.30.1 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Kreisen und Geschlecht <sup>2)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Männlich			Weiblich		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	2 693	2 603	2 707	2 613	2 624	2 777
Plauen, Stadt	785	763	623	773	766	657
Zwickau, Stadt	1 196	1 054	1 021	1 098	1 082	1 162
Annaberg	954	832	708	816	790	710
Chemnitzer Land	1 606	1 570	1 573	1 407	1 423	1 480
Freiberg	1 710	1 613	1 639	1 411	1 355	1 382
Vogtlandkreis	2 442	2 306	2 378	2 165	2 159	2 286
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 037	1 037	1 067	874	838	936
Mittweida	1 735	1 697	1 604	1 532	1 466	1 459
Stollberg	1 124	1 015	1 059	986	990	1 001
Aue-Schwarzenberg	1 809	1 656	1 724	1 558	1 372	1 634
Zwickauer Land	1 621	1 374	1 319	1 372	1 311	1 385
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>18 712</b>	<b>17 520</b>	<b>17 422</b>	<b>16 605</b>	<b>16 176</b>	<b>16 869</b>
Dresden, Stadt	4 256	4 081	4 231	4 409	4 479	4 775
Görlitz, Stadt	686	693	630	706	732	717
Hoyerswerda, Stadt	619	712	597	519	538	491
Bautzen	1 693	1 654	1 556	1 317	1 388	1 277
Meißen	1 596	1 469	1 588	1 432	1 405	1 511
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 367	1 274	1 289	1 028	1 037	1 038
Riesa-Großenhain	1 422	1 170	1 171	1 034	1 017	1 035
Löbau-Zittau	1 663	1 578	1 433	1 609	1 520	1 381
Sächsische Schweiz	1 525	1 485	1 530	1 381	1 457	1 451
Weißeritzkreis	1 383	1 346	1 451	1 204	1 152	1 399
Kamenz	1 808	1 937	1 863	1 430	1 527	1 518
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>18 018</b>	<b>17 399</b>	<b>17 339</b>	<b>16 069</b>	<b>16 252</b>	<b>16 593</b>
Leipzig, Stadt	3 850	3 603	3 825	3 816	4 097	4 162
Delitzsch	1 646	1 642	1 540	1 533	1 473	1 487
Döbeln	756	772	784	625	611	632
Leipziger Land	1 734	1 504	1 432	1 399	1 279	1 221
Muldentalkreis	1 661	1 522	1 543	1 337	1 331	1 355
Torgau-Oschatz	1 587	1 421	1 417	1 168	1 065	1 144
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>11 234</b>	<b>10 464</b>	<b>10 541</b>	<b>9 878</b>	<b>9 856</b>	<b>10 001</b>
<b>Sachsen</b>	<b>47 964</b>	<b>45 383</b>	<b>45 302</b>	<b>42 552</b>	<b>42 284</b>	<b>43 463</b>
Außerhalb Sachsens	2 877	2 476	2 602	1 857	1 790	1 819
<b>Insgesamt</b>	<b>50 841</b>	<b>47 859</b>	<b>47 904</b>	<b>44 409</b>	<b>44 074</b>	<b>45 282</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Patienten mit Wohnort im Freistaat Sachsen, Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

**3.30.2 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Kreisen und Geschlecht je 100 000 Einwohner**

Kreis Regierungsbezirk Land	Männlich			Weiblich		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Chemnitz, Stadt	2 166,6	2 124,0	2 236,5	1 907,0	1 942,2	2 084,2
Plauen, Stadt	2 315,1	2 260,5	1 851,2	2 039,0	2 037,7	1 763,0
Zwickau, Stadt	2 428,9	2 163,5	2 111,9	2 019,5	2 016,4	2 192,4
Annaberg	2 219,5	1 954,5	1 682,6	1 779,2	1 745,8	1 590,3
Chemnitzer Land	2 374,1	2 335,0	2 359,5	1 897,4	1 941,3	2 045,7
Freiberg	2 278,2	2 167,3	2 222,7	1 790,1	1 740,3	1 797,5
Vogtlandkreis	2 509,8	2 389,7	2 485,6	2 037,0	2 055,8	2 205,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 237,4	2 252,5	2 340,0	1 798,5	1 745,0	1 977,6
Mittweida	2 575,8	2 539,8	2 423,5	2 140,8	2 074,6	2 092,1
Stollberg	2 450,3	2 230,8	2 346,2	2 033,7	2 063,7	2 109,0
Aue-Schwarzenberg	2 653,3	2 463,5	2 602,2	2 122,6	1 899,4	2 298,6
Zwickauer Land	2 487,8	2 127,2	2 063,3	1 941,8	1 877,6	2 010,7
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>2 388,7</b>	<b>2 258,0</b>	<b>2 267,6</b>	<b>1 960,2</b>	<b>1 933,8</b>	<b>2 043,4</b>
Dresden, Stadt	1 853,7	1 770,4	1 829,4	1 784,4	1 809,2	1 927,0
Görlitz, Stadt	2 320,2	2 393,0	2 217,0	2 156,8	2 289,4	2 286,5
Hoyerswerda, Stadt	2 483,2	2 985,1	2 612,1	1 965,3	2 125,2	2 020,2
Bautzen	2 182,2	2 158,6	2 052,3	1 628,3	1 737,1	1 618,7
Meißen	2 143,3	1 985,3	2 159,0	1 810,4	1 787,0	1 935,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 573,1	2 458,7	2 543,9	1 906,2	1 961,6	2 001,6
Riesa-Großenhain	2 356,6	1 964,1	1 990,3	1 646,8	1 644,5	1 699,9
Löbau-Zittau	2 197,7	2 117,0	1 956,1	1 992,4	1 916,3	1 772,6
Sächsische Schweiz	2 112,0	2 077,2	2 166,4	1 820,7	1 947,0	1 965,1
Weißeritzkreis	2 242,4	2 181,9	2 360,0	1 895,2	1 819,0	2 223,6
Kamenz	2 343,7	2 520,6	2 437,4	1 806,3	1 942,8	1 948,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>2 154,5</b>	<b>2 096,5</b>	<b>2 106,2</b>	<b>1 821,4</b>	<b>1 859,1</b>	<b>1 916,6</b>
Leipzig, Stadt	1 618,3	1 513,8	1 603,5	1 494,3	1 607,0	1 631,6
Delitzsch	2 603,1	2 614,0	2 469,5	2 341,0	2 271,0	2 317,6
Döbeln	1 988,2	2 059,1	2 119,5	1 543,4	1 533,6	1 614,3
Leipziger Land	2 291,1	2 004,1	1 923,8	1 779,1	1 637,7	1 576,4
Muldentalkreis	2 491,7	2 288,2	2 336,6	1 914,0	1 916,3	1 968,0
Torgau-Oschatz	3 149,1	2 854,2	2 879,5	2 247,8	2 074,2	2 255,4
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 112,0</b>	<b>1 975,6</b>	<b>1 998,0</b>	<b>1 758,2</b>	<b>1 764,6</b>	<b>1 800,6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>2 229,3</b>	<b>2 125,2</b>	<b>2 137,8</b>	<b>1 857,2</b>	<b>1 863,4</b>	<b>1 934,5</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

### 3.31 Krankenhausfälle wegen Verletzungen, Vergiftungen und bestimmten anderen Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 15		15 - 35		35 - 65		65 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl <sup>2)</sup></b>								
2000	8 556	5 875	17 047	6 962	19 111	12 622	6 127	18 950
2001	7 816	5 111	15 642	6 481	17 619	12 546	6 782	19 936
2002	7 284	4 814	15 211	6 168	18 159	13 019	7 250	21 281
<b>je 100 000 Einwohner</b>								
2000	2 951,2	2 139,7	2 835,3	1 299,0	1 978,1	1 312,8	2 082,1	3 649,9
2001	2 835,3	1 957,9	2 655,8	1 236,5	1 829,5	1 311,7	2 203,5	3 778,6
2002	2 792,2	1 946,4	2 628,6	1 199,8	1 894,2	1 371,0	2 259,3	3 973,0

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfache Fassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

**3.32 Krankenhausfälle wegen Verbrennungen oder Verätzungen (T20 - T32)<sup>1)</sup> und Vergiftungen oder toxischen Wirkungen (T36 - T65)<sup>1)</sup> bei Kindern unter 15 Jahren 2000 bis 2002 nach Kreisen<sup>2)</sup>**

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
Chemnitz, Stadt	74	74	69	254,8	268,3	263,6
Plauen, Stadt	22	22	16	256,8	264,7	201,2
Zwickau, Stadt	51	70	55	414,4	599,4	500,4
Annaberg	30	22	23	260,8	200,9	220,8
Chemnitzer Land	72	53	41	403,9	312,0	255,9
Freiberg	51	41	27	246,4	209,3	146,2
Vogtlandkreis	36	49	36	144,3	206,1	160,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	23	23	27	175,4	185,6	232,7
Mittweida	31	33	24	177,4	199,2	152,9
Stollberg	10	19	27	85,8	171,6	258,6
Aue-Schwarzenberg	40	37	37	220,0	216,2	230,2
Zwickauer Land	80	52	37	459,5	314,3	236,5
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>520</b>	<b>495</b>	<b>419</b>	<b>256,5</b>	<b>257,0</b>	<b>230,3</b>
Dresden, Stadt	96	78	100	164,9	138,4	183,4
Görlitz, Stadt	18	15	15	229,4	204,8	220,5
Hoyerswerda, Stadt	16	32	32	244,5	542,6	603,8
Bautzen	37	40	39	170,8	196,6	204,3
Meißen	24	27	36	119,6	139,9	194,9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	44	32	21	291,4	228,3	162,9
Riesa-Großenhain	23	25	29	141,9	165,8	207,3
Löbau-Zittau	55	47	32	270,7	246,2	179,6
Sächsische Schweiz	40	19	25	208,9	104,7	146,2
Weißeritzkreis	37	30	35	216,4	182,7	224,2
Kamenz	68	57	43	302,8	268,2	215,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>458</b>	<b>402</b>	<b>407</b>	<b>203,9</b>	<b>188,5</b>	<b>201,9</b>
Leipzig, Stadt	103	101	86	182,5	185,1	162,8
Delitzsch	26	22	23	147,8	131,6	146,3
Döbeln	12	19	23	120,2	204,0	264,9
Leipziger Land	26	24	33	132,3	127,6	184,2
Muldentalkreis	43	32	44	223,9	175,4	256,6
Torgau-Oschatz	27	29	15	189,5	218,2	120,9
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>237</b>	<b>227</b>	<b>224</b>	<b>172,9</b>	<b>173,4</b>	<b>179,6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 215</b>	<b>1 124</b>	<b>1 050</b>	<b>215,2</b>	<b>209,4</b>	<b>206,6</b>
Außerhalb Sachsens	67	62	63	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>1 282</b>	<b>1 186</b>	<b>1 113</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Patienten mit Wohnort im Freistaat Sachsen, Mehrfacherfassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

## 3.33.1 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2001 und 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Davon					
			Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Chemnitz, Stadt	1 656	1 536	9	12	293	276	1 354	1 248
Plauen, Stadt	322	318	2	5	84	62	236	251
Zwickau, Stadt	592	518	4	3	93	90	495	425
Annaberg	529	399	14	15	161	94	354	290
Chemnitzer Land	765	620	16	14	182	159	567	447
Freiberg	705	673	20	16	259	214	426	443
Vogtlandkreis	1 128	1 048	33	51	404	349	691	648
Mittlerer Erzgebirgskreis	444	410	11	14	168	169	265	227
Mittweida	877	786	20	17	279	286	578	483
Stollberg	513	435	8	8	164	146	341	281
Aue-Schwarzenberg	697	651	12	10	217	181	468	460
Zwickauer Land	715	682	5	9	173	174	537	499
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>8 943</b>	<b>8 066</b>	<b>154</b>	<b>164</b>	<b>2 477</b>	<b>2 200</b>	<b>6 312</b>	<b>5 702</b>
Dresden, Stadt	2 997	2 850	22	29	456	479	2 519	2 342
Görlitz, Stadt	251	199	1	-	66	50	184	149
Hoyerswerda, Stadt	203	196	1	4	42	60	160	132
Bautzen	974	1 063	25	13	264	296	685	754
Meißen	859	864	16	12	222	238	621	614
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	559	588	19	9	191	197	349	382
Riesa-Großenhain	659	601	13	14	173	172	473	415
Löbau-Zittau	843	771	21	19	216	205	606	547
Sächsische Schweiz	984	805	7	15	274	176	703	614
Weißeritzkreis	659	549	8	16	213	177	438	356
Kamenz	842	811	24	18	274	237	544	556
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>9 830</b>	<b>9 297</b>	<b>157</b>	<b>149</b>	<b>2 391</b>	<b>2 287</b>	<b>7 282</b>	<b>6 861</b>
Leipzig, Stadt	2 443	2 449	22	17	326	344	2 095	2 088
Delitzsch	778	778	17	14	268	279	493	485
Döbeln	336	367	8	12	96	95	232	260
Leipziger Land	838	805	18	8	214	200	606	597
Muldentalkreis	802	709	23	16	243	222	536	471
Torgau-Oschatz	567	529	10	13	217	202	340	314
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>5 764</b>	<b>5 637</b>	<b>98</b>	<b>80</b>	<b>1 364</b>	<b>1 342</b>	<b>4 302</b>	<b>4 215</b>
<b>Sachsen</b>	<b>24 537</b>	<b>23 000</b>	<b>409</b>	<b>393</b>	<b>6 232</b>	<b>5 829</b>	<b>17 896</b>	<b>16 778</b>

### 3.33.2 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2001 und 2002 nach Kreisen je 100 000 Einwohner des Unfallortes

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Davon					
			Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Chemnitz, Stadt	642,7	604,1	3,5	4,7	113,7	108,5	525,5	490,8
Plauen, Stadt	451,3	448,4	2,8	7,1	117,7	87,4	330,8	353,9
Zwickau, Stadt	578,3	511,1	3,9	3,0	90,8	88,8	483,5	419,3
Annaberg	602,4	460,1	15,9	17,3	183,3	108,4	403,1	334,4
Chemnitzer Land	544,3	446,0	11,4	10,1	129,5	114,4	403,4	321,5
Freiberg	463,0	446,8	13,1	10,6	170,1	142,1	279,7	294,1
Vogtlandkreis	559,7	525,8	16,4	25,6	200,5	175,1	342,9	325,1
Mittlerer Erzgebirgskreis	472,0	441,2	11,7	15,1	178,6	181,9	281,7	244,3
Mittweida	637,9	578,3	14,5	12,5	202,9	210,4	420,4	355,3
Stollberg	548,8	469,8	8,6	8,6	175,5	157,7	364,8	303,5
Aue-Schwarzenberg	499,8	474,0	8,6	7,3	155,6	131,8	335,6	334,9
Zwickauer Land	531,9	513,5	3,7	6,8	128,7	131,0	399,5	375,7
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>554,6</b>	<b>506,1</b>	<b>9,6</b>	<b>10,3</b>	<b>153,6</b>	<b>138,0</b>	<b>391,5</b>	<b>357,8</b>
Dresden, Stadt	626,9	594,9	4,6	6,1	95,4	100,0	526,9	488,9
Görlitz, Stadt	411,9	332,9	1,6	-	108,3	83,6	302,0	249,3
Hoyerswerda, Stadt	412,9	415,6	2,0	8,5	85,4	127,2	325,4	279,9
Bautzen	622,3	687,1	16,0	8,4	168,7	191,3	437,6	487,4
Meißen	562,8	569,9	10,5	7,9	145,5	157,0	406,9	405,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	534,0	573,5	18,2	8,8	182,5	192,1	333,4	372,6
Riesa-Großenhain	542,8	502,0	10,7	11,7	142,5	143,7	389,6	346,6
Löbau-Zittau	547,9	510,0	13,6	12,6	140,4	135,6	393,9	361,8
Sächsische Schweiz	672,5	557,2	4,8	10,4	187,3	121,8	480,4	425,0
Weißeritzkreis	527,1	441,3	6,4	12,9	170,4	142,3	350,3	286,2
Kamenz	541,7	525,4	15,4	11,7	176,3	153,5	350,0	360,2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>576,9</b>	<b>550,5</b>	<b>9,2</b>	<b>8,8</b>	<b>140,3</b>	<b>135,4</b>	<b>427,3</b>	<b>406,2</b>
Leipzig, Stadt	495,6	496,1	4,5	3,4	66,1	69,7	425,0	423,0
Delitzsch	609,4	614,9	13,3	11,1	209,9	220,5	386,1	383,3
Döbeln	434,5	482,0	10,3	15,8	124,1	124,8	300,0	341,5
Leipziger Land	547,2	530,0	11,8	5,3	139,7	131,7	395,7	393,0
Muldentalkreis	589,8	525,6	16,9	11,9	178,7	164,6	394,2	349,2
Torgau-Oschatz	560,7	529,4	9,9	13,0	214,6	202,1	336,2	314,2
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>529,7</b>	<b>520,5</b>	<b>9,0</b>	<b>7,4</b>	<b>125,3</b>	<b>123,9</b>	<b>395,3</b>	<b>389,2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>557,1</b>	<b>526,8</b>	<b>9,3</b>	<b>9,0</b>	<b>141,5</b>	<b>133,5</b>	<b>406,3</b>	<b>384,3</b>

### 3.34 Im Straßenverkehr verunglückte Personen 1991 bis 2002 nach Altersgruppen <sup>1)</sup>

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren			
	unter 15	15 - 35	35 - 65	65 und mehr
<b>Anzahl</b>				
1991	2 479	11 931	5 851	1 409
1992	2 865	12 414	6 358	1 468
1993	2 835	12 696	6 767	1 379
1994	3 075	14 477	7 429	1 574
1995	3 038	14 434	7 705	1 577
1996	3 006	14 532	7 940	1 692
1997	2 831	14 143	7 636	1 744
1998	2 519	13 811	7 569	1 628
1999	2 652	14 257	8 406	1 761
2000	2 356	13 660	8 085	1 830
2001	2 018	12 843	7 854	1 808
2002	1 886	11 685	7 590	1 816
<b>je 100 000 Einwohner</b>				
1991	285,4	955,4	315,0	188,6
1992	342,7	1 016,6	341,8	196,7
1993	355,2	1 045,9	363,3	184,1
1994	404,6	1 193,6	397,8	208,2
1995	421,7	1 190,3	410,7	206,1
1996	438,3	1 201,7	420,3	219,2
1997	437,5	1 180,7	399,2	224,0
1998	404,8	1 168,5	394,1	208,3
1999	447,5	1 229,2	435,6	222,1
2000	417,4	1 201,2	419,4	225,0
2001	376,0	1 153,8	409,2	216,4
2002	371,1	1 069,3	397,7	212,0

1) ohne Personen mit fehlenden Altersangaben

### 3.35 Im Straßenverkehr verunglückte Fußgänger und Benutzer von Fahrrädern 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 100 000 Einwohner des Unfallortes		
Chemnitz, Stadt	377	334	340	144,3	129,6	133,7
Plauen, Stadt	74	60	63	103,0	84,1	88,8
Zwickau, Stadt	122	150	143	117,8	146,5	141,1
Annaberg	83	85	58	93,4	96,8	66,9
Chemnitzer Land	116	166	107	81,8	118,1	77,0
Freiberg	178	143	143	115,7	93,9	94,9
Vogtlandkreis	141	144	160	69,3	71,5	80,3
Mittlerer Erzgebirgskreis	68	72	79	71,6	76,5	85,0
Mittweida	124	105	108	89,3	76,4	79,5
Stollberg	120	98	108	127,2	104,8	116,6
Aue-Schwarzenberg	195	112	148	137,7	80,3	107,8
Zwickauer Land	135	134	124	99,4	99,7	93,4
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 733</b>	<b>1 603</b>	<b>1 581</b>	<b>106,3</b>	<b>99,4</b>	<b>99,2</b>
Dresden, Stadt	954	860	1 003	200,1	179,9	209,4
Görlitz, Stadt	111	79	76	178,2	129,7	127,1
Hoyerswerda, Stadt	97	109	102	189,0	221,7	216,3
Bautzen	228	243	265	143,9	155,2	171,3
Meißen	241	212	214	156,9	138,9	141,1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	198	126	142	184,9	120,4	138,5
Riesa-Großenhain	127	203	157	103,1	167,2	131,1
Löbau-Zittau	174	202	179	111,2	131,3	118,4
Sächsische Schweiz	205	232	203	138,5	158,6	140,5
Weißeritzkreis	121	123	110	96,6	98,4	88,4
Kamenz	196	174	179	125,4	111,9	116,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>2 652</b>	<b>2 563</b>	<b>2 630</b>	<b>154,3</b>	<b>150,4</b>	<b>155,7</b>
Leipzig, Stadt	915	839	890	185,5	170,2	180,3
Delitzsch	163	137	139	126,6	107,3	109,9
Döbeln	63	48	56	80,2	62,1	73,5
Leipziger Land	182	210	176	117,9	137,1	115,9
Muldentalkreis	156	136	150	114,3	100,0	111,2
Torgau-Oschatz	111	123	118	108,4	121,6	118,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 590</b>	<b>1 493</b>	<b>1 529</b>	<b>145,4</b>	<b>137,2</b>	<b>141,2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>5 975</b>	<b>5 659</b>	<b>5 740</b>	<b>134,5</b>	<b>128,5</b>	<b>131,5</b>

**z3.35 Im Straßenverkehr verunglückte Fußgänger, Fahrer und Mitfahrer  
von Fahrrädern unter 15 Jahren 1982, 1985 und 1990 bis 2002**

Jahr	Fußgänger		Radfahrer	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1982	791	84	366	39
1985	746	81	282	31
1990	998	113	361	41
1991	1 025	118	585	67
1992	1 004	120	804	96
1993	981	123	865	108
1994	1 095	144	987	130
1995	1 045	145	1 033	143
1996	1 027	150	1 053	154
1997	890	138	1 054	163
1998	789	127	905	145
1999	718	121	1 030	174
2000	654	116	875	155
2001	568	106	751	140
2002	530	104	727	143

### 3.36 Zahnzustand bei Kindern im Schuljahr 2001/02 nach Alter und Regierungsbezirken

Alter in Jahren	Untersuchte	dmf-t	DMF-T	Kariesrisikokinder	
				Anzahl	in % der Untersuchten
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>					
3	5 300	0,74	.	1 099	20,7
6	6 003	2,15	0,03	933	15,5
9	8 210	2,21	0,47	517	6,3
12	14 312	0,01	1,18	.	.
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>					
3	7 637	0,73	.	1 480	19,4
6	7 345	2,01	0,05	1 098	14,9
9	9 091	2,03	0,51	690	7,6
12	16 657	0,06	1,36	.	.
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>					
3	5 390	0,61	.	955	17,7
6	4 260	2,12	0,05	673	15,8
9	5 302	1,94	0,53	355	6,7
12	9 475	0,08	1,34	67	0,7
<b>Sachsen <sup>1)</sup></b>					
3	18 327	0,69	.	3 534	19,3
6	17 608	2,09	0,04	2 704	15,4
9	22 603	2,06	0,50	1 562	6,9
12	40 444	0,05	1,29	67	0,2

1) In den genannten Altersgruppen (insgesamt 98 982 Untersuchte) sind 39 939 Kinder mit kieferorthopädischen Anomalien enthalten.

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

### 3.37 Ausgewählte erkannte Fehlbildungen bei Lebendgeborenen 2000 bis 2002

Fehlbildung	Anzahl	Je 10 000 Lebendgeborene
<b>2000</b>		
Neuralrohrdefekte	5	1,5
Gaumen- und Lippspalten	41	12,4
Chromosomenanomalien	25	7,5
Fehlbildungen der Knochen, Gelenke und Muskeln	111	33,5
<b>2001<sup>1)</sup></b>		
Neuralrohrdefekte <sup>2)</sup>	13	4,1
Gaumen- und Lippspalten <sup>3)</sup>	23	7,2
Chromosomenanomalien <sup>4)</sup>	13	4,1
Fehlbildungen der Knochen, Gelenke und Muskeln <sup>5)</sup>	230	72,1
<b>2002<sup>1)</sup></b>		
Neuralrohrdefekte <sup>2)</sup>	9	2,9
Gaumen- und Lippspalten <sup>3)</sup>	19	6,0
Chromosomenanomalien <sup>4)</sup>	10	3,2
Fehlbildungen der Knochen, Gelenke und Muskeln <sup>5)</sup>	159	50,5

1) Ab 2001 werden Diagnosen nach ICD 10 verschlüsselt, daher sind die Zahlen mit vorherigen Jahren nicht mehr vergleichbar.

2) Alle mit Q00 bis Q07 verschlüsselten Diagnosen Kind.

3) Alle mit Q35 bis Q37 verschlüsselten Diagnosen.

4) Alle mit Q90 bis Q94 verschlüsselten Diagnosen.

5) Alle mit Q65 bis Q79 verschlüsselten Diagnosen.

Quelle: Landesärztekammer

### 3.38 Lebendgeborene 2000 bis 2002 nach dem Geburtsgewicht

Merkmal	2000	2001	2002
Lebendgeborene	33 139	31 943	31 518
davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... g			
unter 500	6	7	7
500 - 1 000	95	109	119
1 000 - 1 500	200	200	163
1 500 - 2 000	397	370	422
2 000 - 2 500	1 190	1 216	1 193
2 500 und mehr	31 245	30 035	29 609
ohne Angaben	6	6	5
Lebendgeborene mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... g je 1 000 Lebendgeborene			
unter 500	0,2	0,2	0,2
500 - 1 000	2,9	3,4	3,8
1 000 - 1 500	6,0	6,3	5,2
1 500 - 2 000	12,0	11,6	13,4
2 000 - 2 500	35,9	38,1	37,9
2 500 und mehr	942,8	940,3	939,4
ohne Angaben	0,2	0,2	0,2

## 3.39 Lebendgeborene mit unter 2 500 g Geburtsgewicht 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Geburtsgewicht			
	unter 1 500 g	unter 2 500 g	unter 1 500 g	unter 2 500 g
	Anzahl		je 1 000 Lebendgeborene	
Chemnitz, Stadt	11	100	6,1	55,3
Plauen, Stadt	4	28	7,9	55,6
Zwickau, Stadt	10	43	15,3	66,0
Annaberg	4	32	6,3	50,6
Chemnitzer Land	14	66	15,0	70,7
Freiberg	7	59	6,4	53,7
Vogtlandkreis	10	70	7,8	54,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	3	31	4,8	49,5
Mittweida	20	59	22,5	66,4
Stollberg	4	36	6,5	58,6
Aue-Schwarzenberg	11	69	11,8	74,1
Zwickauer Land	13	56	14,4	62,1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>111</b>	<b>649</b>	<b>10,2</b>	<b>59,7</b>
Dresden, Stadt	48	233	11,7	56,6
Görlitz, Stadt	4	32	9,4	75,5
Hoyerswerda, Stadt	3	23	10,8	83,0
Bautzen	10	83	8,4	70,1
Meißen	11	62	10,1	57,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	36	3,1	55,2
Riesa-Großenhain	6	63	6,8	71,1
Löbau-Zittau	14	52	14,1	52,4
Sächsische Schweiz	7	60	7,0	59,8
Weißeritzkreis	11	62	11,1	62,8
Kamenz	9	75	8,2	68,2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>125</b>	<b>781</b>	<b>9,8</b>	<b>61,5</b>
Leipzig, Stadt	32	220	8,3	57,2
Delitzsch	5	51	5,4	55,6
Döbeln	4	37	7,9	72,7
Leipziger Land	6	73	5,9	71,9
Muldentalkreis	5	57	5,3	60,8
Torgau-Oschatz	1	36	1,4	50,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>53</b>	<b>474</b>	<b>6,7</b>	<b>59,7</b>
<b>Sachsen</b>	<b>289</b>	<b>1 904</b>	<b>9,2</b>	<b>60,4</b>

**z3.40 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis mit einem Grad der Behinderung von 90 und 100  
am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
unter 15	3 049	2 824	2 557	5,5	5,4	5,2
15 - 35	9 926	9 857	9 804	8,8	8,9	9,0
35 - 55	15 179	15 837	16 426	11,8	12,1	12,5
55 - 65	13 953	13 544	13 534	22,0	22,4	23,1
65 und mehr	45 507	46 226	46 857	55,2	54,7	54,1
<b>Insgesamt</b>	<b>87 614</b>	<b>88 288</b>	<b>89 178</b>	<b>19,8</b>	<b>20,1</b>	<b>20,5</b>

**z3.41 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis unter 15 Jahren mit einem Grad der Behinderung  
von 90 und 100 am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz	1 008	932	877	5,1	5,0	5,0
Dresden	1 357	1 269	1 117	6,2	6,1	5,7
Leipzig	684	623	563	5,1	4,9	4,6
<b>Sachsen</b>	<b>3 049</b>	<b>2 824</b>	<b>2 557</b>	<b>5,5</b>	<b>5,4</b>	<b>5,2</b>

**z3.42 Schwerbehinderte mit SchwB-Ausweis mit einem Grad der Behinderung von 90 und 100  
am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz	31 252	31 815	32 509	19,3	19,8	20,5
Dresden	35 655	35 849	35 955	20,8	21,1	21,4
Leipzig	20 707	20 624	20 714	19,0	19,0	19,2
<b>Sachsen</b>	<b>87 614</b>	<b>88 288</b>	<b>89 178</b>	<b>19,8</b>	<b>20,1</b>	<b>20,5</b>

### z3.43 Arbeitsplätze für Schwerbehinderte im Oktober 2001 und 2002

Wirtschaftsabschnitt nach WZ93 <sup>1)</sup>	Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze <sup>2)</sup>	Arbeitsplätze insgesamt	Anteil in %
		<b>2001<sup>3)</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>24 392</b>	<b>745 285</b>	<b>3,3</b>
darunter			
Verarbeitendes Gewerbe	4 761	180 664	2,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	524	24 974	2,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	566	16 267	3,5
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 569	60 042	2,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	8 870	188 354	4,7
Erziehung und Unterricht	532	11 282	4,7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 439	79 224	4,3
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 125	33 405	3,4
		<b>2002<sup>4)</sup></b>	
<b>Insgesamt</b>			
darunter			
Verarbeitendes Gewerbe			
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
Kredit- und Versicherungsgewerbe			
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen			
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung			
Erziehung und Unterricht			
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen			
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen			

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993

2) einschließlich Gleichgestellte

3) Grundlagen bilden Betriebe und Dienststellen von Arbeitgebern mit 20 und mehr Arbeitsplätzen

4) Bei Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse für 2002 noch nicht vor.

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen

**3.44 Frührenten aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit wegen psychischen Erkrankungen (ICD F10 - F16, F20 - F39) <sup>1)</sup> 2000 und 2001 von 35- bis unter 60-jährigen aktiv Versicherten nach dem Geschlecht**

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>2000</b>			
Aktiv Versicherte	1 316 433	654 594	661 839
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>2)</sup>			
Insgesamt	10 177	5 744	4 433
darunter psychische Erkrankungen (ICD F10-F16, F20-F39) <sup>1)</sup>	920	431	489
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	773,1	877,5	669,8
darunter psychische Erkrankungen (ICD F10-F16, F20-F39) <sup>1)</sup>	69,9	65,8	73,9
<b>2001</b>			
Aktiv Versicherte	1 280 834	633 409	647 425
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>3)</sup>			
Insgesamt	9 353	5 389	3 964
darunter psychische Erkrankungen (ICD F10-F16, F20-F39) <sup>1)</sup>	1 137	569	568
Frührentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit je 100 000 aktiv Versicherte			
Insgesamt	730,2	850,8	612,3
darunter psychische Erkrankungen (ICD F10-F16, F20-F39) <sup>1)</sup>	88,8	89,8	87,7

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Renten nach SGB VI und Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

3) Renten nach SGB VI ohne Renten nach Art. 2 RÜG (Rentenüberleitungsgesetz)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

### 3.45 Krankenhausfälle wegen Schizophrenie oder affektiven Störungen (F20 - F39)<sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht <sup>2)</sup>

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 15		15 - 35		35 - 65		65 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl <sup>2)</sup></b>								
2000	28	14	1 132	999	2 711	3 889	468	2 015
2001	21	21	1 209	1 170	2 694	3 819	564	2 056
2002	20	28	1 322	1 172	2 847	4 109	597	2 131
<b>je 100 000 Einwohner</b>								
2000	9,7	5,1	188,3	186,4	280,6	404,5	159,0	388,1
2001	7,6	8,0	205,3	223,2	279,7	399,3	183,2	389,7
2002	7,7	11,3	228,5	228,0	297,0	432,7	186,0	397,8

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfacheffassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

### 3.46 Krankenhausfälle wegen Demenz oder organischem amnestischem Syndrom (F00 - F04)<sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren			
	65 - 80		80 und mehr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl <sup>2)</sup></b>				
2000	383	640	241	844
2001	295	541	207	737
2002	291	513	252	822
<b>je 100 000 Einwohner</b>				
2000	152,3	166,6	563,2	624,6
2001	112,7	140,8	449,6	514,1
2002	107,0	132,9	515,9	549,3

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

2) Mehrfacheffassungen durch Mehrfacherkrankungen bzw. Verlegungen in andere Krankenhäuser möglich

#### z4.0.1 Gestorbene an Alkoholkrankheiten 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Alkoholische Leberkrankheiten	Darunter alkoholische Leberzirrhose	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	Darunter Alkoholabhängigkeit	Alkoholische Kardiomyopathie	Toxische Wirkung von Alkohol	Sonstige alkoholbedingte Krankheiten
		Pos.-Nr. der ICD-10 <sup>1)</sup>						
		K70	K70.3	F10	F10.2	I42.6	T51	E24.4, G31.2, G62.1, G72.1, K29.2, K86.0, P04.3, Q86.0

#### männlich

1998	1 181	864	813	246	230	42	17	12
1999	1 156	824	780	271	250	32	18	11
2000	1 126	807	718	246	227	34	11	28
2001	1 067	792	727	214	189	30	5	26
2002	1 068	780	710	247	220	20	10	11

#### weiblich

1998	305	251	239	39	38	6	8	1
1999	338	269	256	50	41	6	10	3
2000	343	286	263	45	41	4	4	4
2001	322	259	236	53	46	2	5	3
2002	258	218	207	35	31	1	4	-

#### männlich - je 100 000 Einwohner

1998	54,2	39,7	37,3	11,3	10,6	1,9	0,8	0,6
1999	53,4	38,1	36,0	12,5	11,5	1,5	0,8	0,5
2000	52,3	37,5	33,4	11,4	10,6	1,6	0,5	1,3
2001	50,0	37,1	34,1	10,0	8,9	1,4	0,2	1,2
2002	50,4	36,8	33,5	11,7	10,4	0,9	0,5	0,5

#### weiblich - je 100 000 Einwohner

1998	13,1	10,8	10,3	1,7	1,6	0,3	0,3	0
1999	14,6	11,6	11,1	2,2	1,8	0,3	0,4	0,1
2000	15,0	12,5	11,5	2,0	1,8	0,2	0,2	0,2
2001	14,2	11,4	10,4	2,3	2,0	0,1	0,2	0,1
2002	11,5	9,7	9,2	1,6	1,4	0,0	0,2	-

1) ICD-10: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**z4.0.2 Schwere Straßenverkehrsunfälle, bei denen ein Beteiligter alkoholisiert war,  
je 1 000 Verkehrsunfälle der jeweiligen Kategorie 1998 bis 2002**

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002
Schwere Straßenverkehrsunfälle mit Alkoholeinwirkung <sup>1)</sup>	116	104	96	97	93
davon mit					
Personenschaden	88	82	77	75	78
schwerem Sachschaden	199	178	163	168	132

1) Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), bei denen mindestens ein Beteiligter unter Alkoholeinwirkung stand.

### z4.0.3 Vereine und Mitglieder im Landessportbund Sachsen am 1. Januar 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder <sup>1)</sup>			
		insgesamt	weiblich	im Alter von ... Jahren	
				unter 27	27 und mehr
Chemnitz, Stadt	173	28 974	10 503	12 879	16 095
Plauen, Stadt	80	8 683	2 983	3 765	4 918
Zwickau, Stadt	106	11 933	4 068	4 918	7 015
Annaberg	106	10 893	3 834	4 743	6 150
Chemnitzer Land	113	14 462	5 154	6 267	8 195
Freiberg	161	18 138	6 910	8 080	10 058
Vogtlandkreis	239	23 828	7 459	10 539	13 289
Mittlerer Erzgebirgskreis	124	11 474	3 978	5 052	6 422
Mittweida	136	14 468	5 410	6 456	8 012
Stollberg	90	8 844	2 759	4 086	4 758
Aue-Schwarzenberg	132	13 068	4 160	6 101	6 967
Zwickauer Land	104	11 127	3 652	4 592	6 535
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 564</b>	<b>175 892</b>	<b>60 870</b>	<b>77 478</b>	<b>98 414</b>
Dresden, Stadt	261	51 916	19 600	23 104	28 812
Görlitz, Stadt	54	6 991	2 822	3 209	3 782
Hoyerswerda, Stadt	56	6 617	2 600	3 208	3 409
Bautzen	168	17 995	5 924	7 862	10 133
Meißen	122	16 700	6 544	7 115	9 585
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	118	12 856	4 478	5 656	7 200
Riesa-Großenhain	141	15 602	5 861	6 696	8 906
Löbau-Zittau	157	18 685	6 784	7 984	10 701
Sächsische Schweiz	130	16 235	5 976	7 502	8 733
Weißeritzkreis	136	15 857	5 438	6 821	9 036
Kamenz	146	17 449	6 009	8 099	9 350
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 489</b>	<b>196 903</b>	<b>72 036</b>	<b>87 256</b>	<b>109 647</b>
Leipzig, Stadt	302	60 927	25 398	25 048	35 879
Delitzsch	133	15 278	5 437	7 929	7 349
Döbeln	72	8 411	3 111	3 695	4 716
Leipziger Land	126	18 027	7 018	7 888	10 139
Muldentalkreis	165	17 265	6 950	7 739	9 526
Torgau-Oschatz	105	10 833	3 863	4 910	5 923
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>903</b>	<b>130 741</b>	<b>51 777</b>	<b>57 209</b>	<b>73 532</b>
<b>Sachsen</b>	<b>3 956</b>	<b>503 536</b>	<b>184 683</b>	<b>221 943</b>	<b>281 593</b>

1) Mehrfachzählung durch Mitglieder in mehreren Fachverbänden möglich.

Quelle: Landessportbund Sachsen e. V., Leipzig

#### 4.1 Schwangerenvorsorgeuntersuchungen 1998 bis 2002 nach Teilnahmehäufigkeit

Schwangere	1998	1999	2000	2001	2002
	<b>Anzahl</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	29 690	31 031	32 790	31 539	31 122
und zwar					
mit Mutterpass	29 469	30 821	32 649	31 412	30 995
Inanspruchnahme der Schwangerschafts- vorsorgeuntersuchungen					
1 - 4 mal	411	416	363	426	383
5 - 9 mal	4 704	4 997	5 073	4 814	4 801
10 - 14 mal	17 869	18 518	20 044	18 929	18 969
15 mal und mehr	6 467	6 773	6 472	6 509	6 366
	<b>in Prozent</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	100	100	100	100	100
und zwar					
mit Mutterpass	99,3	99,3	99,6	99,6	99,6
Inanspruchnahme der Schwangerschafts- vorsorgeuntersuchungen					
1 - 4 mal	1,4	1,3	1,1	1,4	1,2
5 - 9 mal	15,8	16,1	15,5	15,3	15,4
10 - 14 mal	60,2	59,7	61,1	60,0	61,0
15 mal und mehr	21,8	21,8	19,7	20,6	20,5

Quelle: Landesärztekammer

#### 4.2 Schwangerenvorsorgeuntersuchungen 1998 bis 2002 nach dem Zeitpunkt der ersten Inanspruchnahme

Schwangere	1998	1999	2000	2001	2002
	<b>Anzahl</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	29 690	31 031	32 790	31 539	31 122
und zwar					
mit Mutterpass	29 469	30 821	32 649	31 412	30 995
Inanspruchnahme der ersten Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung in der ... Schwangerschaftswoche					
bis 8.	12 100	12 648	13 676	13 338	13 345
9. - 12.	12 992	13 765	14 534	13 837	13 963
13. - 16.	2 942	2 965	2 724	2 504	2 250
17. - 20.	653	662	565	493	510
21. - 24.	321	316	300	323	272
25. - 32.	313	327	274	319	300
32. und mehr	159	144	132	150	125
	<b>in Prozent</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	100	100	100	100	100
und zwar					
mit Mutterpass	99,3	99,3	99,6	99,6	99,6
Inanspruchnahme der ersten Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung in der ... Schwangerschaftswoche					
bis 8.	40,8	40,8	41,7	42,3	42,9
9. - 12.	43,8	44,4	44,3	43,9	44,9
13. - 16.	9,9	9,6	8,3	7,9	7,2
17. - 20.	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6
21. - 24.	1,1	1,0	0,9	1,0	0,9
25. - 32.	1,1	1,1	0,8	1,0	1,0
32. und mehr	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4

Quelle: Landesärztekammer

**z4.2 Rauchverhalten der schwangeren Frauen 1998 bis 2002**

Schwangere	1998	1999	2000	2001	2002
	<b>Anzahl</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	29 690	31 031	32 790	31 539	31 122
Zigarettenkonsum					
Nichtraucherin	25 850	25 794	27 253	27 788	27 607
1 - 5 Zigaretten pro Tag	1 301	1 354	1 396	1 445	1 345
6 - 10 Zigaretten pro Tag	1 047	1 074	1 218	1 208	1 139
über 10 Zigaretten pro Tag	455	415	495	511	509
ohne Angabe	1 037	2 394	2 428	587	522
	<b>in Prozent</b>				
Durch Perinatalerhebung erfasst	100	100	100	100	100
Zigarettenkonsum					
Nichtraucherin	87,1	83,1	83,1	88,1	88,7
1 - 5 Zigaretten pro Tag	4,4	4,4	4,3	4,6	4,3
6 - 10 Zigaretten pro Tag	3,5	3,5	3,7	3,8	3,7
über 10 Zigaretten pro Tag	1,5	1,3	1,5	1,6	1,6
ohne Angabe	3,5	7,7	7,4	1,9	1,7

Quelle: Landesärztekammer

#### z4.4 Früherkennungsuntersuchungen für Kinder - U3 bis U9 - 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken

Untersuchungsart	Alter	Sachsen	Regierungsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>2000</b>					
U3	4. - 6. Woche	30 039	10 514	12 279	7 246
U4	3. - 4. Monat	29 697	10 486	12 005	7 206
U5	6. - 7. Monat	29 260	10 356	11 833	7 071
U6	10. - 12. Monat	28 570	10 188	11 456	6 926
U7	21. - 24. Monat	26 098	9 295	10 651	6 152
U8	43. - 48. Monat	20 727	7 651	8 329	4 747
U9	60. - 64. Monat	18 093	6 730	7 258	4 105
<b>2001</b>					
U3	4. - 6. Woche	28 986	10 229	11 642	7 115
U4	3. - 4. Monat	29 434	10 386	11 924	7 124
U5	6. - 7. Monat	29 477	10 522	11 911	7 044
U6	10. - 12. Monat	30 006	10 593	12 183	7 230
U7	21. - 24. Monat	26 787	9 605	10 796	6 386
U8	43. - 48. Monat	22 191	7 993	8 918	5 280
U9	60. - 64. Monat	19 712	7 187	7 969	4 556
<b>2002</b>					
U3	4. - 6. Woche	28 284	9 726	11 486	7 072
U4	3. - 4. Monat	28 316	9 966	11 294	7 056
U5	6. - 7. Monat	28 142	9 810	11 357	6 975
U6	10. - 12. Monat	28 465	10 012	11 406	7 047
U7	21. - 24. Monat	28 371	10 056	11 468	6 847
U8	43. - 48. Monat	23 283	8 252	9 513	5 518
U9	60. - 64. Monat	21 824	7 844	8 853	5 127

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

#### z4.5 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz	29 422	32 637	37 610	85,7	94,0	107,3
Dresden	36 751	42 407	47 650	107,6	122,3	135,7
Leipzig	26 840	30 211	31 439	123,5	136,9	140,4
<b>Sachsen</b>	<b>93 013</b>	<b>105 255</b>	<b>116 699</b>	<b>103,1</b>	<b>115,1</b>	<b>126,1</b>

1) im Alter ab 45 Jahren

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

#### z4.6 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Frauen <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz	335 995	339 284	337 341	482,2	490,1	490,8
Dresden	358 233	362 399	358 040	501,0	507,8	502,9
Leipzig	228 308	234 040	230 466	496,0	508,4	500,4
<b>Sachsen</b>	<b>922 536</b>	<b>935 723</b>	<b>925 847</b>	<b>492,8</b>	<b>501,4</b>	<b>497,8</b>

1) im Alter ab 20 Jahren

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

#### z4.6a Vorbeugende Gesundheitsuntersuchungen (Check up) <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			je 1 000 Einwohner		
Chemnitz	110 700	119 220	108 302	107,5	115,6	104,9
Dresden	118 808	125 629	118 852	113,9	119,7	112,7
Leipzig	88 687	93 832	85 806	132,6	139,2	126,5
<b>Sachsen</b>	<b>318 195</b>	<b>338 681</b>	<b>312 960</b>	<b>116,1</b>	<b>122,9</b>	<b>113,2</b>

1) im Alter ab 35 Jahren

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

#### 4.7 Geimpfte Schulanfänger im Schuljahr 2001/2002 nach Kreisen und Impfstoff

Kreis Land	Untersuchte Schul- anfänger	Durchimpfungsgrad in Prozent <sup>1)</sup>		
		Masern-Impfung	Mumps-Impfung	Röteln-Impfung
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>				
Chemnitz, Stadt	1 290	95,0	94,6	93,6
Plauen, Stadt	416	84,5	84,5	84,5
Zwickau, Stadt	545	97,5	97,5	97,3
Annaberg	519	96,7	96,7	96,5
Chemnitzer Land	953	96,0	95,9	95,8
Freiberg	969	96,4	96,1	95,6
Vogtlandkreis	1 136	95,3	95,3	94,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	654	64,5	64,4	64,4
Mittweida	785	34,2	33,1	33,0
Stollberg	591	98,9	98,9	98,7
Aue-Schwarzenberg	884	95,2	95,3	94,6
Zwickauer Land	867	51,3	51,3	51,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>				
Dresden, Stadt	2 716	80,4	80,0	80,1
Görlitz, Stadt	326	98,9	98,9	98,9
Hoyerswerda, Stadt	231	98,3	97,0	97,0
Bautzen	945	67,5	67,5	67,4
Meißen	1 113	95,5	95,5	95,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	657	96,4	96,4	95,5
Riesa-Großenhain	659	97,9	97,9	97,9
Löbau-Zittau	905	95,4	95,4	95,4
Sächsische Schweiz	903	95,2	92,2	92,2
Weißeritzkreis	822	96,2	96,2	96,1
Kamenz	985	97,7	97,3	97,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>				
Leipzig, Stadt	2 514	94,1	93,7	93,5
Delitzsch	869	95,0	94,7	94,6
Döbeln	442	97,2	97,2	97,0
Leipziger Land	902	92,7	90,2	89,4
Muldentalkreis	950	40,8	40,8	40,7
Torgau-Oschatz	608	91,3	90,8	89,4
<b>Sachsen</b>	<b>26 156</b>	<b>87,0</b>	<b>86,6</b>	<b>86,4</b>

1) in Prozent der Schulanfänger mit Impfnachweis  
Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

#### 4.8 Geimpfte Schulanfänger im Schuljahr 2001/2002 nach Kreisen, Impfart und Vollständigkeit

Kreis Land	Unter- suchte Schul- anfänger	Darunter in Prozent <sup>1)</sup>					
		Polio-Impfung		Tetanus-Impfung		Diphtherie-Impfung	
		vollst.	unvollst. <sup>2)</sup>	vollst.	unvollst. <sup>2)</sup>	vollst.	unvollst. <sup>2)</sup>
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>							
Chemnitz, Stadt	1 290	91,8	3,2	92,1	2,9	91,6	3,3
Plauen, Stadt	416	85,1	3,1	76,0	12,3	75,7	12,5
Zwickau, Stadt	545	87,7	1,8	86,1	3,5	86,2	3,3
Annaberg	519	90,9	3,5	92,3	2,1	92,1	2,3
Chemnitzer Land	953	81,2	5,8	82,5	4,6	82,5	4,5
Freiberg	969	91,5	2,6	92,0	2,2	92,0	2,2
Vogtlandkreis	1 136	92,3	3,7	89,4	6,6	89,3	6,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	654	90,8	5,7	65,7	30,7	65,7	30,7
Mittweida	785	84,5	4,8	33,8	55,5	33,5	55,8
Stollberg	591	88,5	1,4	84,6	5,4	84,9	5,1
Aue-Schwarzenberg	884	87,3	4,1	86,2	5,2	86,1	5,3
Zwickauer Land	867	80,4	2,9	44,5	38,8	44,8	38,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>							
Dresden, Stadt	2 716	88,2	3,3	76,9	14,6	76,9	14,5
Görlitz, Stadt	326	85,6	1,8	82,8	4,6	82,8	4,6
Hoyerswerda, Stadt	231	95,2	4,3	97,8	1,7	97,4	2,2
Bautzen	945	90,4	2,9	64,2	29,0	64,2	29,0
Meißen	1 113	83,8	1,5	82,1	3,2	82,1	3,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	657	94,4	2,9	90,1	7,2	90,1	7,2
Riesa-Großenhain	659	85,9	1,8	83,9	3,8	83,9	3,8
Löbau-Zittau	905	92,9	2,4	93,3	2,1	93,3	2,1
Sächsische Schweiz	903	80,5	3,3	81,5	2,3	81,3	2,5
Weißeritzkreis	822	90,1	2,4	88,6	4,1	88,7	4,0
Kamenz	985	88,1	2,6	80,1	10,7	80,1	10,7
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>							
Leipzig, Stadt	2 514	88,7	3,9	88,5	4,0	88,4	4,1
Delitzsch	869	80,1	5,1	81,0	4,1	80,9	4,3
Döbeln	442	87,3	2,3	85,1	4,5	85,1	4,5
Leipziger Land	902	90,8	3,0	90,1	3,5	90,1	3,5
Muldentalkreis	950	81,3	2,5	31,9	51,9	32,7	51,1
Torgau-Oschatz	608	92,3	3,8	90,5	5,6	90,5	5,6
<b>Sachsen</b>	<b>26 156</b>	<b>87,8</b>	<b>3,3</b>	<b>79,5</b>	<b>11,5</b>	<b>79,5</b>	<b>11,5</b>

1) in Prozent der untersuchten Schulanfänger

2) unvollständig geimpft oder nicht geimpft, aber nicht impfbefreit

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

#### 4.10 Durchschnittlicher Durchimpfungsgrad bei Schulanfängern in den Schuljahren 1995/96 bis 2001/02

Schuljahr	Untersuchte Schulanfänger	Durchimpfungsgrad in % <sup>1)</sup>						
		Masern	Mumps	Röteln	Polio	Tetanus	Diphtherie	Hepatitis B
1995/96	54 471	95,4	81,9	81,0	96,2	91,3	90,4	.
1996/97	42 915	95,6	92,7	91,9	97,4	93,4	93,3	.
1997/98	29 765	95,7	94,8	93,7	97,0	93,0	93,1	15,0
1998/99	25 798	93,1	92,6	91,8	96,8	93,2	93,1	22,9
1999/00	24 784	92,3	91,7	91,3	96,8	92,9	92,8	28,1
2000/01	24 032	89,1	88,3	87,9	94,8	89,1	89,1	45,9
2001/02	26 156	87,0	86,6	86,4	96,4	87,4	87,4	74,8

1) in Prozent der Schulanfänger mit Impfnachweis  
Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

#### 4.11.1 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder unter 13 Jahren im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Altersgruppen <sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Alter von ... bis unter ... Jahren		
	3 - 6	6 - 10	10 - 13
Chemnitz, Stadt	5 170	5 076	4 084
Plauen, Stadt	1 520	1 359	642
Zwickau, Stadt	2 138	2 181	1 925
Annaberg	1 907	1 983	1 855
Chemnitzer Land	3 002	3 251	1 387
Freiberg	3 411	2 761	595
Vogtlandkreis	4 143	4 265	3 764
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 902	2 080	541
Mittweida	2 745	3 121	2 501
Stollberg	1 886	2 068	2 023
Aue-Schwarzenberg	2 982	3 259	2 740
Zwickauer Land	2 667	3 143	2 485
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>33 473</b>	<b>34 547</b>	<b>24 542</b>
Dresden, Stadt	12 405	9 960	8 516
Görlitz, Stadt	1 050	533	255
Hoyerswerda, Stadt	757	838	257
Bautzen	3 444	2 699	1 258
Meißen	4 075	3 227	3 036
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 052	2 355	450
Riesa-Großenhain	2 110	2 369	944
Löbau-Zittau	3 389	3 301	2 429
Sächsische Schweiz	3 146	3 061	1 484
Weißeritzkreis	2 673	2 641	1 790
Kamenz	3 126	3 467	2 251
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>38 227</b>	<b>34 451</b>	<b>22 670</b>
Leipzig, Stadt	11 122	10 350	8 214
Delitzsch	2 395	2 035	853
Döbeln	1 543	1 610	1 509
Leipziger Land	2 917	3 315	2 944
Muldentalkreis	3 280	3 127	2 999
Torgau-Oschatz	805	2 050	1 008
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>22 062</b>	<b>22 487</b>	<b>17 527</b>
<b>Sachsen</b>	<b>93 762</b>	<b>91 485</b>	<b>64 739</b>

1) ohne die erreichten Kinder in Sonderschulen und Behinderteneinrichtungen

Quelle: Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege

#### 4.11.2 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder unter 13 Jahren im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen und Schultypen

Kreis Regierungsbezirk Land	Kindertagesstätte	Grundschule	Weiterführende Schule	Sonderschule/ Behinderten- einrichtung
Chemnitz, Stadt	5 170	5 076	4 084	1 104
Plauen, Stadt	1 520	1 359	642	62
Zwickau, Stadt	2 138	2 181	1 925	636
Annaberg	1 907	1 983	1 855	216
Chemnitzer Land	3 002	3 251	1 387	441
Freiberg	3 411	2 761	595	746
Vogtlandkreis	4 143	4 265	3 764	728
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 902	2 080	541	194
Mittweida	2 745	3 121	2 501	373
Stollberg	1 886	2 068	2 023	242
Aue-Schwarzenberg	2 982	3 259	2 740	813
Zwickauer Land	2 667	3 143	2 485	527
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>33 473</b>	<b>34 547</b>	<b>24 542</b>	<b>6 082</b>
Dresden, Stadt	12 405	9 960	8 516	2 392
Görlitz, Stadt	1 050	533	255	441
Hoyerswerda, Stadt	757	838	257	367
Bautzen	3 444	2 699	1 258	367
Meißen	4 075	3 227	3 036	520
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 052	2 355	450	203
Riesa-Großenhain	2 110	2 369	944	270
Löbau-Zittau	3 389	3 301	2 429	655
Sächsische Schweiz	3 146	3 061	1 484	603
Weißeritzkreis	2 673	2 641	1 790	375
Kamenz	3 126	3 467	2 251	338
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>38 227</b>	<b>34 451</b>	<b>22 670</b>	<b>6 531</b>
Leipzig, Stadt	11 122	10 350	8 214	2 649
Delitzsch	2 395	2 035	853	302
Döbeln	1 543	1 610	1 509	281
Leipziger Land	2 917	3 315	2 944	310
Muldentalkreis	3 280	3 127	2 999	309
Torgau-Oschatz	805	2 050	1 008	159
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>22 062</b>	<b>22 487</b>	<b>17 527</b>	<b>4 010</b>
<b>Sachsen</b>	<b>93 762</b>	<b>91 485</b>	<b>64 739</b>	<b>16 623</b>

Quelle: Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege

#### 4.12 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder in den Schuljahren 1999/2000 bis 2001/02 nach Art der Maßnahme und Schultypen

Art der Maßnahme	Kindergarten	Grundschule	Weiterführende Schule	Sonderschule/Behinderteneinrichtung
<b>Anzahl - 1999/2000</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	82 191	133 272	75 078	22 145
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	82 191	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	19 287	45 136	15 728	7 871
<b>Prozent - 1999/2000</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	87,7	92,8	89,5	86,3
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	87,7	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	20,6	31,4	18,7	30,7
<b>Anzahl - 2000/01</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	86 226	107 520	72 701	17 953
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	86 226	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	11 994	41 571	19 856	6 541
<b>Prozent - 2000/01</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	84,7	91,3	87,3	85,0
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	84,7	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	11,8	35,3	23,8	31,0
<b>Anzahl - 2001/02</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	93 762	91 485	64 739	16 623
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	93 762	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	7 261	34 977	17 642	6 018
<b>Prozent - 2001/02</b>				
Theoretische Prophylaxe-information	86,1	92,0	87,0	84,3
Praktische Putzübung <sup>1)</sup>	86,1	-	-	-
Fluoridierung <sup>2)</sup>	6,7	35,2	23,7	30,5

1) Angaben über die Durchführung von Putzaktionen im Schulbereich werden nicht mehr erhoben.

2) Anwendung von Fluorid-Gelee und -Fluid und Applikation von Fluorid-Lack

Quelle: Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege

## z5.1.1 Witterungsverhältnisse 2002

Merkmal	Einheit	Wetterstation	
		Dresden-Klotzsche	Fichtelberg
<b>Seehöhe</b>	m über NN	227	1 213
<b>Lufttemperatur</b>			
Mittel	°C	9,8	4,2
Abweichung vom langjährigen Durchschnitt <sup>1)</sup>	K	+0,6	+1,0
Maximum	°C	32,5	24,1
	Datum	10.7.	20.6.
Minimum	°C	-15,1	-16,1
	Datum	4.1.	9.12.
<b>Niederschlag</b>			
Summe des Niederschlags	mm	791	1 406
Anteil am langjährigen Durchschnitt <sup>1)</sup>	%	119	131
Höchste Tagessumme	mm	158,0	137,8
	Datum	12.8.	12.8.
<b>Weitere Messergebnisse</b>			
Tage mit Niederschlag von mindestens 0,1 mm	Anzahl	167	211
Tage mit Schneefall von mindestens 0,1 mm	Anzahl	30	111
Tage mit Schneehöhe von mindestens 1 cm	Anzahl	34	175
Tage mit Gewitter	Anzahl	28	34
Tage mit Sturm	Anzahl	3	84
Heiße Tage (Höchsttemperatur mindestens 30,0 °C)	Anzahl	7	-
Sommertage (Höchsttemperatur mindestens 25,0 °C)	Anzahl	45	-
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0,0 °C)	Anzahl	80	158
Eistage (Höchsttemperatur unter 0,0 °C)	Anzahl	23	64

1) Durchschnitt der Jahre von 1971 bis 2000

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Regionales Gutachtenbüro Dresden

**z5.1.2 Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in °C im Durchschnitt 1971 bis 2000  
und 1999 bis 2002**

Monat	1971/2000 <sup>1)</sup>	1999	2000	2001	2002
<b>Wetterstation Dresden-Klotzsche</b>					
Januar	0,1	2,1	0,4	0,8	1,1
Februar	0,9	0,2	4,0	1,8	5,4
März	4,5	5,6	4,6	3,5	5,3
April	8,2	9,5	11,5	7,7	8,1
Mai	13,5	14,5	16,2	14,5	15,3
Juni	16,3	15,8	18,6	14,5	17,7
Juli	18,3	19,6	16,2	19,0	19,2
August	18,2	18,2	19,4	19,5	20,2
September	14,1	17,9	14,5	12,3	13,5
Oktober	9,5	9,4	11,9	13,2	8,4
November	4,2	3,3	6,8	3,6	5,3
Dezember	1,6	2,1	2,7	-1,2	-1,8
<b>Jahresmittel</b>	<b>9,2</b>	<b>9,9</b>	<b>10,6</b>	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>
<b>Wetterstation Fichtelberg</b>					
Januar	-4,3	-1,9	-4,8	-4,5	-2,2
Februar	-4,3	-5,9	-2,5	-3,2	-1,4
März	-1,9	0,0	-1,6	-1,7	-0,2
April	1,4	2,9	4,9	0,9	1,3
Mai	6,8	7,8	9,4	8,7	8,8
Juni	9,4	8,9	11,4	8,0	11,6
Juli	11,5	13,1	9,0	12,4	12,3
August	11,8	11,3	12,9	13,2	13,5
September	8,0	11,9	8,6	5,5	7,2
Oktober	4,0	3,3	6,1	8,3	2,2
November	-1,0	-2,0	1,1	-2,1	0,9
Dezember	-3,2	-4,2	-0,7	-6,0	-3,9
<b>Jahresmittel</b>	<b>3,2</b>	<b>3,8</b>	<b>4,5</b>	<b>3,3</b>	<b>4,2</b>

1) langjährige Mittelwerte der Messreihe 1971 bis 2000

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Regionales Gutachtenbüro Dresden

#### 5.4 Kuhmilchgehalte an PCB <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 in mg/kg Milchfett <sup>2)</sup>

Substanz	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben mit Gehalten unter der Nachweisgrenze <sup>3)</sup>	Minimalwert	Maximalwert	Median
<b>2000</b>					
PCB-28	96	96	0	0	0
PCB-52	96	96	0	0	0
PCB-101	96	96	0	0	0
PCB-138	96	95	0	0,014	.
PCB-153	96	95	0	0,016	.
PCB-180	96	95	0	0,009	.
<b>2001</b>					
PCB-28	41	41	0	0	0
PCB-52	41	41	0	0	0
PCB-101	41	41	0	0	0
PCB-138	41	41	0	0	0
PCB-153	41	41	0	0	0
PCB-180	41	41	0	0	0
<b>2002</b>					
PCB-28	66	66	0	0	0
PCB-52	66	66	0	0	0
PCB-101	66	66	0	0	0
PCB-138	66	66	0	0	0
PCB-153	66	66	0	0	0
PCB-180	66	66	0	0	0

1) Polychlorierte Biphenyle (PCB)

2) Der Gehalt der PCB-Kongenerne 28, 52, 101 und 180 darf jeweils in einer Milch mit einem Fettgehalt von über 2 Prozent nicht über 0,04 mg/kg Fettanteil und der der Kongerene 138 und 153 nicht über 0,05 mg/kg Fettanteil liegen.

3) Nachweisgrenzen für PCB 28, 52, 101, 138, 153 und 180 = 0,002 mg/kg Fettanteil

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### 5.5.1 Cadmium und Quecksilber 2000 bis 2002 in mg/kg Rinderleber

Merkmal	Anzahl der Proben	Median der Messwerte	Maximalwert
<b>2000</b>			
Cadmium	10	0,096	0,200
Quecksilber	10	< 0,003	0,008
<b>2001</b>			
Cadmium	32	0,060	0,452
Quecksilber	31	0,005	0,018
<b>2002</b>			
Cadmium	4	0,054	0,110
Quecksilber	4	< 0,002	0,010

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### 5.5.2 Quecksilber 2000 bis 2002 in mg/kg Fisch

Fisch	Anzahl der Proben	Median der Messwerte	Maximalwert
<b>2000</b>			
Fische aus Binnen- gewässern	39	0,031	0,100
Seefisch	44	0,044	0,830
<b>2001</b>			
Fische aus Binnen- gewässern	23	0,033	0,136
Seefisch	27	0,077	0,330
<b>2002</b>			
Fische aus Binnen- gewässern	16	0,030	0,111
Seefisch	34	0,208	1,360

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### z5.5.1 Blei, Cadmium und Thallium 2001/02 in mg/kg Frischsubstanz Kohlgemüse

Lebensmittel	Anzahl der Proben	Wert	Blei	Cadmium	Thallium
Blumenkohl	9	Median	< 0,018	0,005	< 0,007
		Maximum	0,025	0,015	< 0,027
		Richtwert <sup>1)</sup>	0,500	0,100	0,100
Broccoli	2	Median	0,011	0,007	0,018
		Maximum	0,018	0,013	0,024
		Richtwert <sup>1)</sup>	0,500	0,100	0,100
Rosenkohl	5	Median	0,018	0,007	0,002
		Maximum	0,032	0,010	< 0,027
		Richtwert <sup>1)</sup>	0,800	0,100	0,100
Weißkohl	3	Maximum	< 0,018	< 0,003	< 0,027
		Richtwert <sup>1)</sup>	0,800	0,100	0,100
Kohlrabi	9	Median	< 0,011	0,004	< 0,027
		Maximum	0,059	0,022	0,073
		Richtwert <sup>1)</sup>	0,500	0,100	0,100

1) von der Zentralen Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien (ZEBS)

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### z5.5.2 Cadmium 2001/02 in mg/kg Ölsamen und Schalenobst

Lebensmittel	Anzahl der Proben	Median der Messwerte	Maximalwert	Richtwerte <sup>1)</sup>
Leinsamen	13	0,346	0,992	0,300
Kürbiskerne	2	0,011	0,013	-
Sonnenblumenkerne	9	0,505	0,660	0,600
Sesam	8	0,042	0,052	0,800
Mohn	3	0,637	0,677	0,800
Erdnüsse	7	0,044	0,145	0,100
Haselnüsse	2	0,040	0,067	0,050
Pistazien	3	0,011	0,068	0,050

1) von der Zentralen Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien (ZEBS)

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### z5.6 Aktivitätskonzentration der Radioisotope von Caesium (Summe Caesium 134 und 137) 2002 in ausgewählten Lebensmittelgruppen

Lebensmittelgruppe	Probenzahl		Caesium-Aktivität in Bq/kg	
	gesamt	größer als Grenzwert <sup>1)</sup>	Mittelwert	Maximum
Milchprodukte <sup>2)</sup>	31	-	1,9	6,5
Fleisch (ohne Wild)	74	-	0,7	3,8
Wild/Wilderzeugnisse	43	-	16,6	174,0
Fleischerzeugnisse (ohne Wild)	1	-	2,0	-
Fische	35	-	1,3	4,0
Fischerzeugnisse	11	-	1,4	3,6
Krusten-/Schalen-/Weichtiere	1	-	0,7	-
Getreide	11	-	0,5	0,9
Getreideprodukt	24	-	1,7	5,5
Teigwaren	9	-	0,7	1,3
Hülsenfrüchte/Nüsse	31	-	1,8	7,5
Kartoffeln	2	-	0,5	0,6
Gemüseerzeugnisse	5	-	0,9	1,1
Pilze	37	2	197,4	2 454,9 <sup>3)</sup>
Pilzerzeugnisse	62	-	28,3	383,5
Obstprodukte	36	-	4,4	22,1
Fruchtsäfte	17	-	0,4	0,8
Honig	11	-	0,7	1,9
Konfitüren	5	-	4,7	10,6
Kakao	9	-	4,3	11,2
Kaffee	16	-	1,8	5,4
Säuglings- und Kleinkindernahrung <sup>2)</sup>	23	-	1,2	3,5
Diätetische Lebensmittel	2	-	1,1	1,6
Fertiggerichte	1	-	13,6	-
Würzmittel	7	-	1,2	1,9
Mineralwasser	26	-	0,4	1,5
Tabake	17	-	8,7	26,4

1) Grenzwert = 600 Bq/kg nach EG-Verordnung-Nr. 616/2000

2) Grenzwert = 370 Bq/kg nach EG-Verordnung-Nr. 616/2000

3) Es handelt sich um "Semmelstoppelpilze" aus Bulgarien, die beanstandet wurden.

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

## 5.7 Immissionswerte an einigen Mess-Stellen in Sachsen 2000 bis 2002

Mess-Station	Jahresmittelwert				
	Schweb- staub	Stickstoff- dioxid	Stickstoff- monoxid	Ozon	Kohlen- monoxid
	$\mu\text{g}/\text{m}^3$				$\text{mg}/\text{m}^3$
Grenzwerte	150	80	500 <sup>1)</sup>	65 <sup>1)</sup>	10
<b>2000</b>					
Chemnitz-Mitte	34	31	13	44	0,3
Dresden-Mitte	36	32	12	41	0,2
Leipzig-Mitte	41	49	58	31	0,6
Pirna	28	24	7	43	0,3
Plauen	31	32	40	33	0,4
Radebeul- Wahnsdorf	24	20	3	54	0,1
Zinnwald	19	14	2	70	-
Zittau-Ost	31	16	3	51	-
<b>2001</b>					
Aue	29	30	20	39	0,3
Borna	41	35	46	35	0,5
Chemnitz-Mitte	38	31	13	42	0,3
Dresden-Mitte	32	31	12	40	0,2
Görlitz	33	30	39	39	0,4
Hoyerswerda	23	17	3	49	-
Leipzig-Mitte	46	45	62	30	0,8
Plauen-Süd	34	39	38	34	0,4
Zinnwald	23	13	2	68	-
Zittau-Ost	29	16	3	50	-
<b>2002</b>					
Borna	26 <sup>2)</sup>	34	40	38	0,7
Chemnitz-Mitte	24 <sup>2)</sup>	30	14	45	.
Dresden-Mitte	27 <sup>2)</sup>	31	11	43	0,4
Freiberg	22 <sup>2)</sup>	29	17	51	0,6
Glauchau	. <sup>2)</sup>	32	29	39	.
Görlitz	29 <sup>2)</sup>	30	36	43	0,7
Hoyerswerda	. <sup>2)</sup>	18	3	55	.
Klingenthal	. <sup>2)</sup>	19	10	45	0,2
Leipzig-Mitte	32 <sup>2)</sup>	49	57	33	0,9
Plauen-Süd	. <sup>2)</sup>	31	38	37	0,4
Zinnwald	15 <sup>2)</sup>	13	2	73	.
Zittau-Ost	. <sup>2)</sup>	16	3	54	.
Zwickau	25 <sup>2)</sup>	32	16	41	0,4

1) 24-Stunden-Grenzwerte

2) Staubpartikel mit Durchmesser <10 $\mu\text{m}$  (PM 10)

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie/Abteilung Luft, Lärm, Strahlen

**z5.7 Jahresmittelwerte der Schwefeldioxid-Immissionen 1998 bis 2002 (in  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )**

Standort der Mess-Station	1998	1999	2000	2001	2002
Klingenthal	8	5	5	5	4
Plauen-Süd	.	5	4	3	.
Zwickau	9	4	4	3	3
Aue	8	5	5	4	.
Annaberg-Buchholz	10	6	7	5	6
Chemnitz-Mitte	8	5	5	4	4
Chemnitz-Nord	10	7	6	4	.
Dresden-Mitte	13	8	6	5	6
Zittau-Ost	14	7	6	6	6
Görlitz	15	9	9	7	7
Leipzig-Mitte	9	6	5	4	4
Leipzig-West	5	5	3	3	3
Böhlen	10	8	5	3	.
Borna	11	6	5	4	4
Delitzsch	6	5	4	3	.

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie/Abteilung Luft, Lärm, Strahlen

5.12.1 Belastung des Trinkwassers mit Nitrat und Triazinen 2000 bis 2002 <sup>1)</sup>

Merkmal	Anzahl der Proben	Von der Trinkwasser- verordnung abweichende Proben	Höchstwert	Grenzwert
			mg/l	
<b>2000</b>				
Nitrat				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	1 936	67	122	50
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	1 625	452	266	50
Triazine (Summe)				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	103	-	0,000 20	0,000 5
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	68	-	0,000 16	0,000 5
<b>2001</b>				
Nitrat				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	1 690	52	119	50
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	1 268	288	297	50
Triazine (Summe)				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	128	-	0,000 10	0,000 5
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	54	-	0,000 16	0,000 5
<b>2002</b>				
Nitrat				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	1 562	1	51	50
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	1 166	309	800	50
Triazine (Summe)				
Proben aus zentralen Wasser- versorgungsanlagen	46	-	0,000 14	0,000 5
Proben aus Einzel-/Eigenwasser- versorgungsanlagen	15	-	0,000 26	0,000 5

1) Das bisher als Einzelsubstanz angegebene Atrazin wird aus analytischen Gründen ab 1998 mit dem Summenparameter Triazine erfasst.

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

## 5.12.2 Nitratmengen im Grundwasser 2000 bis 2002

Regierungsbezirk Land	Messstellen für Nitratmengen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	davon mit gemessener Nitratmenge (mg/l)			
		bis 25	25 - 50	50 - 90	über 90
<b>2000</b>					
Chemnitz	27	18	6	3	-
Dresden	32	22	6	2	2
Leipzig	36	17	6	8	5
<b>Sachsen</b>	<b>95</b>	<b>57</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>7</b>
<b>2001</b>					
Chemnitz	28	19	5	4	-
Dresden	32	24	4	3	1
Leipzig	36	17	6	7	6
<b>Sachsen</b>	<b>96</b>	<b>60</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
<b>2002</b>					
Chemnitz	26	18	5	2	1
Dresden	33	25	5	2	1
Leipzig	36	15	11	3	7
<b>Sachsen</b>	<b>95</b>	<b>58</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>9</b>

1) Grundmessnetz Beschaffenheit, das zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) beprobt wird.  
Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**z5.12.1 Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel im Grundwasser  
2000 bis 2002 - bezogen auf Summe der Pflanzenbehandlungs- und  
Schädlingsbekämpfungsmittel**

Grad der Belastung	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittelgehalt ( von ... bis unter ... ng/l)	Messstellen <sup>1)</sup>			
		Sachsen	Regierungsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>2000</b>					
Unbeeinflusst	nicht nachweisbar	58	17	20	21
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	15	5	6	4
Gefährdet	50 - 100	7	2	3	2
Belastet	100 - 500	12	3	3	6
Stark belastet	500 und mehr	3	-	-	3
<b>2001</b>					
Unbeeinflusst	nicht nachweisbar	57	19	21	17
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	15	6	5	4
Gefährdet	50 - 100	12	4	3	5
Belastet	100 - 500	10	5	3	2
Stark belastet	500 und mehr	2	2	-	-
<b>2002</b>					
Unbeeinflusst	nicht bestimmbar	42	13	17	12
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	29	8	9	12
Gefährdet	50 - 100	8	4	2	2
Belastet	100 - 500	15	1	5	9
Stark belastet	500 und mehr	1	-	-	1

1) Grundmessnetz Beschaffenheit, das zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) beprobt wird.

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**z5.12.2 Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel im Grundwasser  
2000 bis 2002 - bezogen auf Einzelwirkstoffe**

Grad der Belastung	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittelgehalt ( von ... bis unter ... ng/l)	Messstellen <sup>1)</sup>			
		Sachsen	Regierungsbezirk		
			Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>2000</b>					
Unbeeinflusst	nicht nachweisbar	58	17	20	21
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	19	6	7	6
Gefährdet	50 - 100	10	4	3	3
Belastet	100 - 500	7	-	2	5
Stark belastet	500 und mehr	1	-	-	1
<b>2001</b>					
Unbeeinflusst	nicht nachweisbar	57	17	21	19
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	19	7	4	8
Gefährdet	50 - 100	12	4	4	4
Belastet	100 - 500	7	-	3	4
Stark belastet	500 und mehr	1	-	-	1
<b>2002</b>					
Unbeeinflusst	nicht bestimmbar	42	13	17	12
Weitgehend unbeeinflusst	unter 50	38	12	11	15
Gefährdet	50 - 100	10	1	4	5
Belastet	100 - 500	4	-	1	3
Stark belastet	500 und mehr	1	-	-	1

1) Grundmessnetz Beschaffenheit, das zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) beprobt wird.  
Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### 5.13 Belastung des Trinkwassers mit Blei, Kupfer und Trihalogenmethanen 2000 bis 2002

Merkmal	Anzahl der Proben	Von der Trinkwasser- verordnung abweichende Proben	Höchstwert	Grenzwert
			mg/l	
<b>2000</b>				
Blei				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	745	9	3,650	0,04
Kupfer				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	737	2	8,000	3,00
Trihalogenmethane				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen Wasserversorgungsanlagen	744	209	0,111	0,01
<b>2001</b>				
Blei				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	536	4	0,280	0,04
Kupfer				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	545	1	5,200	3,00
Trihalogenmethane				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen Wasserversorgungsanlagen	573	148	0,340	0,01
<b>2002</b>				
Blei				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	721	10	0,820	0,04
Kupfer				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen und Einzel-/Eigenwasserversorgungsanlagen	717	3	8,600	3,00
Trihalogenmethane				
Proben im Haushalt (Hahn) aus zentralen Wasserversorgungsanlagen	524	200	0,065	0,01

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

## 5.16 Muttermilchgehalte an PCB 2000 bis 2002

Merkmal	Anzahl der Proben	Minimalwert	Maximalwert	Median
		mg/kg Fettanteil		
<b>2000</b>				
PCB-28	2	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-52	2	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-101	2	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-138	2	0,040	0,060	0,050
PCB-153	2	0,050	0,070	0,060
PCB-180	2	0,020	0,020	0,020
<b>2001</b>				
PCB-28	-	-	-	-
PCB-52	-	-	-	-
PCB-101	-	-	-	-
PCB-138	-	-	-	-
PCB-153	-	-	-	-
PCB-180	-	-	-	-
<b>2002</b>				
PCB-28	3	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-52	3	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-101	3	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
PCB-138	3	0 <sup>1)</sup>	0,050	0,047
PCB-153	3	0 <sup>1)</sup>	0,066	0,052
PCB-180	3	0 <sup>1)</sup>	0,029	0,029

1) Werte kleiner als die Nachweisgrenze von 0,002 mg/kg Fettanteil

Quelle: Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

### 6.1.1 Vertragsärzte und Vertragszahnärzte 2002 nach Kreisen/Planungsbereichen

Kreis/ Planungsbereich	Vertragsärzte am 1. September 2002 <sup>1)</sup>			Vertrags- zahnärzte am 31. Dezember
	insgesamt	davon		
		Hausärzte <sup>2)</sup>	Gebietsärzte <sup>3)</sup> , ohne Hausärzte <sup>2)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>				
Chemnitz, Stadt	488,0	181,0	307,0	228
Plauen, Stadt und Vogtlandkreis	374,2	187,5	186,7	213
Zwickau, Stadt	205,2	74,0	131,2	94
Annaberg	110,7	63,5	47,2	54
Chemnitzer Land	179,6	83,0	96,6	99
Freiberg	185,3	96,5	88,8	106
Mittlerer Erzgebirgskreis	104,2	57,0	47,2	65
Mittweida	164,6	88,0	76,6	86
Stollberg	119,0	58,0	61,0	59
Aue-Schwarzenberg	182,8	93,3	89,5	104
Zwickauer Land	172,6	90,0	82,6	93
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>				
Dresden, Stadt	892,1	294,2	597,9	406
Görlitz, Stadt und Nieder- schlesischer Oberlausitzkreis	203,0	98,0	105,0	126
Hoyerswerda, Stadt und Kamenz	251,5	125,0	126,5	147
Bautzen	199,0	104,0	95,0	108
Meißen	204,3	95,3	109,0	116
Riesa-Großenhain	143,0	69,0	74,0	84
Löbau-Zittau	200,5	105,0	95,5	122
Sächsische Schweiz	185,0	92,0	93,0	107
Weißeritzkreis	148,0	75,0	73,0	88
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>				
Leipzig, Stadt	960,8	339,0	621,8	402
Delitzsch	162,0	79,0	83,0	88
Döbeln	93,0	42,0	51,0	54
Leipziger Land	185,0	93,0	92,0	95
Muldentalkreis	149,5	79,0	70,5	90
Torgau-Oschatz	115,0	59,0	56,0	58

1) als Vollbeschäftigteneinheiten, Gebietsstand: 1. Januar 2002

2) Allgemeinmediziner/Praktiker und hausärztlich tätige Internisten

3) einschließlich Psychotherapeuten

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich) und Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen

### 6.1.2 Vertragsärzte und Vertragszahnärzte 2002 nach Kreisen/Planungsbereichen je 100 000 Einwohner

Kreis	Vertragsärzte am 1. September 2002			Vertrags- zahnärzte am 31. Dezember
	insgesamt	davon		
		Hausärzte <sup>1)</sup>	Gebietsärzte <sup>2)</sup> , ohne Hausärzte <sup>1)</sup>	
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>				
Chemnitz, Stadt	193,2	71,6	121,5	90,3
Plauen, Stadt und Vogtlandkreis	139,3	69,8	69,5	79,3
Zwickau, Stadt	203,4	73,3	130,0	93,2
Annaberg	128,3	73,6	54,7	62,6
Chemnitzer Land	129,9	60,0	69,9	71,6
Freiberg	123,7	64,4	59,3	70,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	112,7	61,7	51,1	70,3
Mittweida	121,7	65,1	56,6	63,6
Stollberg	129,1	62,9	66,2	64,0
Aue-Schwarzenberg	134,2	68,5	65,7	76,3
Zwickauer Land	130,6	68,1	62,5	70,4
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>				
Dresden, Stadt	185,8	61,3	124,5	84,5
Görlitz, Stadt und Nieder- schlesischer Oberlausitzkreis	126,2	60,9	65,3	78,3
Hoyerswerda, Stadt und Kamenz	125,7	62,5	63,2	73,5
Bautzen	129,3	67,6	61,7	70,2
Meißen	135,1	63,0	72,1	76,7
Riesa-Großenhain	120,2	58,0	62,2	70,6
Löbau-Zittau	133,6	70,0	63,7	81,3
Sächsische Schweiz	128,8	64,0	64,7	74,5
Weißeritzkreis	119,2	60,4	58,8	70,9
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>				
Leipzig, Stadt	194,2	68,5	125,7	81,2
Delitzsch	128,7	62,7	65,9	69,9
Döbeln	123,1	55,6	67,5	71,5
Leipziger Land	122,3	61,5	60,8	62,8
Muldentalkreis	111,3	58,8	52,5	67,0
Torgau-Oschatz	115,8	59,4	56,4	58,4

1) Allgemeinmediziner/Praktiker und hausärztlich tätige Internisten

2) Einschließlich Psychotherapeuten

**z6.1 Zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassene Ärzte und Einrichtungen  
am 1. Juli 2000 bis 2002 nach Regierungsbezirken**

Merkmal	Sachsen	Regierungsbezirk		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>2000</b>				
Zugelassene Ärzte	5 870	2 130	2 212	1 528
Zugelassene Einrichtungen nach § 311 Abs. 2 SGB V	23	13	5	5
Ärzte in zugelassenen Einrichtungen <sup>1)</sup>	26,70	13,50	4,70	8,50
<b>2001</b>				
Zugelassene Ärzte	5 912	2 138	2 236	1 538
Zugelassene Einrichtungen nach § 311 Abs. 2 SGB V	21	11	5	5
Ärzte in zugelassenen Einrichtungen <sup>1)</sup>	27,20	12,00	6,70	8,50
<b>2002</b>				
Zugelassene Ärzte	5 871	2 118	2 219	1 534
Zugelassene Einrichtungen nach § 311 Abs. 2 SGB V	20	11	4	5
Ärzte in zugelassenen Einrichtungen <sup>1)</sup>	26,70	12,00	6,20	8,50

1) Vollbeschäftigten-Einheiten

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**z6.2 Angeordnete Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V  
pro Planungsbereich am 1. September 2002**

Fachgebiet	Regierungsbezirk		
	Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Planungsbereiche</b>			
Anzahl	11	9	6
<b>gesperrte Planungsbereiche</b>			
Hausärzte <sup>1)</sup>	10	4	-
Anästhesie	4	4	4
Augenheilkunde	9	8	6
Chirurgie	10	9	6
Frauenheilkunde	9	8	5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	8	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	7	6
Innere Medizin (fachärztlich Tätige)	9	8	6
Kinderheilkunde	11	9	6
Neurologie/Psychiatrie	5	6	6
Orthopädie	9	5	5
Radiologie	8	7	2
Urologie	9	9	5
Psychotherapie <sup>2)</sup>	-	1	1

1) Allgemeinmediziner/Praktiker und hausärztlich tätige Internisten

2) Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**z6.4 Anzahl Dialysepraxen / Einrichtungen mit Versorgungsauftrag zur Behandlung und Betreuung chronisch niereninsuffizienter Patienten mit Blutreinigungsverfahren am 1. Januar 2003 nach Kreisen**

Kreis Regierungsbezirk Land	Vertragsärztepraxen/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Zweigpraxen	Betriebsstätten
Chemnitz, Stadt	2	-	-
Plauen, Stadt	1	-	-
Zwickau, Stadt	1	-	-
Annaberg	1	-	-
Chemnitzer Land	1	-	-
Freiberg	1	-	-
Vogtlandkreis	1	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	-	-	-
Mittweida	-	1	-
Stollberg	-	-	-
Aue-Schwarzenberg	1	-	-
Zwickauer Land	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	-
Dresden, Stadt	4	-	-
Görlitz, Stadt	1	-	-
Hoyerswerda, Stadt	1	-	-
Bautzen	2	-	-
Meißen	-	1	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1	-	-
Riesa-Großenhain	3	-	1
Löbau-Zittau	3	1	1
Sächsische Schweiz	1	1	-
Weißeritzkreis	-	1	-
Kamenz	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Leipzig, Stadt	5	1	-
Delitzsch	1	-	-
Döbeln	1	-	-
Leipziger Land	2	-	-
Muldentalkreis	1	-	-
Torgau-Oschatz	-	1	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	-
<b>Sachsen</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>2</b>

1) Beinhalten: Ermächtigte Kuratorium für Heimdialyse-Zentren (größtenteils Standorte am Krankenhaus) inkl. Kinderdialyse Leipzig sowie Nephrologische Fachambulanzen (§ 111 Abs. 2, SGB V)

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

### 6.5.1 Standorte von Rettungsleitstellen am 30. Juni 2002

Leitstellenstandort	Rettungsdienstbereich
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	
Annaberg-Buchholz	Landkreis Annaberg
Chemnitz	Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg
Freiberg	Landkreis Freiberg
Marienberg	Mittlerer Erzgebirgskreis
Mittweida	Landkreis Mittweida
Plauen	Rettungszweckverband "Vogtland"
Zwickau	Rettungszweckverband "Westsachsen"
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	
Dresden	Dresden, Stadt
Bautzen	Landkreis Bautzen
Dippoldiswalde	Weißeritzkreis
Görlitz, Weißwasser	Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"
Hoyerswerda	Rettungszweckverband "Westlausitz"
Löbau	Landkreis Löbau-Zittau
Meißen	Landkreis Meißen
Pirna	Landkreis Sächsische Schweiz
Riesa	Landkreis Riesa-Großenhain
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	
Delitzsch	Rettungszweckverband "Nordsachsen"
Grimma	Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis
Leipzig	Leipzig, Stadt

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

### 6.5.2 Standorte der Rettungswachen am 30. Juni 2002

Landkreis/ Kreisfreie Stadt/ Rettungszweckverband	Rettungswachen (RW) mit Außenstellen (Ast.), Berg- und Wasser-Rettungswachen (Berg-/Wasser-RW)	
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>		
Annaberg	Annaberg-Buchholz Bärenstein Schlettau	Thum Oberwiesenthal (Berg-RW)
Freiberg	Clausnitz Freiberg Flöha Eppendorf	Mulda (Ast.) Dittmannsdorf (Ast.) Holzhau (Berg-RW)
Mittlerer Erzgebirgskreis	Marienberg Olbernhau	Zschopau
Mittweida	Burgstädt Frankenberg Hainichen Rochlitz	Penig (Ast.) Mittweida Höfchen (Wasser-RW)
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	Lugau Chemnitz (3 RW und 1 Ast.) Dorfchemnitz	Burkhardtsdorf (Ast.)
Rettungszweckverband "Vogtland"	Adorf Falkenstein Klingenthal (1 RW, 1 Berg-RW) Oelsnitz Plauen (2 RW) Reichenbach Rodewisch Elsterberg (Ast.)	Mehltheuer (Ast.) Schöneck (Ast.) Treuen (Ast.) Weischlitz (Ast.) Pöhl (Wasser-RW) Pirk (Wasser-RW) Schöneck (Berg-RW)
Rettungszweckverband "Westsachsen"	Crimmitschau Eibenstock (1 Wasser-RW) Erlabrunn Glauchau Kirchberg Limbach-Oberfrohna Oberlungwitz Schlema Zwickau (3 RW) Lichtenstein (Ast.) Meerane (Ast.) Waldenburg (Ast.)	Werdau (Ast.) Wildenfels (Ast.) Sahnbad Crimmitschau (Wasser-RW) Freibad Waldenburg (Wasser-RW) Oberwald (Wasser-RW) Schwarzenberg (Wasser-RW) Koberbachtalsperre (Wasser-RW) Schneeberg (Wasser-RW) Johanngeorgenstadt (Berg-RW) Rittersgrün (Berg-RW) Carlsfeld (Berg-RW)
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>		
Dresden, Stadt	Dresden (6 RW und 4 Ast.)	
Bautzen	Bautzen Bischofswerda Kirschau	Königswartha (Ast.) Weißenberg (Ast.) Kleinsaubernitz (Wasser-RW)

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

## Noch: 6.5.2 Standorte der Rettungswachen am 30. Juni 2002

Landkreis/ Kreisfreie Stadt/ Rettungszweckverband	Rettungswachen (RW) mit Außenstellen (Ast.), Berg- und Wasser-Rettungswachen (Berg-/Wasser-RW)	
Löbau-Zittau	Ebersbach Bernstadt Löbau Spitzkunnersdorf	Zittau Olbersdorf (Wasser-RW) Jonsdorf (Berg-RW)
Meißen	Meißen (1 RW, 1 Ast.) Illkendorf Lommatzsch	Radebeul Radeburg
Riesa-Großenhain	Großenhain Wülknitz Riesa (1 Wasser-RW, 1 Ast.)	Thiendorf (Ast.) Glaubitz
Sächsische Schweiz	Pirma (1 Wasser-RW, 1 Ast.) Heidenau Neustadt Stolpen (Ast.)	Sebnitz (Berg-RW) Rathen (Berg-RW) "Ottomühle" (Berg-RW)
Weißeritzkreis	Altenberg Dippoldiswalde Frauenstein Freital Kreischau	Wilsdruff Paulsdorf (Wasser-RW) Altenberg (Berg-RW) Hermisdorf (Berg-RW)
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	Görlitz Niesky Weißwasser Rothenburg	Reichenbach Boxberg (Ast.) Quitzdorf (Wasser-RW)
Rettungszweckverband "Westlausitz"	Radeberg Hoyerswerda Kamenz Pulsnitz (Ast.)	Lauta (Ast.) Bernsdorf (Ast.) Königsbrück (Ast.)
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>		
Leipzig, Stadt	Leipzig (5 RW, 9 Ast.)	
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	Bad Dübau Delitzsch Eilenburg Oschatz Schkeuditz Wernsdorf Torgau Krostitz (Ast.)	Wiedemar (Ast.) Trossin (Ast.) Taucha (Ast.) Lausa (Ast.) Schildau (Ast.) Zwethau (Ast.) Wiederitzsch (Ast.)
Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	Borna Döbeln Geithain Grimma Wachau Wurzen Zwenkau	Groitzsch (Ast.) Leisnig (Ast.) Frohburg (Ast.) Colditz (Ast.) Markranstädt (Ast.) Naunhof (Ast.) Machern (Ast.)

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

### 6.5.3.1 Standorte der Luftrettungsstationen am 30. Juni 2002

Luftrettungsstation	Ort	Betreiber
Dresden "Christoph 38"	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden	Deutsche Rettungsflugwacht e. V.
Leipzig "Christoph 61"	Flughafen Leipzig/Halle	Internationale-Flug-Ambulanz e. V.
Zwickau "Christoph 46"	Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau	Deutsche Rettungsflugwacht e. V.
Bautzen "Elbe Helikopter"	Flughafen Bautzen	Zemke GmbH

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

### 6.5.3.2 Einsätze der Luftrettungsstationen 2002

Luftrettungsstation	Anzahl	Durchschnittlich Einsätze pro Tag
Dresden "Christoph 38"	992	2,7
Leipzig "Christoph 61"	1 806	4,9
Zwickau "Christoph 46"	1 282	3,5
Bautzen "Elbe Helikopter"	830	2,3

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

## 6.6.1 Rettungsmittel am 30. Juni 2002 nach Rettungsdienstbereichen

Kreis/Rettungszweckverband Regierungsbezirk Land	Sitz der Verwaltung/des Zweck- Verbandes	Kranken- transport- wagen	Rettungs- wagen	Notarzt- wagen	Notarzt- einsatz- fahrzeuge	Mitarbeiter
Annaberg	Annaberg	5	4	-	2	47,0
Freiberg	Freiberg	6	7	-	2	70,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	Marienberg	7	3	-	3	49,0
Mittweida	Mittweida	8	6	-	3	77,0
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	Chemnitz	17	11	-	4	131,0
Rettungszweckverband "Vogtland"	Plauen	11	16	-	6	145,0
Rettungszweckverband "Westsachsen"	Zwickau	24	25	-	11	329,0
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>		<b>78</b>	<b>72</b>	<b>-</b>	<b>31</b>	<b>848,0</b>
Dresden, Stadt	Dresden	19	11	2	3	461,0
Bautzen	Bautzen	8	6	-	3	74,0
Meißen	Meißen	4	6	-	3	63,0
Riesa-Großenhain	Großenhain	5	6	-	2	58,0
Löbau-Zittau	Zittau	7	6	-	2	70,7
Sächsische Schweiz	Pirna	8	7	-	3	78,0
Weißeritzkreis	Dippoldiswalde	5	8	-	2	33,0
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	Görlitz	8	8	-	3	86,0
Rettungszweckverband "Westlausitz"	Kamenz	8	8	-	3	92,0
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>		<b>72</b>	<b>66</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>1 015,7</b>
Leipzig, Stadt	Leipzig	19	15	-	5	204,0
Rettungszweckverband der Lankreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	Grimma	17	16	-	7	158,0
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	Delitzsch	10	13	1	7	200,8
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>		<b>46</b>	<b>44</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>562,8</b>
<b>Sachsen</b>		<b>196</b>	<b>182</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>2 426,5</b>

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

## 6.6.2 Einsätze der Rettungsmittel 2002 nach Rettungsdienstbereichen

Kreis/Rettungszweckverband Regierungsbezirk Land	Kranken- transport- wagen	Rettungs- wagen	Notarzt- wagen	Notarzt- einsatz- fahrzeuge	Kranken- transport- wagen	Rettungs- wagen	Notarzt- wagen	Notarzt- einsatz- fahrzeuge
	Anzahl				durchschnittlich Einsätze pro Tag			
Annaberg	5 017	4 827	-	2 843	13,7	13,2	-	7,8
Freiberg	10 468	4 544	3 178	448	28,7	12,4	8,7	1,2
Mittlerer Erzgebirgskreis	7 581	4 196	170	2 003	20,8	11,5	0,5	5,5
Mittweida	12 380	8 471	-	4 260	33,9	23,2	-	11,7
Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg	34 407	21 143	-	13 409	94,3	57,9	-	36,7
Rettungszweckverband "Vogtland"	23 997	13 137	-	8 585	65,7	36,0	-	23,5
Rettungszweckverband "Westsachsen"	37 524	32 854	-	17 715	102,8	90,0	-	48,5
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>131 374</b>	<b>89 172</b>	<b>3 348</b>	<b>49 263</b>	<b>359,9</b>	<b>244,3</b>	<b>9,2</b>	<b>135,0</b>
Dresden, Stadt	40 750	38 009	7 486	14 400	111,6	104,1	20,5	39,5
Bautzen	9 098	8 834	-	4 061	24,9	24,2	-	11,1
Meißen	7 762	11 970	28	6 149	21,3	32,8	0,1	16,8
Riesa-Großenhain	7 671	8 493	-	4 307	21,0	23,3	-	11,8
Löbau-Zittau	8 682	12 100	-	5 097	23,8	33,2	-	14,0
Sächsische Schweiz	11 962	10 452	-	5 368	32,8	28,6	-	14,7
Weißeritzkreis	7 255	9 550	-	5 044	19,9	26,2	-	13,8
Rettungszweckverband "Schlesische Oberlausitz"	14 411	9 799	-	6 082	39,5	26,8	-	16,7
Rettungszweckverband "Westlausitz"	8 381	16 288	-	6 955	23,0	44,6	-	19,1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>115 972</b>	<b>125 495</b>	<b>7 514</b>	<b>57 463</b>	<b>317,7</b>	<b>343,8</b>	<b>20,6</b>	<b>157,4</b>
Leipzig, Stadt	34 965	49 305	-	24 521	95,8	135,1	-	67,2
Rettungszweckverband der Landkreise Döbeln, Leipziger Land und Muldentalkreis	24 469	29 785	-	17 023	67,0	81,6	-	46,6
Rettungszweckverband "Nordsachsen"	10 608	17 956	353	11 375	29,1	49,2	1,0	31,2
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>70 042</b>	<b>97 046</b>	<b>353</b>	<b>52 919</b>	<b>191,9</b>	<b>265,9</b>	<b>1,0</b>	<b>145,0</b>
<b>Sachsen</b>	<b>317 388</b>	<b>311 713</b>	<b>11 215</b>	<b>159 645</b>	<b>869,6</b>	<b>854,0</b>	<b>30,7</b>	<b>437,4</b>

Quelle: Sächsisches Staatsministerium des Innern

### 6.10 Anzahl der Handwerker in Berufen des Gesundheitshandwerkes 1989 und 1993 bis 2002 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammer- bezirk Land	Jahr	Hörgeräte- akustiker	Augenoptiker	Orthopädie- schuhmacher	Zahntechniker	Orthopädie- techniker <sup>1)</sup>
Chemnitz	1989	x	136	111	26	30
	1993	20	147	70	154	28
	1994	22	154	69	163	29
	1995	24	156	72	160	28
	1996	25	159	74	155	27
	1997	18	156	79	154	28
	1998	17	152	75	156	28
	1999	19	157	80	157	28
	2000	19	159	79	153	28
	2001	19	155	81	154	26
	2002	19	160	83	153	26
Dresden	1989	x	116	61	21	21
	1993	16	143	53	154	30
	1994	21	146	53	168	31
	1995	21	149	53	166	32
	1996	23	151	55	168	31
	1997	23	154	55	168	32
	1998	21	154	60	165	31
	1999	21	158	58	158	28
	2000	22	158	58	160	30
	2001	23	157	61	155	30
	2002	22	163	62	158	29
Leipzig	1989	x	86	18	9	7
	1993	10	93	19	79	15
	1994	10	98	18	79	15
	1995	11	99	17	90	15
	1996	13	108	17	90	11
	1997	13	111	17	89	12
	1998	13	112	17	91	14
	1999	14	116	17	93	9
	2000	14	115	21	94	10
	2001	16	113	22	94	12
	2002	18	112	22	94	13
Sachsen	1989	x	338	190	56	58
	1993	46	383	142	387	73
	1994	53	398	140	410	75
	1995	56	404	142	416	75
	1996	61	418	146	413	69
	1997	54	421	151	411	72
	1998	51	418	152	412	73
	1999	54	431	155	408	65
	2000	55	432	158	407	68
	2001	58	425	164	403	68
	2002	59	435	167	405	68

1) einschließlich Bandagisten, ohne Chirurgiemechaniker  
Quelle: Betriebsstatistiken der Handwerkskammern

### 6.11 Krankenhäuser, aufgestellte Betten und Personal am 31. Dezember 2002 nach der Krankenhausgröße

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Personal			
			insgesamt	Ärzte	nicht- ärztliches Personal	je 1 000 aufgestellte Betten
unter 50	5	132	401	25	376	3 038
50 - 100	3	203	278	25	253	1 369
100 - 150	11	1 386	1 783	166	1 617	1 286
150 - 200	13	2 237	3 248	373	2 875	1 452
200 - 250	14	3 106	4 226	469	3 757	1 361
250 - 300	6	1 608	2 160	221	1 939	1 343
300 - 400	17	5 885	8 700	956	7 744	1 478
400 - 500	5	2 264	3 270	370	2 900	1 444
500 - 600	3	1 569	.	.	.	.
600 - 800	5	3 371	5 011	650	4 361	1 478
800 - 1 000	2	1 828	.	.	.	.
1 000 und mehr	4	5 702	12 817	1 829	10 988	2 248
<b>Insgesamt</b>	<b>88</b>	<b>29 291</b>	<b>46 998</b>	<b>5 746 <sup>1)</sup></b>	<b>41 252</b>	<b>1 605</b>

1) außerdem 385 Ärzte im Praktikum

## 6.12.1 Betten in Krankenhäusern 2002 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Betten	Darunter			
		Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	Kinderheil- kunde
Chemnitz, Stadt	2 482	403	877	163	165
Plauen, Stadt	725	164	165	53	48
Zwickau, Stadt	1 144	193	321	84	54
Annaberg	375	89	171	40	34
Chemnitzer Land	663	175	259	58	57
Freiberg	451	120	154	45	32
Vogtlandkreis	1 265	328	399	134	25
Mittlerer Erzgebirgskreis	492	153	188	56	-
Mittweida	812	273	370	104	-
Stollberg	320	92	170	28	-
Aue-Schwarzenberg	1 328	267	510	81	70
Zwickauer Land	604	176	237	46	30
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>10 661</b>	<b>2 433</b>	<b>3 821</b>	<b>892</b>	<b>515</b>
Dresden, Stadt	3 723	649	1 233	311	196
Görlitz, Stadt	836	149	271	46	40
Hoyerswerda, Stadt	691	190	213	52	49
Bautzen	698	224	293	70	35
Meißen	905	231	431	87	26
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	478	113	178	35	32
Riesa-Großenhain	644	207	257	66	40
Löbau-Zittau	1 023	192	353	82	38
Sächsische Schweiz	845	214	297	72	22
Weißeritzkreis	498	167	181	61	32
Kamenz	719	136	183	35	-
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>11 060</b>	<b>2 472</b>	<b>3 890</b>	<b>917</b>	<b>510</b>
Leipzig, Stadt	4 120	976	1 402	271	186
Delitzsch	913	173	241	62	-
Döbeln	524	100	170	35	35
Leipziger Land	557	156	230	70	30
Muldentalkreis	696	166	209	63	28
Torgau-Oschatz	760	135	206	83	69
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>7 570</b>	<b>1 706</b>	<b>2 458</b>	<b>584</b>	<b>348</b>
<b>Sachsen</b>	<b>29 291</b>	<b>6 611</b>	<b>10 169</b>	<b>2 393</b>	<b>1 373</b>

### 6.12.2 Betten in Krankenhäusern 2002 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen je 100 000 Einwohner

Kreis Regierungsbezirk Land	Betten	Darunter			
		Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde/ Geburtshilfe <sup>1)</sup>	Kinderheil- kunde <sup>2)</sup>
Chemnitz, Stadt	976,1	158,5	344,9	135,3	630,4
Plauen, Stadt	1 022,3	1 231,2	232,7	158,6	603,5
Zwickau, Stadt	1 128,8	190,4	316,7	176,5	491,3
Annaberg	432,4	102,6	197,2	101,1	326,4
Chemnitzer Land	476,9	125,9	186,3	89,6	355,8
Freiberg	299,4	79,7	102,2	66,2	173,3
Vogtlandkreis	634,7	164,6	200,2	144,6	111,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	529,4	164,6	202,3	134,3	-
Mittweida	597,4	200,8	272,2	167,4	-
Stollberg	345,6	99,4	183,6	66,0	-
Aue-Schwarzenberg	967,0	194,4	371,3	128,2	435,5
Zwickauer Land	454,8	132,5	178,5	75,2	191,8
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>668,9</b>	<b>152,7</b>	<b>239,7</b>	<b>121,0</b>	<b>283,1</b>
Dresden, Stadt	777,1	135,5	257,4	140,5	359,6
Görlitz, Stadt	1 398,6	249,3	453,4	164,2	588,1
Hoyerswerda, Stadt	1 465,2	402,9	451,7	238,6	924,5
Bautzen	451,2	144,8	189,4	100,6	183,4
Meißen	596,9	152,4	284,3	126,1	140,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	466,2	110,2	173,6	76,8	248,3
Riesa-Großenhain	537,9	172,9	214,7	122,0	285,9
Löbau-Zittau	676,7	127,0	233,5	118,4	213,3
Sächsische Schweiz	584,9	148,1	205,6	109,8	128,6
Weißeritzkreis	400,3	134,2	145,5	110,3	205,0
Kamenz	465,8	88,1	118,6	51,3	-
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>654,8</b>	<b>146,4</b>	<b>230,3</b>	<b>119,4</b>	<b>253,0</b>
Leipzig, Stadt	834,6	197,7	284,0	118,2	352,0
Delitzsch	721,6	136,7	190,5	109,5	-
Döbeln	688,2	131,3	223,3	100,2	403,2
Leipziger Land	366,7	102,7	151,4	102,0	167,5
Muldentalkreis	516,0	123,1	154,9	104,3	163,3
Torgau-Oschatz	760,5	135,1	206,1	185,6	556,2
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>699,0</b>	<b>157,5</b>	<b>227,0</b>	<b>118,1</b>	<b>279,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>670,9</b>	<b>151,4</b>	<b>232,9</b>	<b>119,7</b>	<b>270,2</b>

1) weibliche Bevölkerung 15 Jahre und mehr

2) Bevölkerung unter 15 Jahren

### 6.13 Betten in Krankenhäusern 2002 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Anzahl der Fachabteilungen		Plan- betten <sup>2)</sup>	Aufgestellte Betten		
	insgesamt	darunter Belegabteilung <sup>1)</sup>		Anzahl	darunter Intensivbetten	je 100 000 Einwohner
Augenheilkunde	16	5	x	395	-	9
Chirurgie	67	3	x	6 611	461	151
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	57	9	x	2 393	24	120 <sup>3)</sup>
Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	30	14	x	670	2	15
Haut- und Geschlechts- krankheiten	9	-	x	339	1	8
Herzchirurgie	1	-	x	80	20	2
Innere Medizin	70	7	x	10 169	414	233
Kinderchirurgie	4	-	x	143	27	28 <sup>4)</sup>
Kinderheilkunde	33	-	x	1 373	87	270 <sup>4)</sup>
Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie	8	4	x	114	4	3
Neurochirurgie	7	-	x	207	31	5
Neurologie	23	1	x	927	75	21
Nuklearmedizin	3	-	x	58	-	1
Orthopädie	20	4	x	1 388	41	32
Plastische Chirurgie	2	-	x	45	-	1
Psychiatrie	25	-	x	2 610	1	60
Psychotherapeutische Medizin	5	-	x	138	-	3
Strahlentherapie	7	-	x	189	-	4
Urologie	25	6	x	861	26	20
Kinder- und Jugend- psychiatrie	9	-	x	368	-	54 <sup>5)</sup>
Sonstige Fachabteilungen	11	-	x	213	105	5
<b>Insgesamt</b>	<b>432</b>	<b>53</b>	<b>x</b>	<b>29 291</b>	<b>1 319</b>	<b>671</b>

1) Belegabteilung: Von den Betten der entsprechenden Fachabteilung ist mindestens ein Bett als Belegbett ausgewiesen.

2) Planbetten werden ab 2002 nicht mehr erhoben.

3) je 100 000 Einwohner weiblichen Geschlechts ab 15 Jahre

4) je 100 000 Einwohner unter 15 Jahre

5) je 100 000 Einwohner unter 18 Jahre

### 6.14 Aufgestellte Betten und Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 bis 2002

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten	Personal <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Ärzte	nichtärztliches Personal
<b>2000</b>					
unter 50	7	195	150	11	139
50 - 100	6	393	266	15	251
100 - 150	4	465	293	21	272
150 - 200	5	878	595	43	552
200 - 250	14	3 118	1 729	169	1 560
250 und mehr	8	3 943	2 630	168	2 462
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>8 992</b>	<b>5 663</b>	<b>427</b>	<b>5 236</b>
Darunter					
Suchtkrankheiten	6	451	x	x	x
Neurologie	9	1 144	x	24 <sup>3)</sup>	x
<b>2001</b>					
unter 50	6	171	109	7	102
50 - 100	7	480	323	18	305
100 - 150	5	538	438	31	407
150 - 200	5	878	565	42	523
200 - 250	13	2 918	1 654	159	1 495
250 und mehr	8	3 943	2 745	161	2 584
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>8 928</b>	<b>5 834</b>	<b>418</b>	<b>5 416</b>
Darunter					
Suchtkrankheiten	5	419	x	x	x
Neurologie	10	1 440	x	28 <sup>3)</sup>	x
<b>2002</b>					
unter 50	6	171	109	7	102
50 - 100	7	480	348	20	328
100 - 150	5	538	434	24	410
150 - 200	5	855	592	43	549
200 - 250	12	2 708	1 482	145	1 337
250 und mehr	9	4 204	2 981	189	2 792
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>8 956</b>	<b>5 946</b>	<b>428</b>	<b>5 518</b>
Darunter					
Suchtkrankheiten <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x
Neurologie	8	1 228	x	24 <sup>3)</sup>	x

1) am 31. Dezember

2) Fachabteilung Suchtkrankheiten gibt es ab 2002 nicht mehr.

3) speziell: Neurologen

**z6.15 Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen 2000 bis 2002**

Träger	Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen			Tages- und Nachtambulanzplätze		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Öffentlich	21	21	19	717	726	689
Freigemeinnützig	3	3	3	80	80	44
Privat	3	4	2	59	74	9
<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>856</b>	<b>880</b>	<b>742</b>

## 6.16 Anerkannte Sozialstationen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Träger					
		Arbeiter- wohlfahrt	DRK	DPWV <sup>1)</sup>	Diakonie	Caritas	Kommunal
Chemnitz, Stadt	8	1	-	4	1	1	1
Plauen, Stadt	4	-	-	1	3	-	-
Zwickau, Stadt	4	1	1	1	1	-	-
Annaberg	3	-	-	1	2	-	-
Chemnitzer Land	8	1	2	2	3	-	-
Freiberg	11	-	6	3	2	-	-
Vogtlandkreis	6	1	2	1	2	-	-
Mittlerer Erzgebirgskreis	1	-	-	1	-	-	-
Mittweida	8	1	2	2	3	-	-
Stollberg	6	-	1	-	5	-	-
Aue-Schwarzenberg	7	-	1	-	6	-	-
Zwickauer Land	11	-	2	3	6	-	-
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>77</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Dresden, Stadt	14	1	2	7	3	1	-
Görlitz, Stadt	5	-	1	2	1	1	-
Hoyerswerda, Stadt	3	1	-	-	1	1	-
Bautzen	9	-	2	2	2	3	-
Meißen	8	-	1	3	4	-	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	6	1	-	1	4	-	-
Riesa-Großenhain	5	-	2	2	1	-	-
Löbau-Zittau	12	-	2	3	6	1	-
Sächsische Schweiz	9	1	-	4	3	1	-
Weißeritzkreis	5	-	-	2	2	1	-
Kamenz	6	1	1	2	1	1	-
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>82</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>-</b>
Leipzig, Stadt	16	6	3	3	3	1	-
Delitzsch	6	1	2	1	2	-	-
Döbeln	4	1	1	1	1	-	-
Leipziger Land	10	2	4	1	2	1	-
Muldentalkreis	7	2	2	1	1	-	1
Torgau-Oschatz	4	1	1	2	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>206</b>	<b>23</b>	<b>41</b>	<b>56</b>	<b>71</b>	<b>13</b>	<b>2</b>

1) Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

### 6.17 Plätze in Alten- und Pflegeheimen am 31. Dezember 2002 nach Kreisen und Art der Pflege

Kreis Regierungsbezirk Land	Heime	Plätze für			
		Nichtpflegebedürftige		Pflegebedürftige <sup>1)</sup>	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	18	16	0,6	2 106	83,4
Plauen, Stadt	9	16	2,3	835	118,4
Zwickau, Stadt	10	42	4,2	849	84,1
Annaberg	8	21	2,4	631	73,1
Chemnitzer Land	31	15	1,1	1 774	128,3
Freiberg	21	48	3,2	1 410	94,1
Vogtlandkreis	31	40	2,0	1 922	97,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	10	30	3,2	721	78,0
Mittweida	17	1	0,1	1 105	81,7
Stollberg	9	6	0,7	725	78,7
Aue-Schwarzenberg	18	25	1,8	1 238	90,9
Zwickauer Land	19	18	1,4	1 223	92,6
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>201</b>	<b>278</b>	<b>1,8</b>	<b>14 539</b>	<b>91,7</b>
Dresden, Stadt	63	587	12,2	4 322	90,0
Görlitz, Stadt	11	16	2,7	715	120,6
Hoyerswerda, Stadt	5	-	-	287	61,9
Bautzen	13	47	3,1	1 170	76,0
Meißen	18	33	2,2	1 262	83,5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	10	25	2,5	550	54,1
Riesa-Großenhain	10	19	1,6	703	59,1
Löbau-Zittau	23	67	4,5	1 614	107,6
Sächsische Schweiz	20	114	7,9	1 308	91,0
Weißeritzkreis	21	177	14,3	1 415	114,0
Kamenz	17	70	4,6	1 269	82,5
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>211</b>	<b>1 155</b>	<b>6,9</b>	<b>14 615</b>	<b>86,8</b>
Leipzig, Stadt	39	606	12,2	4 155	84,0
Delitzsch	14	17	1,4	751	59,6
Döbeln	7	3	0,4	653	86,5
Leipziger Land	18	80	5,3	1 548	102,4
Muldentalkreis	16	2	0,1	1 221	90,9
Torgau-Oschatz	17	33	3,3	726	73,1
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>111</b>	<b>741</b>	<b>6,9</b>	<b>9 054</b>	<b>83,7</b>
<b>Sachsen</b>	<b>523</b>	<b>2 174</b>	<b>5,0</b>	<b>38 208</b>	<b>87,9</b>

1) Altenpflege- und Kurzzeitpflegeplätze und Tagespflegeplätze

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

## 6.19 Fachpersonal an Gesundheitsämtern am 31. Dezember 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anzahl <sup>1)</sup>	Vollkräfte <sup>2)</sup>	Je 100 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	100	93,960	39,6
Plauen, Stadt	50	20,000	70,9
Zwickau, Stadt	36	32,650	35,7
Annaberg	19	15,775	22,0
Chemnitzer Land	34	25,900	24,6
Freiberg	28	24,050	18,7
Vogtlandkreis	49	43,750	24,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	24	19,450	26,0
Mittweida	28	25,270	20,7
Stollberg	21	19,350	22,8
Aue-Schwarzenberg	31	27,775	22,8
Zwickauer Land	38	27,770	28,8
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>458</b>	<b>375,700</b>	<b>28,9</b>
Dresden, Stadt	229	210,065	47,7
Görlitz, Stadt	24	19,275	40,5
Hoyerswerda, Stadt	18	15,450	38,8
Bautzen	25	24,375	16,2
Meißen	27	25,100	17,9
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	21	20,075	20,7
Riesa-Großenhain	29	25,875	24,4
Löbau-Zittau	34	30,130	22,7
Sächsische Schweiz	30	25,470	20,9
Weißeritzkreis	26	23,800	20,9
Kamenz	28	25,450	18,2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>491</b>	<b>445,065</b>	<b>29,2</b>
Leipzig, Stadt	136	128,950	27,5
Delitzsch	21	19,300	16,7
Döbeln	21	16,810	27,8
Leipziger Land	28	26,750	18,5
Muldentalkreis	37	28,200	27,5
Torgau-Oschatz	25	21,700	25,2
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>268</b>	<b>241,710</b>	<b>24,8</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 217</b>	<b>1 062,475</b>	<b>28,0</b>

1) hauptamtlich Beschäftigte und nebenamtlich beschäftigte Ärzte und Zahnärzte

2) nur hauptamtlich Beschäftigte

## 6.21 Öffentliche Apotheken am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			Einwohner je Apotheke		
Chemnitz, Stadt	63	64	64	4 115	3 997	3 947
Plauen, Stadt	20	20	20	3 577	3 558	3 527
Zwickau, Stadt	29	30	29	3 552	3 391	3 479
Annaberg	21	21	21	4 205	4 152	4 109
Chemnitzer Land	31	33	32	4 557	4 237	4 321
Freiberg	30	30	30	5 102	5 052	4 993
Vogtlandkreis	42	42	41	4 826	4 771	4 834
Mittlerer Erzgebirgskreis	16	16	16	5 905	5 843	5 776
Mittweida	26	26	26	5 313	5 257	5 202
Stollberg	22	22	22	4 270	4 229	4 189
Aue-Schwarzenberg	35	35	34	4 014	3 952	4 007
Zwickauer Land	29	29	29	4 660	4 612	4 556
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>364</b>	<b>368</b>	<b>364</b>	<b>4 454</b>	<b>4 356</b>	<b>4 354</b>
Dresden, Stadt	102	103	103	4 684	4 647	4 662
Görlitz, Stadt	18	17	17	3 422	3 545	3 487
Hoyerswerda, Stadt	9	9	10	5 578	5 324	4 638
Bautzen	30	30	30	5 250	5 183	5 130
Meißen	29	29	29	5 281	5 243	5 214
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17	17	17	6 243	6 086	5 977
Riesa-Großenhain	21	20	20	5 823	6 027	5 946
Löbau-Zittau	31	31	31	5 009	4 913	4 840
Sächsische Schweiz	29	27	24	5 075	5 384	5 987
Weißeritzkreis	21	20	20	5 974	6 238	6 208
Kamenz	25	25	25	6 239	6 198	6 150
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>332</b>	<b>328</b>	<b>326</b>	<b>5 158</b>	<b>5 170</b>	<b>5 163</b>
Leipzig, Stadt	124	125	127	3 977	3 944	3 896
Delitzsch	28	28	28	4 584	4 542	4 497
Döbeln	15	15	16	5 196	5 112	4 720
Leipziger Land	31	31	32	4 967	4 925	4 726
Muldentalkreis	24	25	25	5 689	5 418	5 374
Torgau-Oschatz	20	20	20	5 086	5 024	4 965
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>242</b>	<b>244</b>	<b>248</b>	<b>4 511</b>	<b>4 449</b>	<b>4 359</b>
<b>Sachsen</b>	<b>938</b>	<b>940</b>	<b>938</b>	<b>4 718</b>	<b>4 664</b>	<b>4 637</b>

Quelle: Landesapothekerkammer

## 6.22 Ambulant betriebene medizinische Großgeräte am 1. Januar 2002 und 2003

Art des Gerätes	Insgesamt	Davon in		Einwohner je Gerät <sup>1)</sup>
		Praxen	Krankenhäusern (Kooperationen)	
<b>1. Januar 2002</b>				
Computer-Tomographen	44	35	9	99 641
Magnet-Resonanz-Geräte	23	18	5	190 617
Linksherzkatheter- Messplätze <sup>2)</sup>	7	7	-	626 313
Strahlentherapiegeräte	4	1	3 <sup>4)</sup>	1 096 048
Geräte zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie <sup>3)</sup>	12	1	11	365 349
<b>1. Januar 2003</b>				
Computer-Tomographen	42	34	8	103 549
Magnet-Resonanz-Geräte	24	19	5	181 211
Linksherzkatheter- Messplätze <sup>2)</sup>	7	6	1	621 294
Strahlentherapiegeräte	4	1	3 <sup>4)</sup>	1 087 265
Geräte zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie <sup>3)</sup>	16	1	15 <sup>5)</sup>	271 816

1) Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres

2) Die Standorte der Linksherzkathetermessgeräte am Krankenhaus.

3) Nutzung von mobilen Geräten zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie in der Praxis.

4) Praxen mit Standort am Krankenhaus

5) Leihgeräte Mobiles System bzw. Krankenhaus

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (ambulanter Leistungsbereich)

**z7.13 Abgerechnete Fälle zahnärztlicher Behandlung der an der vertragszahnärztlichen  
Versorgung teilnehmenden Zahnärzte 2000 bis 2002**

Behandlungsart	Insgesamt	In %	Je 1 000 Einwohner
<b>2000</b>			
Allgemein, konservativ/ chirurgisch	6 082 778	80,6	1 369,2
Prothetik	805 550	10,7	181,3
Gesichtsschädelverletzung	66 927	0,9	15,1
Kieferorthopädie	552 846	7,3	124,4
Parodontose	38 209	0,5	8,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 546 310</b>	<b>100</b>	<b>1 698,6</b>
<b>2001</b>			
Allgemein, konservativ/ chirurgisch	6 094 836	80,6	1 383,7
Prothetik	807 979	10,7	183,4
Gesichtsschädelverletzung	77 885	1,0	17,7
Kieferorthopädie	538 464	7,1	122,2
Parodontose	40 217	0,5	9,1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 559 381</b>	<b>100</b>	<b>1 716,2</b>
<b>2002</b>			
Allgemein, konservativ/ chirurgisch	6 632 520	81,3	1 519,2
Prothetik	825 874	10,1	189,2
Gesichtsschädelverletzung	93 020	1,1	21,3
Kieferorthopädie	562 550	6,9	128,9
Parodontose	43 168	0,5	9,9
<b>Insgesamt</b>	<b>8 157 132</b>	<b>100</b>	<b>1 868,4</b>

Quelle: Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen

### 7.14 Aus dem Krankenhaus entlassene Patienten 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter			mit OP	Verweildauer (in Tagen)
		Geschlecht				
		männlich	weiblich	unbekannt		
<b>Anzahl</b>						
unter 1	17 490	9 832	7 658	-	4 721	147 619
1 - 5	23 391	13 427	9 962	2	7 314	116 010
5 - 15	35 866	19 892	15 974	-	13 983	250 375
15 - 25	69 305	28 477	40 828	-	33 147	524 706
25 - 35	71 021	23 644	47 377	-	39 728	538 687
35 - 45	85 964	41 649	44 315	-	45 851	781 126
45 - 55	104 434	53 890	50 544	-	56 148	996 277
55 - 65	140 708	74 965	65 743	-	76 766	1 374 544
65 - 75	173 952	88 782	85 170	-	93 885	1 937 712
75 - 85	132 891	46 579	86 312	-	65 071	1 670 343
85 und mehr	46 849	11 509	35 340	-	18 495	579 910
<b>Insgesamt</b>	<b>901 871</b>	<b>412 646</b>	<b>489 223</b>	<b>2</b>	<b>455 109</b>	<b>8 917 309</b>
<b>je 1 000 Einwohner</b>						
unter 1	552,7	607,8	495,1	-	149,2	x
1 - 5	189,1	211,9	165,2	x	59,1	x
5 - 15	101,6	109,7	93,1	-	39,6	x
15 - 25	120,9	94,7	149,8	-	57,8	x
25 - 35	136,7	85,1	196,1	-	76,5	x
35 - 45	125,5	117,6	133,9	-	66,9	x
45 - 55	166,0	169,6	162,4	-	89,3	x
55 - 65	236,8	261,4	213,9	-	129,2	x
65 - 75	354,0	406,4	312,0	-	191,0	x
75 - 85	478,8	553,9	446,1	-	234,4	x
85 und mehr	535,3	628,5	510,7	-	211,3	x
<b>Insgesamt</b>	<b>206,6</b>	<b>194,7</b>	<b>217,8</b>	<b>x</b>	<b>104,2</b>	<b>x</b>

### 7.15 Behandelte Patienten in Krankenhäusern und Anzahl der Pflegetage 1991 bis 2002

Jahr	Insgesamt	Davon in		Je 100 000 Einwohner
		Hochschulkliniken	Plankrankenhäusern <sup>1)</sup>	
<b>Patientenabgänge <sup>2)</sup></b>				
1991	655 854	66 211	589 643	13 890
1992	698 616	72 067	626 549	14 979
1993	718 312	73 022	645 290	15 536
1994	742 244	71 100	671 144	16 149
1995	774 749	77 828	696 921	16 933
1996	808 141	79 517	728 624	17 737
1997	838 605	80 517	758 088	18 487
1998	870 270	81 773	788 497	19 312
1999	889 983	84 412	805 571	19 888
2000	893 807	84 899	808 908	20 118
2001	901 216	84 546	816 670	20 460
2002	906 494	88 065	818 429	20 764
<b>Pflegetage <sup>3)</sup></b>				
1991	11 812 807	977 302	10 835 505	250 185
1992	10 133 417	895 947	9 237 470	217 270
1993	9 558 764	836 077	8 722 687	206 739
1994	9 310 881	795 985	8 514 896	202 581
1995	9 319 540	828 771	8 490 769	203 687
1996	9 264 182	814 631	8 449 551	203 330
1997	9 161 693	793 462	8 368 231	201 970
1998	9 262 008	781 534	8 480 474	205 536
1999	9 265 584	798 573	8 467 011	207 054
2000	9 204 592	801 379	8 403 213	207 184
2001	9 044 967	795 865	8 249 102	205 348
2002	8 919 345	811 442	8 107 903	204 301

1) Einschließlich Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten; ab 2002 einschließlich Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie oder Neurologie

2) einschließlich durch Tod

3) ab 2002 Berechnungs- und Belegungstage

**z7.15 Behandelte Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen  
und Anzahl der Pflegetage 2000 bis 2002**

Merkmal	2000	2001	2002
Patientenabgänge <sup>1)</sup>	94 231	97 193	97 055
je 100 000 Einwohner	2 121,0	2 206,6	2 223,1
Pflegetage <sup>2)</sup>	2 562 187	2 628 662	2 636 002
je 100 000 Einwohner	57 671,6	59 678,5	60 378,7
Pflegetage <sup>2)</sup> je Patient	27,2	27,0	27,2

1) einschließlich durch Tod

2) ab 2002 Berechnungs- und Belegungstage

### 7.16 Behandelte Patienten und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2001 und 2002 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Patientenabgänge <sup>1)</sup>				Verweildauer	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		je 100 000 Einwohner		Tage	
Augenheilkunde	24 655	25 875	560	593	4,8	4,5
Chirurgie	212 376	199 432	4 822	4 568	8,9	8,8
darunter						
Gefäßchirurgie	2 835	4 594	64	105	8,0	8,1
Thoraxchirurgie	8 190	7 887	186	191	12,4	11,8
Unfallchirurgie	25 019	28 259	568	647	9,4	9,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe <sup>3)</sup>	107 299	105 886	5 343	5 296	6,3	5,9
darunter						
Frauenheilkunde <sup>3)</sup>	41 630	42 624	2 073	2 132	6,3	6,2
Geburtshilfe <sup>4)</sup>	24 149	26 809	2 815	3 172	6,0	5,6
Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	33 577	33 064	762	757	5,8	5,6
Haut- und Geschlechts- krankheiten	10 584	10 430	240	239	10,4	10,0
Herzchirurgie	-	.	-	.	-	.
Innere Medizin	313 037	317 480	7 107	7 272	9,9	9,3
darunter						
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	8 417	9 545	191	219	9,3	8,3
Hämatologie	7 980	8 293	181	190	13,3	13,2
Kardiologie	37 641	38 367	855	879	4,8	4,5
Pneumologie	14 522	10 666	330	244	11,1	10,7
Nephrologie	.	.	.	.	.	.
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.
Klinische Geriatrie	4 399	3 982	100	91	14,4	14,0
Kinderchirurgie <sup>2)</sup>	9 339	6 707	1 740	1 320	5,6	5,6
Kinderheilkunde <sup>2)</sup>	57 165	55 726	10 651	10 965	6,4	6,2
Kinder- und Jugend- psychiatrie u. -psychotherapie <sup>5)</sup>	2 291	2 405	322	353	51,5	48,8
Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie	4 116	4 192	93	96	7,1	6,8
Neurochirurgie	5 767	5 948	131	136	10,1	9,9
Neurologie	20 623	21 767	468	499	13,3	12,7

1) einschließlich durch Tod

2) Bevölkerung unter 15 Jahre

3) weibliche Bevölkerung 15 Jahre und mehr

4) weibliche Bevölkerung 15 Jahre bis unter 45 Jahre

5) Bevölkerung unter 18 Jahren

Noch: 7.16 Behandelte Patienten und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern  
2001 und 2002 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Patientenabgänge <sup>1)</sup>				Verweildauer	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		je 100 000 Einwohner		Tage	
Nuklearmedizin	2 730	3 543	62	81	5,3	5,3
Orthopädie	33 195	32 986	754	756	12,7	12,6
darunter						
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie und Psychotherapie	30 352	31 484	689	721	26,5	25,5
darunter						
Suchtkrankheiten	6 215	-	141	-	15,9	-
Psychotherapeutische Medizin	994	1 062	23	24	39,5	36,8
Strahlentherapie	3 747	3 492	85	80	16,0	15,8
Urologie	36 403	36 879	826	845	7,1	6,8
Sonstige Fachabteilungen	2 305	3 568	52	82	8,4	6,8
<b>Insgesamt</b>	<b>901 216</b>	<b>906 494</b>	<b>20 460</b>	<b>20 764</b>	<b>10,2</b>	<b>9,8</b>

1) einschließlich durch Tod

**z7.16 Behandelte Patienten und durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern  
2001 und 2002 nach Fachabteilungen (allgemein)**

Fachabteilung	Patientenabgänge <sup>1)</sup>				Verweildauer	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		je 100 000 Einwohner		Tage	
Augenheilkunde	24 655	25 875	560	593	4,8	4,5
Chirurgie	212 376	199 432	4 822	4 568	8,9	8,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe <sup>2)</sup>	107 299	105 886	5 343	5 296	6,3	5,9
Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	33 577	33 064	762	757	5,8	5,6
Haut- und Geschlechts- krankheiten	10 584	10 430	240	239	10,4	10,0
Herzchirurgie	-	.	-	.	-	.
Innere Medizin	313 037	317 480	7 107	7 272	9,9	9,3
Kinderchirurgie <sup>3)</sup>	-	6 707	-	1 320	-	5,6
Kinderheilkunde <sup>3)</sup>	57 165	55 726	10 651	10 965	6,4	6,2
Kinder- und Jugend- psychiatrie u. -psychotherapie <sup>4)</sup>	2 291	2 405	322	353	51,5	48,8
Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie	4 116	4 192	93	96	7,1	6,8
Neurochirurgie	5 767	5 948	131	136	10,1	9,9
Neurologie	20 623	21 767	468	499	13,3	12,7
Nuklearmedizin	2 730	3 543	62	81	5,3	5,3
Orthopädie	33 195	32 986	754	756	12,7	12,6
Plastische Chirurgie	-	.	-	.	-	.
Psychiatrie und Psychotherapie	30 352	31 484	689	721	26,5	25,5
Psychotherapeutische Medizin	994	1 062	23	24	39,5	36,8
Strahlentherapie	3 747	3 492	85	80	16,0	15,8
Urologie	36 403	36 879	826	845	7,1	6,8
Sonstige Fachabteilungen	2 305	3 568	52	82	8,4	6,8
<b>Insgesamt</b>	<b>901 216</b>	<b>906 494</b>	<b>20 460</b>	<b>20 764</b>	<b>10,2</b>	<b>9,8</b>

1) einschließlich durch Tod

2) weibliche Bevölkerung 15 Jahre und mehr

3) Bevölkerung unter 15 Jahre

4) Bevölkerung unter 18 Jahre

## 7.17 Globale Indikatoren stationärer Krankenhausversorgung 2001 und 2002

Indikator	Insgesamt	Davon in	
		Hochschulkliniken	Plankrankenhäusern <sup>1)</sup>
<b>2001</b>			
Aufgestellte Betten			
Anzahl	29 619	2 591	27 028
je 100 000 Einwohner	672	59	614
Patientenabgänge <sup>2)</sup>			
Anzahl	901 216	84 546	816 670
je 100 000 Einwohner	20 460	1 919	18 541
Pflegetage			
Anzahl	9 044 967	795 865	8 249 102
je 100 000 Einwohner	205 348	18 069	187 279
Durchschnittliche Bettennutzung (in %)	83,7	84,2	83,6
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	10,2	9,6	10,3
Personal (Vollkräfte)	42 223,1	7 494,1	34 729,0
darunter			
Ärzte, hauptamtlich	5 584,0	1 153,8	4 430,2
Pflegepersonal	17 705,0	2 232,9	15 472,1
<b>2002</b>			
Aufgestellte Betten			
Anzahl	29 291	2 636	26 655
je 100 000 Einwohner	671	60	611
Patientenabgänge <sup>2)</sup>			
Anzahl	906 494	88 065	818 429
je 100 000 Einwohner	20 764	2 017	18 746
Berechnungs- und Belegungstage			
Anzahl	8 919 345	811 442	8 107 903
je 100 000 Einwohner	204 301	18 586	185 715
Durchschnittliche Bettennutzung (in %)	83,4	84,3	83,3
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	9,8	9,2	9,9
Personal (Vollkräfte)	42 064,6	7 127,1	34 937,5
darunter			
Ärzte, hauptamtlich	5 603,7	1 149,6	4 454,1
Pflegepersonal	17 450,5	2 114,1	15 336,4

1) einschließlich Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie oder Neurologie

2) einschließlich durch Tod

**z7.18.1 Anzahl und Nutzung der Intensivbetten in Krankenhäusern 1998 bis 2002**

Leistungsfaktoren	1998	1999	2000	2001	2002
Aufgestellte Intensivbetten	1 262	1 286	1 288	1 300	1 319
Pflegetage <sup>1)</sup> für Intensivbehandlung/ -überwachung	350 852	361 978	365 784	365 997	389 442
Nutzungsgrad der Intensivbetten	76,2	77,1	77,6	77,1	80,9

1) ab 2002 Berechnungs- und Belegungstage

**z7.18.2 Aufgestellte Betten und Personal in Krankenhäusern 1998 bis 2002**

Leistungsfaktoren	1998	1999	2000	2001	2002
Aufgestellte Betten	29 837	29 994	29 608	29 619	29 291
Personal insgesamt	46 693	46 623	46 390	46 677	46 998
darunter					
Ärzte	5 497	5 570	5 622	5 715	5 746
nichtärztliches Personal <sup>1)</sup>	41 196	41 053	40 768	40 962	41 252
Personal je 1 000 Betten	1 565	1 554	1 567	1 576	1 605
darunter					
Ärzte	184	186	190	193	196
nichtärztliches Personal <sup>1)</sup>	1 381	1 369	1 377	1 383	1 408

1) einschließlich Hygienefachpersonal

### 8.1 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht

Ärzte	2000		2001		2002	
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>13 825</b>	<b>100</b>	<b>13 833</b>	<b>100</b>	<b>13 938</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	6 534	47,3	6 505	47,0	6 663	47,8
in Niederlassung <sup>2)</sup>	6 177	44,7	6 194	44,8	6 173	44,3
sonstige ärztl. Tätigkeit	1 114	8,1	1 134	8,2	1 102	7,9
<b>Männlich</b>	<b>7 037</b>	<b>100</b>	<b>7 017</b>	<b>100</b>	<b>7 071</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	3 868	55,0	3 820	54,4	3 883	54,9
in Niederlassung <sup>2)</sup>	2 681	38,1	2 704	38,5	2 712	38,4
sonstige ärztl. Tätigkeit	488	6,9	493	7,0	476	6,7
<b>Weiblich</b>	<b>6 788</b>	<b>100</b>	<b>6 816</b>	<b>100</b>	<b>6 867</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	2 666	39,3	2 685	39,4	2 780	40,5
in Niederlassung <sup>2)</sup>	3 496	51,5	3 490	51,2	3 461	50,4
sonstige ärztl. Tätigkeit	626	9,2	641	9,4	626	9,1

1) Differenzen durch Rundung

2) einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten sowie Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V

Quelle: Landesärztekammer

### 8.2 Ärzte im Praktikum am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht

Ärzte im Praktikum	2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>562</b>	<b>100</b>	<b>488</b>	<b>100</b>	<b>510</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	523	93,1	442	90,6	485	95,1
in Niederlassung <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
sonstige ärztl. Tätigkeit	39	6,9	46	9,4	25	4,9
<b>Männlich</b>	<b>281</b>	<b>100</b>	<b>242</b>	<b>100</b>	<b>238</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	263	93,6	220	90,9	227	95,4
in Niederlassung <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
sonstige ärztl. Tätigkeit	18	6,4	22	9,1	11	4,6
<b>Weiblich</b>	<b>281</b>	<b>100</b>	<b>246</b>	<b>100</b>	<b>272</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	260	92,5	222	90,2	258	94,9
in Niederlassung <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
sonstige ärztl. Tätigkeit	21	7,5	24	9,8	14	5,1

1) einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten sowie Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V

Quelle: Landesärztekammer

### z8.3 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	2000		2001		2002	
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>						
unter 35	2 883	20,9	3 130	22,6	2 550	18,3
35 - 40	2 253	16,3	2 261	16,3	2 296	16,5
40 - 50	3 851	27,9	3 868	28,0	4 221	30,3
50 - 60	3 217	23,3	3 163	22,9	2 586	18,6
60 - 66	1 470	10,6	1 294	9,4	1 982	14,2
66 und mehr	151	1,1	117	0,8	303	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>13 825</b>	<b>100</b>	<b>13 833</b>	<b>100</b>	<b>13 938</b>	<b>100</b>
<b>männlich</b>						
unter 35	1 501	21,3	1 621	23,1	1 280	18,1
35 - 40	1 135	16,1	1 135	16,2	1 204	17,0
40 - 50	1 749	24,9	1 747	24,9	1 958	27,7
50 - 60	1 592	22,6	1 567	22,3	1 255	17,7
60 - 66	952	13,5	862	12,3	1 162	16,4
66 und mehr	108	1,5	85	1,2	212	3,0
<b>Zusammen</b>	<b>7 037</b>	<b>100</b>	<b>7 017</b>	<b>100</b>	<b>7 071</b>	<b>100</b>
<b>weiblich</b>						
unter 35	1 382	20,4	1 509	22,1	1 270	18,5
35 - 40	1 118	16,5	1 126	16,5	1 092	15,9
40 - 50	2 102	31,0	2 121	31,1	2 263	33,0
50 - 60	1 625	23,9	1 596	23,4	1 331	19,4
60 - 66	518	7,6	432	6,3	820	11,9
66 und mehr	43	0,6	32	0,5	91	1,3
<b>Zusammen</b>	<b>6 788</b>	<b>100</b>	<b>6 816</b>	<b>100</b>	<b>6 867</b>	<b>100</b>

1) Differenzen durch Rundung  
Quelle: Landesärztekammer

#### 8.4 Berufstätige Zahnärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Art der Tätigkeit und Geschlecht

Zahnärzte	2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>3 771</b>	<b>100</b>	<b>3 777</b>	<b>100</b>	<b>3 825</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	56	1,5	50	1,3	40	1,0
in Niederlassung <sup>2)</sup>	3 535	93,7	3 542	93,8	3 595	94,0
sonstige	180	4,8	185	4,9	190	5,0
darunter						
Kieferorthopäden	170	4,5	171	4,5	173	4,5
<b>Männlich</b>	<b>1 566</b>	<b>100</b>	<b>1 565</b>	<b>100</b>	<b>1 596</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	36	2,3	31	2,0	25	1,6
in Niederlassung <sup>2)</sup>	1 468	93,7	1 470	93,9	1 504	94,2
sonstige	62	4,0	64	4,1	67	4,2
darunter						
Kieferorthopäden	71	4,5	73	4,7	74	4,6
<b>Weiblich</b>	<b>2 205</b>	<b>100</b>	<b>2 212</b>	<b>100</b>	<b>2 229</b>	<b>100</b>
davon						
im Krankenhaus	20	0,9	19	0,9	15	0,7
in Niederlassung <sup>2)</sup>	2 067	93,7	2 072	93,7	2 091	93,8
sonstige	118	5,4	121	5,5	123	5,5
darunter						
Kieferorthopäden	99	4,5	98	4,4	99	4,4

1) Differenzen durch Rundung

2) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

Quelle: Landeszahnärztekammer

### z8.5.1 Berufstätige Ärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002	2000	2001	2002
	Anzahl			Einwohner je Arzt		
Chemnitz, Stadt	1 076	1 088	1 092	241	235	231
Plauen, Stadt	295	289	292	243	246	242
Zwickau, Stadt	435	432	425	237	235	237
Annaberg	186	186	189	475	469	457
Chemnitzer Land	297	289	274	476	484	505
Freiberg	275	281	281	557	539	533
Vogtlandkreis	539	539	529	376	372	375
Mittlerer Erzgebirgskreis	189	183	174	500	511	531
Mittweida	291	287	290	475	476	466
Stollberg	195	192	191	482	485	483
Aue-Schwarzenberg	401	397	403	350	348	338
Zwickauer Land	249	255	259	543	524	510
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>4 428</b>	<b>4 418</b>	<b>4 399</b>	<b>366</b>	<b>363</b>	<b>360</b>
Dresden, Stadt	2 450	2 471	2 470	195	194	194
Görlitz, Stadt	283	275	294	218	219	202
Hoyerswerda, Stadt	195	197	198	257	243	234
Bautzen	347	345	342	454	451	450
Meißen	390	390	404	393	390	374
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	189	181	187	562	572	543
Riesa-Großenhain	282	279	266	434	432	447
Löbau-Zittau	329	339	330	472	449	455
Sächsische Schweiz	394	399	406	374	364	354
Weißeritzkreis	324	331	346	387	377	359
Kamenz	320	311	305	487	498	504
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>5 503</b>	<b>5 518</b>	<b>5 548</b>	<b>311</b>	<b>307</b>	<b>303</b>
Leipzig, Stadt	2 526	2 550	2 607	195	193	190
Delitzsch	305	311	328	421	409	384
Döbeln	171	172	178	456	446	424
Leipziger Land	329	308	304	468	496	498
Muldentalkreis	308	309	319	443	438	421
Torgau-Oschatz	255	247	255	399	407	389
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>3 894</b>	<b>3 897</b>	<b>3 991</b>	<b>280</b>	<b>279</b>	<b>271</b>
<b>Sachsen</b>	<b>13 825</b>	<b>13 833</b>	<b>13 938</b>	<b>320</b>	<b>317</b>	<b>312</b>

Quelle: Landesärztekammer

## z8.5.2 Berufstätige Zahnärzte am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Land	Anzahl			Einwohner je Zahnarzt		
Chemnitz, Stadt	250	246	253	1 037	1 040	998
Plauen, Stadt	63	64	68	1 136	1 112	1 037
Zwickau, Stadt	104	103	104	990	988	970
Annaberg	56	58	59	1 577	1 503	1 462
Chemnitzer Land	106	105	108	1 333	1 332	1 280
Freiberg	110	111	112	1 392	1 365	1 338
Vogtlandkreis	167	166	165	1 214	1 207	1 201
Mittlerer Erzgebirgskreis	72	72	71	1 312	1 298	1 302
Mittweida	90	94	93	1 535	1 454	1 454
Stollberg	68	69	69	1 381	1 348	1 336
Aue-Schwarzenberg	118	117	115	1 191	1 182	1 185
Zwickauer Land	97	100	97	1 393	1 337	1 362
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 301</b>	<b>1 305</b>	<b>1 314</b>	<b>1 246</b>	<b>1 228</b>	<b>1 206</b>
Dresden, Stadt	535	547	564	893	875	851
Görlitz, Stadt	55	55	55	1 120	1 096	1 078
Hoyerswerda, Stadt	46	46	47	1 091	1 042	987
Bautzen	125	122	120	1 260	1 274	1 282
Meißen	132	135	134	1 160	1 126	1 128
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	83	82	83	1 279	1 262	1 224
Riesa-Großenhain	90	88	91	1 359	1 370	1 307
Löbau-Zittau	129	131	129	1 204	1 163	1 163
Sächsische Schweiz	121	122	123	1 216	1 192	1 168
Weißeritzkreis	96	96	94	1 307	1 300	1 321
Kamenz	116	114	111	1 345	1 359	1 385
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>1 528</b>	<b>1 538</b>	<b>1 551</b>	<b>1 121</b>	<b>1 103</b>	<b>1 085</b>
Leipzig, Stadt	514	508	533	960	971	928
Delitzsch	100	97	101	1 283	1 311	1 247
Döbeln	58	55	56	1 344	1 394	1 349
Leipziger Land	114	117	111	1 351	1 305	1 363
Muldentalkreis	93	94	94	1 468	1 441	1 429
Torgau-Oschatz	63	63	65	1 615	1 595	1 528
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>942</b>	<b>934</b>	<b>960</b>	<b>1 159</b>	<b>1 162</b>	<b>1 126</b>
<b>Sachsen</b>	<b>3 771</b>	<b>3 777</b>	<b>3 825</b>	<b>1 174</b>	<b>1 161</b>	<b>1 137</b>

Quelle: Landeszahnärztekammer

### 8.6 Niedergelassene Ärzte<sup>1)</sup> am 31. Dezember 1991 bis 2002 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen

Jahr	Insgesamt	Darunter				
		Allgemein- medizin <sup>2)</sup>	Innere Medizin	Frauen- heilkunde	Kinder- heilkunde	Chirurgie
<b>Anzahl</b>						
1991	5 163	2 639	492	274	497	199
1992	5 361	2 619	547	313	507	197
1993	5 251	2 419	542	374	435	219
1994	5 461	2 456	583	403	438	226
1995	5 578	2 456	567	431	428	229
1996	5 648	2 511	614	442	425	234
1997	5 774	2 515	647	467	422	233
1998	5 855	2 529	662	474	414	234
1999 <sup>3)</sup>	6 117	2 682	698	483	418	236
2000 <sup>3)</sup>	6 177	2 650	722	502	412	246
2001 <sup>3)</sup>	6 194	2 614	752	506	408	243
2002 <sup>3)</sup>	6 173	2 574	768	504	404	239
<b>Einwohner je Arzt</b>						
1991	906	1 773	9 510	7 497 <sup>4)</sup>	1 718 <sup>5)</sup>	23 512
1992	866	1 772	8 484	6 524 <sup>4)</sup>	1 612 <sup>5)</sup>	23 558
1993	877	1 905	8 501	5 440 <sup>4)</sup>	1 791 <sup>5)</sup>	21 040
1994	839	1 867	7 863	5 041 <sup>4)</sup>	1 691 <sup>5)</sup>	20 285
1995	819	1 859	8 054	4 710 <sup>4)</sup>	1 641 <sup>5)</sup>	19 941
1996	805	1 810	7 403	4 589 <sup>4)</sup>	1 576 <sup>5)</sup>	19 426
1997	783	1 798	6 990	4 343 <sup>4)</sup>	1 511 <sup>5)</sup>	19 409
1998	767	1 775	6 782	4 270 <sup>4)</sup>	1 466 <sup>5)</sup>	19 186
1999	729	1 663	6 389	4 182 <sup>4)</sup>	1 383 <sup>5)</sup>	18 897
2000	716	1 670	6 130	4 010 <sup>4)</sup>	1 337 <sup>5)</sup>	17 990
2001	708	1 677	5 830	3 960 <sup>4)</sup>	1 280 <sup>5)</sup>	18 042
2002	705	1 690	5 663	3 960 <sup>4)</sup>	1 223 <sup>5)</sup>	18 197

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V

2) einschließlich Praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

3) einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten

4) weibliche Bevölkerung 15 Jahre und mehr

5) Bevölkerung unter 15 Jahren

Quelle: Bundesärztekammer bis 1993; Landesärztekammer ab 1994

**z8.7 Berufstätige Apotheker am 31. Dezember 2000 bis 2002 nach dem Geschlecht**

Berufsgruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>2000</b>			
Apotheker	1 555	494	1 061
in Krankenhausapotheken	98	27	71
in öffentlichen Apotheken	1 359	430	929
sonstige	98	37	61
<b>2001</b>			
Apotheker	1 567	495	1 072
in Krankenhausapotheken	95	26	69
in öffentlichen Apotheken	1 369	433	936
sonstige	103	36	67
<b>2002</b>			
Apotheker	1 584	497	1 087
in Krankenhausapotheken	93	27	66
in öffentlichen Apotheken	1 380	435	945
sonstige	111	35	76

Quelle: Landesapothekerkammer

### 8.8.1 Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Insgesamt</b>					
Krankenschwestern/-pfleger	15 651	15 836	16 002	16 226	16 139
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	2 197	2 056	2 008	2 010	1 957
Krankenpflegehelfer	862	853	808	804	797
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	588	676	596	559	577
<b>Insgesamt</b>	<b>19 298</b>	<b>19 421</b>	<b>19 414</b>	<b>19 599</b>	<b>19 470</b>
<b>männlich</b>					
Krankenpfleger	1 077	1 191	1 232	1 295	1 333
Kinderkrankenpfleger	7	5	9	8	13
Krankenpflegehelfer	100	120	95	113	123
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	136	140	118	111	113
<b>Zusammen</b>	<b>1 320</b>	<b>1 456</b>	<b>1 454</b>	<b>1 527</b>	<b>1 582</b>
<b>weiblich</b>					
Krankenschwestern	14 574	14 645	14 770	14 931	14 806
Kinderkrankenschwestern	2 190	2 051	1 999	2 002	1 944
Krankenpflegehelferinnen	762	733	713	691	674
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	452	536	478	448	464
<b>Zusammen</b>	<b>17 978</b>	<b>17 965</b>	<b>17 960</b>	<b>18 072</b>	<b>17 888</b>

### 8.8.2 Krankenpflegepersonal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Insgesamt</b>					
Krankenschwestern/-pfleger	941	1 048	1 129	1 153	1 176
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	43	34	39	58	47
Krankenpflegehelfer	94	99	111	114	125
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	116	135	152	142	138
<b>Insgesamt</b>	<b>1 194</b>	<b>1 316</b>	<b>1 431</b>	<b>1 467</b>	<b>1 486</b>
<b>männlich</b>					
Krankenpfleger	47	55	59	62	62
Kinderkrankenpfleger	1	-	-	1	1
Krankenpflegehelfer	5	5	8	13	20
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	23	10	19	17	21
<b>Zusammen</b>	<b>76</b>	<b>70</b>	<b>86</b>	<b>93</b>	<b>104</b>
<b>weiblich</b>					
Krankenschwestern	894	993	1 070	1 091	1 114
Kinderkrankenschwestern	42	34	39	57	46
Krankenpflegehelferinnen	89	94	103	101	105
Sonstiges Krankenpflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	93	125	133	125	117
<b>Zusammen</b>	<b>1 118</b>	<b>1 246</b>	<b>1 345</b>	<b>1 374</b>	<b>1 382</b>

### 8.9.1 Medizinisch-therapeutisches Personal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Insgesamt</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	234	257	275	288	297
Diätassistenten	61	60	55	59	67
Heilpädagogen	5	17	67	67	71
Krankengymnasten	967	947	898	909	927
Logopäden	35	34	46	47	44
Masseure und medizinische Bademeister	48	44	44	34	62
Psychologen	193	188	206	217	242
Sozialarbeiter	224	228	223	220	277
<b>männlich</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	47	51	58	60	59
Diätassistenten	1	1	1	1	1
Heilpädagogen	-	-	7	7	7
Krankengymnasten	40	49	50	53	56
Logopäden	1	2	2	4	4
Masseure und medizinische Bademeister	3	4	3	4	13
Psychologen	48	44	47	52	54
Sozialarbeiter	17	19	16	16	24
<b>weiblich</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutinnen	187	206	217	228	238
Diätassistentinnen	60	59	54	58	66
Heilpädagoginnen	5	17	60	60	64
Krankengymnastinnen	927	898	848	856	871
Logopädinnen	34	32	44	43	40
Masseurinnen und medizinische Bademeisterinnen	45	40	41	30	49
Psychologinnen	145	144	159	65	188
Sozialarbeiterinnen	207	209	207	204	253

### 8.9.2 Medizinisch-therapeutisches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Insgesamt</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	153	163	186	198	221
Diätassistenten	49	57	63	69	69
Heilpädagogen	20	24	21	19	29
Krankengymnasten	504	523	585	607	625
Logopäden	32	40	43	52	57
Masseure und medizinische Bademeister	135	152	191	195	219
Psychologen	134	138	161	166	183
Sozialarbeiter	66	74	76	112	90
<b>männlich</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	25	26	33	33	37
Diätassistenten	1	3	3	2	1
Heilpädagogen	4	6	5	4	6
Krankengymnasten	68	80	84	100	111
Logopäden	3	2	2	3	4
Masseure und medizinische Bademeister	27	25	32	26	30
Psychologen	47	50	47	39	50
Sozialarbeiter	14	12	11	9	13
<b>weiblich</b>					
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutinnen	128	137	153	165	184
Diätassistentinnen	48	54	60	67	68
Heilpädagoginnen	16	18	16	15	23
Krankengymnastinnen	436	443	501	507	514
Logopädinnen	29	38	41	49	53
Masseurinnen und medizinische Bademeisterinnen	108	127	159	169	189
Psychologinnen	87	88	114	127	133
Sozialarbeiterinnen	52	62	65	103	77

### 8.10.1 Medizinisch-diagnostisches Personal in Krankenhäusern am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
	<b>Insgesamt</b>				
Audiometristen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistenten	254	255	262	237	226
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten	1 642	1 647	1 553	1 526	1 492
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	843	863	867	867	885
Orthoptisten	-	-	-	-	-
Zytologieassistenten	22	10	25	11	11
	<b>männlich</b>				
Audiometristen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistenten	7	17	17	10	8
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten	27	29	35	31	33
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	27	26	27	25	28
Orthoptisten	-	-	-	-	-
Zytologieassistenten	-	-	1	1	1
	<b>weiblich</b>				
Audiometristinnen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistentinnen	247	238	245	227	218
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistentinnen	1 615	1 618	1 518	1 495	1 459
Medizinisch-technische Radiologie- assistentinnen	816	837	840	842	857
Orthoptistinnen	-	-	-	-	-
Zytologieassistentinnen	22	10	24	10	10

### 8.10.2 Medizinisch-diagnostisches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach dem Geschlecht

Berufsgruppe	1998	1999	2000	2001	2002
	<b>Insgesamt</b>				
Audiometristen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistenten	32	30	26	28	31
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten	21	22	21	22	25
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	20	23	23	24	23
Orthoptisten	-	-	-	-	-
Zytologieassistenten	-	-	-	-	-
	<b>männlich</b>				
Audiometristen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistenten	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	-	-	-	-	-
Orthoptisten	-	-	-	-	-
Zytologieassistenten	-	-	-	-	-
	<b>weiblich</b>				
Audiometristinnen	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Assistentinnen	32	30	26	28	31
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistentinnen	21	22	21	22	25
Medizinisch-technische Radiologie- assistentinnen	20	23	23	24	23
Orthoptistinnen	-	-	-	-	-
Zytologieassistentinnen	-	-	-	-	-

### 8.12 Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2002 nach Berufen

Berufe	Insgesamt	Weiblich	Vollkräfte <sup>1)</sup>
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztl./amtsärztl. Prüfung	51	31	50,350
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztl./amtsärztl. Prüfung	141	117	126,470
Ärzte, nebenamtlich	12	4	-
Zahnärzte, hauptamtlich	47	47	40,750
Zahnärzte, nebenamtlich	30	20	-
Gesundheitsingenieure	9	9	8,450
Hygieneingenieure	38	32	36,600
Gesundheitsaufseher	25	24	22,880
Hygieneinspektoren	88	79	81,078
Desinfektoren	2	2	1,400
Medizinisch-technische Assistenten	7	7	6,000
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	7	7	4,920
Med.-techn. Radiologieassistenten	7	7	5,313
Sozialarbeiter	182	177	169,125
Sozialmedizinische Assistenten	64	64	56,830
Arzthelfer	85	85	76,260
Zahnarzthelfer	54	54	46,115
Verwaltungspersonal	166	158	150,710
Schreibkräfte, soweit nicht bei Verwaltungspersonal enthalten	43	43	38,650
Gesundheitsfürsorger	53	52	46,790
Sozialfürsorger	5	5	4,438
Krankenschwestern/-pfleger	15	15	13,530
Psychologen	31	23	26,318
Sonstiges Personal mit staatlicher Anerkennung	55	46	49,500
<b>Insgesamt</b>	<b>1 217</b>	<b>1 108</b>	<b>1 062,475</b>

1) nur hauptamtlich Beschäftigte

### 9.1 Schüler medizinischer Berufe des Schuljahres 2002/03 nach Ausbildungsjahren <sup>1)</sup>

Ausbildungsberuf	Insgesamt	Davon im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.
Staatlich anerkannte Fachkraft für soziale Arbeit	357	127	101	129	-
Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in	258	81	118	59	-
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in	499	245	141	113	-
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Anpassungsfortbildung)	59	59	-	-	-
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 752	1 535	1 078	139	-
Staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in	274	158	116	-	-
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	26	26	-	-	-
Staatlich anerkannte/r Familienpfleger/in	112	44	68	-	-
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in	1 243	483	393	344	23
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflegerhelfer/in	-	-	-	-	-
Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in	1 492	818	674	-	-
Diätassistent/in	1 109	438	316	355	-
Ergotherapeut/in	2 993	1 124	1 026	843	-
Hebamme, Entbindungspfleger	126	37	55	34	-
Krankenschwester, -pfleger	4 127	1 437	1 355	1 335	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	413	144	142	127	-
Krankenpflegehelfer/in	179	179	-	-	-
Logopäde/in	345	134	121	90	-
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in	414	151	131	132	-
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in	252	91	84	77	-
Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik	153	58	52	43	-
Orthoptist/in	15	15	-	-	-
Masseur/in und Medizinische/r Bademeister/in	537	281	256	-	-
Physiotherapeut/in	3 109	1 154	970	985	-
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in	995	413	346	236	-
Rettungsassistent/in	371	371	-	-	-
Einjährige sozialpflegerische Berufsfachschule	-	-	-	-	-
Einjährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege	470	470	-	-	-
Arzthelfer/in	878	321	282	275	-
Zahnarzthelfer/in	296	-	-	296	-
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	877	387	406	84	-
Podologe/in	50	50	-	-	-

1) Stichtag 28. Oktober 2002

z9.1 Schüler medizinischer Berufe des Schuljahres 2002/03 nach Schularten <sup>1)</sup>

Ausbildungsberuf	Ins- gesamt	Davon an								
		Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	davon			Fach- schulen	davon in		
				Berufsfach- schulen an nach dem KHG- geför- derten Kranken- häuser (öffentl. und frei)	sonstige öffentliche Berufsfach- schulen	sonstige freie Berufs- fach- schulen		öffent- licher Träger- schaft	freier Träger- schaft	
Staatlich anerkannte Fachkraft für soziale Arbeit	357	-	-	-	-	-	-	357	144	213
Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in	258	-	-	-	-	-	-	258	134	124
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in	499	-	-	-	-	-	-	499	408	91
Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Anpassungs- fortbildung)	59	-	-	-	-	-	-	59	59	-
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 752	-	-	-	-	-	-	2 752	199	2 553
Staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in	274	-	274	-	-	274	-	-	-	-
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	26	-	-	-	-	-	-	26	-	26
Staatlich anerkannte/r Familienpfleger/in	112	-	-	-	-	-	-	112	-	112
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in	1 243	-	-	-	-	-	-	1 243	251	992
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspflege- helfer/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in	1 492	-	1 492	-	-	397	1 095	-	-	-
Diätassistent/in	1 109	-	1 109	108	-	-	1 001	-	-	-
Ergotherapeut/in	2 993	-	2 993	-	-	-	2 993	-	-	-
Hebamme, Entbindungspfleger	126	-	126	126	-	-	-	-	-	-
Krankenschwester, -pfleger	4 127	-	4 127	3 264	-	-	863	-	-	-
Kinderkrankenschwester, -pfleger	413	-	413	413	-	-	-	-	-	-
Krankenpflegehelfer/in	179	-	179	111	-	-	68	-	-	-
Logopäde/in	345	-	345	-	-	-	345	-	-	-
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in	414	-	414	240	-	-	174	-	-	-

1) Stichtag 28. Oktober 2002

Noch: z9.1 Schüler medizinischer Berufe des Schuljahres 2002/03 nach Schularten<sup>1)</sup>

Ausbildungsberuf	Ins- gesamt	Davon an							
		Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	davon			Fach- schulen	davon in	
				Berufsfach- schulen an nach dem KHG- geför- derten Kranken- häuser (öffentl. und frei)	sonstige öffentliche Berufsfach- schulen	sonstige freie Berufs- fach- schulen		öffent- licher Träger- schaft	freier Träger- schaft
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in	252	-	252	169	-	83	-	-	-
Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik	153	-	153	-	-	153	-	-	-
Orthoptist/in	15	-	15	15	-	-	-	-	-
Masseur/in und Medizi- nische/r Bademeister/in	537	16	521	-	-	521	-	-	-
Physiotherapeut/in	3 109	30	3 079	559	-	2 520	-	-	-
Pharmazeutisch-tech- nische/r Assistent/in	995	-	995	-	537	458	-	-	-
Rettungsassistent/in	371	-	371	-	-	371	-	-	-
Einjährige sozialpflege- rische Berufsfachschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einjährige Berufsfach- schule für Gesundheit und Pflege	470	-	470	30	418	22	-	-	-
Arzthelfer/in	878	878	-	-	-	-	-	-	-
Zahnarzthelfer/in	296	296	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	877	877	-	-	-	-	-	-	-
Podologe/in	50	-	50	-	16	34	-	-	-

1) Stichtag 28. Oktober 2002

## 9.2 Bestandene Abschlussprüfungen medizinischer Fachrichtungen an Hochschulen 2000 bis 2002 <sup>1)</sup>

Studienfach	Geschlecht	TU Dresden (Medizinische Fakultät)			Universität Leipzig (Medizinische Fakultät)		
		2000	2001	2002	2000	2001	2002
Allgemeine Medizin	männlich	87	119	111	250	224	255
	weiblich	78	108	136	240	261	256
	insgesamt	165	227	247	490	485	511
Zahnmedizin	männlich	32	41	43	53	30	23
	weiblich	36	48	38	50	36	20
	insgesamt	68	89	81	103	66	43
Pharmazie <sup>2)</sup>	männlich	-	-	-	9	5	7
	weiblich	-	-	-	22	22	25
	insgesamt	-	-	-	31	27	32

1) einschließlich Promotionen und Sonstiger Abschluss

2) An der TU Dresden (Medizinische Fakultät) existiert kein Pharmaziestudiengang.

**z9.3 Erteilte Approbationen/Berufserlaubnisse 1996 bis 2002**

Merkmal	Geschlecht	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ärzte	männlich	342	417	468	418	449	459	386
	weiblich	294	349	344	346	457	461	359
	insgesamt	636	766	812	764	906	920	745
Zahnärzte	männlich	40	45	49	52	69	72	64
	weiblich	47	53	67	57	65	57	64
	insgesamt	87	98	116	109	134	129	128
Apotheker	männlich	1	4	6	8	4	6	5
	weiblich	1	18	22	25	28	17	32
	insgesamt	2	22	28	33	32	23	37

## 10.2 Leistungsausgaben der sächsischen Krankenkassen <sup>1)</sup> 2000 bis 2002 (in Prozent)

Ausgabenart	2000	2001	2002
Krankenhausbehandlung (incl. vor- und nachstationäre Behandlung sowie Behand- lung durch Belegärzte)	36,5	35,3	34,4
Ärztliche Behandlung	12,5	12,1	12,4
Ambulantes Operieren, ein- schließlich im Krankenhaus	0,6	0,6	1,0
Arznei, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	17,8	19,0	18,7
Zahnärztliche Behandlung und Zahnersatz	7,8	7,5	8,0
Hilfsmittel besonderer Art	0,9	1,0	1,1
Krankengeld und Beiträge aus Krankengeld	4,6	4,3	4,8
Sonstige Leistungen	19,3	20,2	19,6
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Allgemeine Ortskrankenkasse, Betriebskrankenkassen - ohne Bundesverwaltungskrankenkassen (Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) -, Innungskrankenkassen, Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse

Quelle: Bundesverbände der Allgemeinen Orts-, Betriebs-, Innungs- und landwirtschaftlichen Krankenkassen

### 10.5 Entwicklung der Leistungsausgaben in den sächsischen Krankenkassen <sup>1)</sup> 1999 bis 2002 (in 1 000 €)

Ausgabenart	1999	2000	2001	2002	
				absolut	je Versichertem in € <sup>2)</sup>
Krankenhausbehandlung (incl. vor- und nachstationäre Behandlung sowie Behand- lung durch Belegärzte)	1 506 403	1 463 595	1 470 670	1 684 731	648
Ärztliche Behandlung	495 939	503 043	503 285	607 353	234
Ambulantes Operieren, ein- schließlich im Krankenhaus	21 723	22 410	24 915	48 538	19
Arznei, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	682 056	713 152	790 764	914 105	352
Zahnärztliche Behandlung und Zahnersatz	310 269	313 647	313 389	391 782	151
Hilfsmittel besonderer Art	33 047	34 671	44 138	53 261	20
Krankengeld und Beiträge aus Krankengeld	207 430	185 262	180 201	235 416	91
Sonstige Leistungen	751 711	776 354	841 737	956 642	368
<b>Insgesamt</b>	<b>4 008 578</b>	<b>4 012 134</b>	<b>4 169 099</b>	<b>4 891 828</b>	<b>1 882</b>

1) Allgemeine Ortskrankenkasse, Betriebskrankenkassen - ohne Bundesverwaltungskrankenkassen (Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) -, Innungskrankenkassen, Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse

2) Differenz durch Rundung

Quelle: Bundesverbände der Allgemeinen Orts-, Betriebs-, Innungs- und landwirtschaftlichen Krankenkassen

**10.6 Ausgaben der Sozialhilfe 1998 bis 2002 (in 1 000 €)**

Ausgabeart	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Bruttoausgaben</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>601 604</b>	<b>632 676</b>	<b>646 584</b>	<b>710 431</b>	<b>746 213</b>
Je Einwohner (in €)	134	142	146	161	171
Hilfe zum Lebensunterhalt	287 358	297 645	304 668	316 874	338 068
Hilfe in besonderen Lebenslagen darunter	314 246	335 031	341 916	393 557	408 145
Hilfe zur Pflege	41 420	40 721	37 914	39 131	43 754
außerhalb von Einrichtungen	4 481	4 648	5 252	6 007	6 937
in Einrichtungen	36 940	36 073	32 662	33 124	36 818
<b>Reine Ausgaben <sup>1)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>502 231</b>	<b>545 661</b>	<b>550 606</b>	<b>614 120</b>	<b>643 549</b>
Je Einwohner (in €)	111	122	124	139	147
Hilfe zum Lebensunterhalt	260 750	273 896	281 711	291 418	312 155
Hilfe in besonderen Lebenslagen darunter	241 481	271 765	268 895	322 702	331 394
Hilfe zur Pflege	26 264	28 627	26 070	28 490	33 390
außerhalb von Einrichtungen	4 293	4 511	5 115	5 882	6 741
in Einrichtungen	21 970	24 116	20 954	22 608	26 649

1) Differenz aus Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) und Einnahmen in Form von Erstattungen anderer Sozialleistungsträger, Kostenbeiträgen der Empfänger, übergeleiteten Unterhaltsansprüchen von Angehörigen und Rückzahlungen gewährter Hilfen oder Darlehen.

### z10.7 Mitglieder der sächsischen Krankenkassen am 1. Juli 2001 und 2002 nach Kassenart und Art der Mitgliedschaft

Kassenart	Mitglieder	Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillige Mitglieder		Rentner <sup>2)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>2001</b>							
Allgemeine Ortskrankenkasse	1 506 118	692 641	46,0	45 491	3,0	767 986	51,0
Betriebskrankenkassen	5 489	4 027	73,4	1 052	19,2	410	7,5
Innungskrankenkassen	247 810	210 076	84,8	14 752	6,0	22 982	9,3
<b>Primärkassen</b>	<b>1 759 417</b>	<b>906 744</b>	<b>51,5</b>	<b>61 295</b>	<b>3,5</b>	<b>791 378</b>	<b>45,0</b>
Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse	3 713	3 524	94,9	125	3,4	64	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 763 130</b>	<b>910 268</b>	<b>51,6</b>	<b>61 420</b>	<b>3,5</b>	<b>791 442</b>	<b>44,9</b>
<b>2002</b>							
Allgemeine Ortskrankenkasse	1 499 735	699 377	46,6	42 447	2,8	757 911	50,5
Betriebskrankenkassen	368 866	310 981	84,3	38 041	10,3	19 844	5,4
Innungskrankenkassen	246 713	205 613	83,3	14 054	5,7	27 046	11,0
<b>Primärkassen</b>	<b>2 115 314</b>	<b>1 215 971</b>	<b>57,5</b>	<b>94 542</b>	<b>4,5</b>	<b>804 801</b>	<b>38,0</b>
Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse	3 818	3 585	93,9	140	3,7	93	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 119 132</b>	<b>1 219 556</b>	<b>57,5</b>	<b>94 682</b>	<b>4,5</b>	<b>804 894</b>	<b>38,0</b>

1) ohne Rentner

2) pflichtversicherte Rentenbezieher und Antragsteller

Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

### 10.8 Versicherte der sächsischen Krankenkassen am 1. Juli 2000 bis 2002 nach Kassenart

Versicherte	Allgemeine Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen	Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse
<b>2000</b>				
Pflichtmitglieder	727 990	3 846	224 598	3 298
Freiwillige Mitglieder	51 509	1 157	15 949	95
Rentner <sup>1)</sup>	782 756	389	19 811	16
<b>Mitglieder insgesamt</b>	<b>1 562 255</b>	<b>5 392</b>	<b>260 358</b>	<b>3 409</b>
mitversicherte Familienangehörige	298 504	2 019	61 870	1 924
<b>Versicherte insgesamt</b>	<b>1 860 759</b>	<b>7 411</b>	<b>322 228</b>	<b>5 333</b>
<b>2001</b>				
Pflichtmitglieder	692 641	4 027	210 076	3 524
Freiwillige Mitglieder	45 491	1 052	14 752	125
Rentner <sup>1)</sup>	767 986	410	22 982	64
<b>Mitglieder insgesamt</b>	<b>1 506 118</b>	<b>5 489</b>	<b>247 810</b>	<b>3 713</b>
mitversicherte Familienangehörige	278 888	1 991	58 532	2 008
<b>Versicherte insgesamt</b>	<b>1 785 006</b>	<b>7 480</b>	<b>306 342</b>	<b>5 721</b>
<b>2002</b>				
Pflichtmitglieder	699 377	310 981	205 613	3 585
Freiwillige Mitglieder	42 447	38 041	14 054	140
Rentner <sup>1)</sup>	757 911	19 844	27 046	93
<b>Mitglieder insgesamt</b>	<b>1 499 735</b>	<b>368 866</b>	<b>246 713</b>	<b>3 818</b>
mitversicherte Familienangehörige	276 730	141 097	58 043	1 944
<b>Versicherte insgesamt</b>	<b>1 776 465</b>	<b>509 963</b>	<b>304 756</b>	<b>5 762</b>

1) Altenteiler und sonstige Versicherte der landwirtschaftlichen Krankenkassen  
Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

**z10.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der Versicherten in den sächsischen  
Krankenkassen nach Kassenart am 1. Juli 2002**

Alter von ... bis unter ... Jahren		Allgemeine Ortskranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse
<b>männlich</b>					
unter	15	86 190	41 820	18 207	420
15	- 25	90 226	39 235	35 846	318
25	- 35	78 998	59 638	40 181	446
35	- 45	116 767	65 645	41 263	767
45	- 55	120 158	37 710	30 865	715
55	- 60	47 115	9 104	10 155	240
60	- 65	71 629	6 593	11 387	357
65	und mehr	203 355	6 574	7 233	352
<b>Insgesamt</b>		<b>814 438</b>	<b>266 319</b>	<b>195 137</b>	<b>3 615</b>
<b>weiblich</b>					
unter	15	82 087	40 477	17 478	372
15	- 25	86 252	39 254	20 321	278
25	- 35	69 157	52 120	14 977	152
35	- 45	109 948	56 185	19 531	390
45	- 55	105 335	35 511	18 068	435
55	- 60	44 419	8 074	7 187	177
60	- 65	73 982	5 377	7 825	200
65	und mehr	390 847	6 646	4 232	143
<b>Insgesamt</b>		<b>962 027</b>	<b>243 644</b>	<b>109 619</b>	<b>2 147</b>

Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

### 10.10 Beitragssatzentwicklung der sächsischen Krankenkassen 1991 bis 2002 für Mitglieder (Anteil am Bruttoarbeitsentgelt in Prozent)

Jahr	Jährlicher durchschnittlicher Beitragssatz <sup>1)</sup>	Allgemeine Ortskrankenkassen	Innungs-krankenkassen	Betriebs-krankenkassen
1991	12,80	12,80	12,80	12,80
1992	12,78	12,84	12,42	11,52
1993	12,71	12,83	12,01	11,08
1994	12,63	12,83	11,55	11,29
1995	12,58	12,83	11,44	11,29
1996	13,19	13,42	12,29	12,39
1997	13,98	14,20	13,14	13,48
1998	14,03	14,20	13,46	12,77
1999	13,71	13,80	13,44	13,00
2000	13,64	13,66	13,62	12,46
2001	13,40	13,36	13,56	12,18
2002	13,11	12,99	13,54	13,08

<sup>1)</sup> mit der Mitgliederzahl gewogener Durchschnitt

Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

### z10.11 Relative Veränderung der Leistungsausgaben in den sächsischen Krankenkassen je Mitglied (ohne Rentner) 1999 bis 2002 <sup>1)</sup>

Jahr	Allgemeine Ortskrankenkasse	Betriebs-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse
1999	1,7	6,3	1,0	3,2
2000	1,8	0,6	5,6	11,3
2001	6,4	5,4	4,9	5,1
2002	0,9	4,9	1,2	6,3

<sup>1)</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

### 10.13 Entwicklung der Beitragseinnahmen in den sächsischen Krankenkassen 1991 bis 2002 (in 1 000 €)

Jahr	Allgemeine Krankenversicherung	Krankenversicherung der Rentner	Gesetzliche Krankenversicherung insgesamt
1991	1 913 598	754 129	2 667 727
1992	2 298 653	935 138	3 233 791
1993	2 528 969	1 041 484	3 570 453
1994	2 575 489	1 280 035	3 855 524
1995	2 437 002	1 175 398	3 612 400
1996	2 483 006	1 188 775	3 671 781
1997	2 491 563	1 292 353	3 783 916
1998	2 345 153	1 305 083	3 650 236
1999	2 238 789	1 302 620	3 541 409
2000	2 150 937	1 294 075	3 445 012
2001	2 004 576	1 256 783	3 261 359
2002	3 054 949	1 287 381	4 342 330

Quelle: Bundesverbände der Allgemeinen Orts-, Betriebs-, Innungs- und landwirtschaftlichen Krankenkassen

### 10.14 Entwicklung der monatlichen Beitragsbemessungsgrenzen in der gesetzlichen Krankenversicherung 1999 bis 2002 (in €)

Merkmal	1999	2000	2001	2002
Alte Bundesländer	3 259	3 298	3 336	3 375
Neue Bundesländer	2 761	2 723	3 336	3 375

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

**10.15 Jährliche beitragspflichtige Einnahmen der sächsischen Krankenkassen<sup>1)</sup>  
je Mitglied (ohne Rentner) 1999 bis 2002 (in €)**

Kassenart	1999	2000	2001	2002
Insgesamt <sup>2)</sup>	14 868	15 110	15 063	17 432
Allgemeine Ortskrankenkasse	14 823	15 081	14 994	15 135
Betriebskrankenkassen	21 220	20 563	20 076	23 624
Innungskrankenkassen	14 921	15 091	15 173	15 391

1) Angaben aus dem Risikostrukturausgleich

2) ohne Sächsische Landwirtschaftliche Krankenkasse

Quelle: Bundesverbände der jeweiligen Krankenkassen

**10.17 Durchschnittliche Bruttoverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Oktober 2000 bis 2002 nach Kreisen (in €)**

Kreis Regierungsbezirk Land	2000	2001	2002		
			Arbeitnehmer	davon	
				Angestellte	Arbeiter
Chemnitz, Stadt	2 214	2 286	2 440	2 808	1 986
Plauen, Stadt	2 391	2 346	2 300	2 444	2 109
Zwickau, Stadt	2 308	2 387	2 466	2 582	2 432
Annaberg	1 615	1 655	1 754	2 217	1 583
Chemnitzer Land	1 791	1 863	1 843	2 125	1 685
Freiberg	1 795	1 811	1 927	2 250	1 715
Vogtlandkreis	1 778	1 810	1 833	2 191	1 673
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 592	1 649	1 635	1 940	1 500
Mittweida	1 811	1 845	1 889	2 126	1 736
Stollberg	1 654	1 668	1 677	1 912	1 549
Aue-Schwarzenberg	1 677	1 733	1 734	2 055	1 572
Zwickauer Land	1 755	1 749	1 771	2 064	1 630
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>1 904</b>	<b>1 952</b>	<b>2 013</b>	<b>2 359</b>	<b>1 800</b>
Dresden, Stadt	2 317	2 436	2 506	2 760	2 089
Görlitz, Stadt	2 076	2 239	2 219	2 654	1 940
Hoyerswerda, Stadt	2 122	2 453	2 207	2 177	2 251
Bautzen	1 853	1 925	1 904	2 074	1 771
Meißen	2 111	2 171	2 145	2 410	1 930
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 837	1 849	1 871	2 193	1 694
Riesa-Großenhain	1 960	1 940	2 012	2 391	1 767
Löbau-Zittau	1 608	1 653	1 653	1 907	1 547
Sächsische Schweiz	1 844	1 895	1 867	2 192	1 728
Weißeritzkreis	1 827	1 870	1 901	2 173	1 663
Kamenz	1 821	1 934	1 952	2 308	1 706
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>2 002</b>	<b>2 094</b>	<b>2 134</b>	<b>2 469</b>	<b>1 838</b>
Leipzig, Stadt	2 298	2 350	2 538	2 761	2 039
Delitzsch	1 935	2 041	2 193	2 441	1 959
Döbeln	1 840	1 912	1 877	2 016	1 785
Leipziger Land	1 985	2 052	2 018	2 320	1 818
Muldentalkreis	1 797	1 833	1 956	2 309	1 738
Torgau-Oschatz	1 678	1 724	1 720	2 043	1 537
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 050</b>	<b>2 125</b>	<b>2 204</b>	<b>2 534</b>	<b>1 842</b>
<b>Sachsen</b>	<b>1 971</b>	<b>2 042</b>	<b>2 095</b>	<b>2 444</b>	<b>1 819</b>

**z11.3.1 Kosten für die Krankenhausbehandlung 2000 bis 2002 nach Trägern (in 1 000 €)<sup>1)</sup>**

Anzahl der Krankenhäuser Kostenart	Insgesamt	Öffentlicher	Freigemeinnütziger	Privater
		Träger		
<b>2000</b>				
Anzahl der Krankenhäuser	92	49	20	23
Krankenhauskosten	2 510 707	1 789 205	314 940	406 562
davon				
Personalkosten	1 539 079	1 121 799	190 128	227 152
Sachkosten	969 860	666 068	124 703	179 089
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 768	1 338	109	322
Kosten für Ausbildungsstätten	13 895	11 847	1 369	678
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 524 602</b>	<b>1 801 052</b>	<b>316 309</b>	<b>407 241</b>
je Bett	85	86	82	85
Abzüge	58 816	32 554	1 019	25 243
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 465 785</b>	<b>1 768 497</b>	<b>315 290</b>	<b>381 998</b>
je Bett	83	84	82	80
<b>2001</b>				
Anzahl der Krankenhäuser	92	47	19	26
Krankenhauskosten	2 541 550	1 788 275	268 144	485 131
davon				
Personalkosten	1 587 192	1 135 955	175 519	275 718
Sachkosten	952 173	650 959	92 484	208 730
Zinsen für Betriebsmittelkredite	2 186	1 361	141	683
Kosten für Ausbildungsstätten	14 105	11 893	1 401	810
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 555 655</b>	<b>1 800 168</b>	<b>269 546</b>	<b>485 941</b>
je Bett	86	87	73	92
Abzüge	36 295	29 174	892	6 229
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 519 359</b>	<b>1 770 994</b>	<b>268 654</b>	<b>479 712</b>
je Bett	85	86	72	91
<b>2002<sup>2)</sup></b>				
Anzahl der Krankenhäuser	88	44	18	26
Krankenhauskosten	2 785 754	1 945 804	285 822	554 128
davon				
Personalkosten	1 718 676	1 227 522	185 263	305 890
Sachkosten	1 054 861	716 273	99 951	238 637
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 682	1 828	509	2 345
Steuern	7 534	179	100	7 255
Kosten für Ausbildungsstätten	16 530	13 559	1 653	1 318
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 802 283</b>	<b>1 959 363</b>	<b>287 474</b>	<b>555 446</b>
je Bett	96	98	80	98
Abzüge	163 956	140 797	5 959	17 199
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 638 328</b>	<b>1 818 565</b>	<b>281 515</b>	<b>538 247</b>
je Bett	90	91	78	95

1) Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

2) Ab dem Berichtsjahr 2002 Umstellung der Kosten von Netto- auf Brutto-Prinzip.

**z11.3.2 Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 (in €)<sup>1)</sup>**

Kostenart	Insgesamt in 1 000 €	Je Bett	Je Pflege-tag	Je Behandlungsfall
Krankenhauskosten	2 785 754	95 106	312	3 073
davon				
Personalkosten	1 718 676	58 676	193	1 896
darunter				
ärztlicher Dienst	406 112	13 865	46	448
Pflegedienst	657 692	22 454	74	725
medizinisch-technischer Dienst	223 518	7 631	25	247
Funktionsdienst	168 077	5 738	19	185
Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	54 500	1 861	6	60
Verwaltungsdienst	110 168	3 761	12	122
sonstiges Personal und nicht zurechenbare Personalkosten	42 925	1 465	5	47
Sachkosten	1 054 861	36 013	118	1 164
darunter				
Lebensmittel	84 008	2 868	9	93
medizinischer Bedarf	512 931	17 512	58	566
Wasser, Energie, Brennstoffe	60 066	2 051	7	66
Wirtschaftsbedarf	102 871	3 512	12	113
Instandhaltung	109 123	3 725	12	120
sonstiges	85 165	2 908	10	94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 682	160	1	5
Steuern	7 534	257	1	8
Kosten für Ausbildungsstätten	16 530	564	2	18
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 802 283</b>	<b>95 670</b>	<b>314</b>	<b>3 091</b>
Abzüge	163 956	5 597	18	181
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 638 328</b>	<b>90 073</b>	<b>296</b>	<b>2 910</b>

1) Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

### z11.4 Kosten für die Krankenhausbehandlung 2000 bis 2002 nach der Krankenhausgröße (in 1 000 €) <sup>1)</sup>

Anzahl der Krankenhäuser Kostenart	Insgesamt	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
		unter 300	300 - 600	600 und mehr
<b>2000</b>				
Anzahl der Krankenhäuser	92	56	25	11
Krankenhauskosten	2 510 707	673 591	725 129	1 111 987
davon				
Personalkosten	1 539 079	421 234	453 128	664 717
Sachkosten	969 860	251 520	271 489	446 850
Zinsen für Betriebsmittelkredite	1 768	836	512	420
Kosten für Ausbildungsstätten	13 895	2 307	1 930	9 658
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 524 602</b>	<b>675 898</b>	<b>727 059</b>	<b>1 121 645</b>
je Pfl egetag (in €)	274	239	248	326
Abzüge	58 816	4 148	30 985	23 684
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 465 785</b>	<b>671 751</b>	<b>696 074</b>	<b>1 097 961</b>
je Pfl egetag (in €)	268	237	237	319
<b>2001</b>				
Anzahl der Krankenhäuser	92	56	25	11
Krankenhauskosten	2 541 550	681 214	737 905	1 122 431
davon				
Personalkosten	1 587 192	437 249	468 158	681 784
Sachkosten	952 173	242 627	269 193	440 353
Zinsen für Betriebsmittelkredite	2 186	1 337	554	294
Kosten für Ausbildungsstätten	14 105	2 335	1 777	9 992
<b>Netto-Gesamtkosten</b>	<b>2 555 655</b>	<b>683 549</b>	<b>739 682</b>	<b>1 132 423</b>
je Pfl egetag (in €)	283	243	258	337
Abzüge	36 295	4 827	13 007	18 461
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 519 359</b>	<b>678 722</b>	<b>726 675</b>	<b>1 113 962</b>
je Pfl egetag (in €)	279	241	253	331
<b>2002<sup>2)</sup></b>				
Anzahl der Krankenhäuser	88	52	25	11
Krankenhauskosten	2 785 754	695 948	809 764	1 280 041
davon				
Personalkosten	1 718 676	444 297	502 452	771 927
Sachkosten	1 054 861	247 880	299 663	507 318
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 682	2 380	1 596	707
Steuern	7 534	1 391	6 053	90
Kosten für Ausbildungsstätten	16 530	2 875	2 094	11 560
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 802 283</b>	<b>698 823</b>	<b>811 858</b>	<b>1 291 602</b>
je Pfl egetag (in €)	314	266	275	386
Abzüge	163 956	19 678	23 904	120 374
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 638 328</b>	<b>679 146</b>	<b>787 954</b>	<b>1 171 227</b>
je Pfl egetag (in €)	296	259	267	350

1) Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

2) Ab dem Berichtsjahr 2002 Umstellung der Kosten von Netto- auf Brutto-Prinzip.